

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite  
des Umschlages für Mitglieder:

Eine viertel Seite 18 M., eine halbe Seite 32 M., eine  
ganze Seite 60 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite  
des Umschlages für Nichtmitglieder:

Eine viertel Seite 26 M., eine halbe Seite 50 M., eine  
ganze Seite 90 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Für Anzeigen auf der dritten Umschlagsseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.

Umschlag zu Nr. 42.

Leipzig, Montag den 20. Februar 1911.

78. Jahrgang.

**50%**

Rabatt  
von 51 Expl. ab.

Einziges,  
**ohne  
Konkurrenz**  
dastehende  
illustrierte Halb-  
monatschrift dieser  
Art.

Leicht  
absetzbar, da  
heftweise  
beziehbar.

Äußerst  
Rentabel.

Bezugs - Bedingungen:  
20 Pfg. pro Heft  
Brutto.

Die Netto-Preise  
sind:

Von 1—10 Expl. inkl.  
**12** Pfg. pro Heft  
und Heft **1** gratis.

Von 11—50 Expl. inkl.  
**11** Pfg. pro Heft  
und Heft **1** gratis.

Von 51 Expl. ab  
**11** Pfg. pro Heft und  
Heft **1** und **2** gratis.

**Coulaanteste  
Remission** inner-  
halb **2** Monaten  
seit Bestellung.

Verlangen Sie für Propaganda-Zwecke Gratis-Prospekte von „Da bin ich“ mit Aufdruck Ihrer Firma.  
Berlin W. 57, Kurfürstenstrasse 15/16.

## Ein grosser Treffer

für den Buchhandel ist die vom nächsten Quartal ab im Verlage von  
**John Henry Schwerin, Berlin W. 57**  
im hochmod. Gewande, jede Nummer ca. 40 Seit. stark erscheinende neue Halbmonatschrift

# Da bin ich

Grosses illustriertes Familienblatt und  
Praktisches Moden-Journal für Frau und Kind.



**50%**

Rabatt  
von 51 Expl. ab.

Großes  
**Familienblatt**  
und zugleich  
**Modenblatt**  
für  
Erwachsene und  
Kinder.

Aktuelle Beilage  
„Wovon man  
spricht“  
ferner  
Humor,  
Handarbeiten etc.

Sie verdienen  
demnach bei  
51 Exemplaren  
pro Jahr:

**Mk. 121,38**

das sind

**50%**  
**Verdienst.**

Zur  
**Einführung**  
gebe ab:  
Heft **1** und Heft **2**  
**gratis** und zwar  
Heft 1 zur Propa-  
ganda.  
Heft 2 zur Fest-  
stellung der Kon-  
tinuation.

John Henry Schwerin.



Dem deutschen Studentenlied das deutsche Saitenspiel!  
Ein Kommersbuch mit Gitarre-Begleitung!

Der deutschen Studentenschaft gewidmet.



Deutsche Studentenlieder  
zur Gitarre  
von Heinrich Scherrer.  
Verlag & Eigentum: Friedrich Hofmeister  
Leipzig.

A. Pailer!!

Preis der Lieferung 60 Pf. Vollständig in etwa 10 Lieferungen.  
Lieferung 1

Kein anderer als HEINRICH SCHERRER, Kgl. bayr. Kammervirtuos in München, der berufene Bearbeiter vieler deutscher Volkslieder mit Begleitung der Gitarre oder Laute, hat sich die Aufgabe gestellt, etwa 300 der besten und meistgesungenen

**Studenten-, Kommers- und Volkslieder**

mit einer Begleitung der Gitarre zu versehen. Die Gitarre eignet sich wie kein zweites Instrument zum Begleiten des Studentenliedes, sei es bei frohem Rundgesange oder auf fröhlicher Wanderschaft.

Handlungen, die sich besonders für den Vertrieb des Werkes verwenden wollen, bitte ich, sich mit mir direkt ins Einvernehmen zu setzen.

Leipzig

Friedrich Hofmeister.





## ✿ Klischeemarkt ✿

### Geograph. Institut G. Sternkopf

Leipzig, Königstr. 7. (Fernspr. 11033.)  
Bill. Anfertigung v. Landkarten, Plänen u.  
Zeichnungen jed. Art, ein- u. vielfarb. Lith.  
u. Druck. Spez.: Textkärtchen u. Klischees  
f. wissensch. Werke. Dissertat.-Beilagen in  
Autogr. u. Photolithographie — bill. als Stich.

Klischees fertigt billigst und gut.  
Kunstanstalt C. O. Hessel, Leipzig 29.



36 Schnellpressen • 10 Setzmaschinen • Galvanoplastik • Stereotypie

# C. Grumbach · Leipzig

## Buch- und Kunstdruckerei

:: :: Gegründet 1845; vereinigt seit 1895 mit der Buchdruckerei von Otto Dürr, Leipzig :: ::

Querstrasse 14 Inhaber: Johannes Curitz u. Ernst Markert Prämiert: London  
Telephon 1169 ♦ ♦ ♦ Hoflieferanten ♦ ♦ ♦ Chicago, Leipzig

### Spezialität:

Illustrations-, Drei- und Vierfarbendruck in bester Ausführung

Herstellung sämtlicher Buchdruckerarbeiten in Schwarz und Bunt, Werke,  
Kataloge in Deutsch und in fremden Sprachen (Russisch – Griechisch) in  
denkbar kürzester Zeit zu mässigen Preisen. Massenaufgaben. Moderne  
Schriften und Buchschmuck



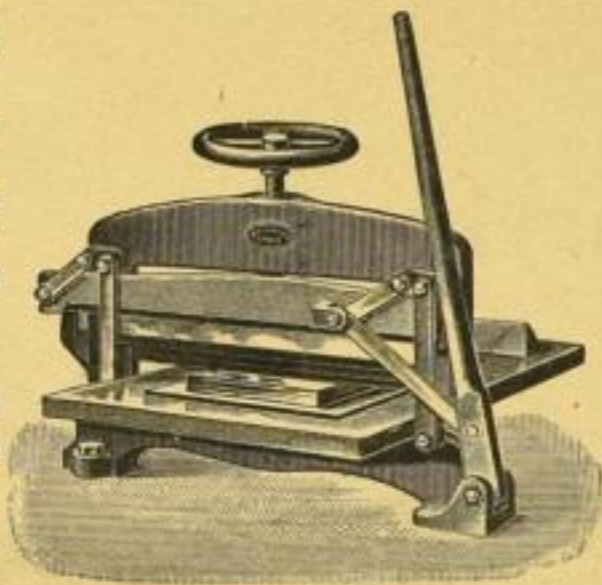
## Was sagen die Besitzer

unserer kleinen

### Schneidemaschine

### „Ideal“

zum Beschneiden von Broschüren und Büchern?



46. Zeugnis:

Budapest IV, 26. 9. 1910.

Wir teilen Ihnen hierdurch mit, dass wir mit Ihrer Schneidemaschine „Ideal“, welche wir bereits seit einem Jahr täglich mindestens 50 mal benutzen, sehr zufrieden sind. Die Maschine ist wirklich „Ideal“, denn starke Bücher kann man damit ohne Mühe beschneiden. Wir empfehlen diese Maschine für jede Buchhandlung und Geschäftshaus.

Hochachtungsvoll  
Sigmund Politzer & Sohn, Buchhandlung.

Man verlange Offerte bei:

**Dietz & Listing, Leipzig 22**

Gegr. 1875. Maschinenfabrik für Buchbinderei. Vielf. preisgekrönt

## Franz Dahlinger

Papier-Großhandlung

Leipzig, Roßstraße 6

Telephon 5065



Vorteilhafte Bezugsquelle

aller Papiere

für Verlagsbuchhandlung

❖ und Buchdruckerei ❖

in Sonderanfertigungen und vom Lager.

## Die Deutschnationale Buchhandlungsgehilfenschaft

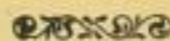


ladet die Kollegen vom Buchhandel zum Beitritt in den Deutschnationalen Handlungsgehilfen-Verband ein, um in und mit ihm für eine Verbesserung der Lage der Standesgenossen — der eigenen Lage — zu wirken und den Mitgliedern einen wirtschaftlichen Halt in den Wechselfällen des Lebens zu bieten. Der Deutschnationalen Buchhandlungsgehilfenschaft gehört ohne weiteres jeder im Buchhandel oder in verwandten Zweigen beschäftigte Gehilfe ohne örtlichen Sonderbeitrag an, der Mitglied des D. S. B. ist.

Der D. S. B. umfaßt z. St.



125 000 Mitglieder, darunter etwa 2500 vom Buchhandel. Verbandsbeitrag 1.50 Mk. monatl.



Neben einer großzügigen sozialpolitischen Tätigkeit zugunsten sozialer Reformen für den ganzen Stand dient der D. S. B. der Fürsorge für seine Mitglieder durch besondere Wohlfahrtseinrichtungen:

**Die Stellenvermittlung für den Buchhandel** dient Prinzipalen wie Gehilfen gleichermaßen; den Prinzipalen kostenfrei zur Besetzung offener Stellen mit Gehilfen in Kenntnissen und Fähigkeiten je nach Bedarf und Gehalt, den Gehilfen zur Erlangung geeigneter Stellungen in gutberufenen Geschäftshäusern des In- und Auslandes. Die

**Versicherung gegen Stellenlosigkeit** gewährt Renten in Höhe von 42 bis 100 Mk. monatlich auf die Dauer von 3 bis 12 Monaten. Erste und einzige staatlich genehmigte Stellenlosen-Versicherung ihrer Art. Kein Sonderbeitrag. Die

**Darlehnskasse** bietet den Mitgliedern Hilfe in Fällen unverschuldeter Not. Die

**Sparkasse** bietet Veranlassung zum Sparen beliebiger Beträge ganz nach Maßgabe der Verhältnisse jedes einzelnen. 4% Zinsen. Die

**Deutschnationale Kranken- und Begräbniskasse (E. S. 98)** gewährt Freizügigkeit für ganz Europa und befreit ihre Mitglieder von der Zwangszugehörigkeit zu Orts-, Gemeinde- und Betriebskrankenkassen. Kein Rassenarztzwang. Höchstleistung: 26 Wochen freie ärztliche Behandlung, Arznei und Heilmittel, 52 Wochen 28.— Mk. wöchentliches Krankengeld, 375 Mk. Begräbnisgeld. Mitgliederzahl: 20 000. Vermögen: 280 000 Mk. Summe der Rassenleistungen seit 1899: rund 2 Millionen Mk. Daneben bietet die

**Familien-Kranken-Unterstützungskasse** Gelegenheit, auch Frau und Kinder in die Segnungen einer ausreichenden Krankenversicherung billig einzubeziehen. Keine ärztliche Aufnahmeuntersuchung.

Weitere Einrichtungen: Rechtsschutz, Auskunft, Abteilung für Lehrlinge, Studien- und Ferienfahrten, Unterrichts- und Fortbildungsgelegenheiten, Höhere Handels-Lehranstalt, Buchereien, standesgemäßen und gesellschaftlichen Anschluß in 1300 Ortsvereinen des In- und Auslandes usw.

Verbandsfahrten, Stellenvermittlungspapiere, Sitzungen der Kranken- und Begräbniskasse wie der Familien-Kranken-Unterstützungskasse umsonst durch die  
**Geschäftsstelle der Deutschnationalen Buchhandlungsgehilfenschaft, Leipzig, Johannis-gasse 4.**

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.  
Druck: Kamm & Seemann, Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-R., Gerichtsweg 11 I.



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Weidseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreispaltige Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 42.

Leipzig, Montag den 20. Februar 1911.

78. Jahrgang.

## Amtlicher Teil.

### Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Vorstand gibt hierdurch bekannt, daß der bisherige Vertreter des Vereins Leipziger Commissionäre im Vereinsauschuß, Herr Ernst Stahl-Leipzig, aus dem Verein Leipziger Commissionäre und aus dem Buchhandel ausgeschieden ist. Der genannte Verein hat als Ersatzmann für die Zeit bis Kantate 1911

Herrn Heinrich Wallmann in Leipzig

gemäß § 29 der Satzungen des Börsenvereins in den Vereinsauschuß gewählt.

Leipzig, den 20. Februar 1911.

### Der Vorstand

### des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Karl Siegismund. Artur Seemann. Alfred Boerster.  
Dr. Erich Ehlermann. Hermann Seippel.

### Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Leipzig, den 18. Februar 1911.

#### Einladung zu der Ordentlichen Hauptversammlung

auf Montag den 27. Februar 1911, abends 6 Uhr,  
in den großen Saal des Deutschen Buchhändlerhauses.

#### Tagesordnung:

1. Der Jahresbericht über das Jahr 1910.
2. Der Rechnungsabluß des Jahres 1910.
3. Der Haushaltplan für das Jahr 1911.
4. Die Wahlen für den Vorstand und den Hauptauschuß.

Es scheiden aus dem Vorstande die Herren Richard Franke, Wolfgang Koehler, Fritz Sachmeister. Herr Franke ist nicht wieder wählbar, die Herren Koehler und Sachmeister sind wieder wählbar.

Im Hauptauschuß scheidet aus Herr Johannes Hirschfeld, der nicht wieder wählbar ist. Außerdem ist an Stelle des aus dem Verein ausgetretenen Herrn Georg Böhme ein neues Mitglied zu wählen.

5. Der Entwurf der Satzungsänderung des Börsenvereins.

Etwa noch zu stellende Anträge von Mitgliedern können nur dann verhandelt werden, wenn mindestens zwölf stimmberechtigte Mitglieder sie unterstützen (§ 16 der Satzung).

Wir machen darauf aufmerksam, daß nach § 13 der Satzung alle Mitglieder des Vereins verpflichtet sind, allen Hauptversammlungen beizuwohnen, wenn sie nicht durch Krankheit oder Ausübung öffentlicher Ämter verhindert sind, und daß Geschäfte (oder Reisen) nicht als Entschuldigungsgrund geltend gemacht werden können.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 78. Jahrgang.

Die im Laufe der Versammlung einzufordernde Eintrittskarte dient als Ausweis der Anwesenheit.

Wer ohne triftige Entschuldigung fehlt, hat 2 M. zu zahlen.

Der Jahresbericht über das Jahr 1910, der Rechnungsabluß für das Jahr 1910 und der Haushaltplan für 1911, Wahlvorschläge, Wahlzettel und die Eintrittskarte gehen den Mitgliedern alsbald zu.

### Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Ferdinand Lomitz Richard Franke  
Vorsteher. Schriftführer.

### Schweizerischer Buchhändler-Verein.

In unsern Verein wurden aufgenommen:

Herr E. Le Riche, Buchhandlung in Zürich,  
„ A. Holzmann-Forrer, Musikalienhandlung, Zürich.  
Bern u. St. Gallen, 16. Februar 1911.

### Namens des Schweizerischen Buchhändler-Vereins.

Der Präsident: Der Schriftführer:  
A. Franke. O. Fehr.

### Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

#### Rob. Vardtenschlager in Neutlingen.

Gerbrandt, Marie: Im Pfarrhause. Eine Waise. 2 Erzählgn.  
(148 S. m. 1 Vollbild.) fl. 8°. ('11.) geb. in Leinw. 1. 75  
Scheller, Marie: Weise mir, Herr, Deinen Weg! Eine Erzählg.  
f. junge Mädchen. (142 S. m. 1 Vollbild.) fl. 8°. ('11.)  
geb. in Leinw. 1. 75



**J. Sielesfeld's Verlag in Freiburg (Baden).**

Pichon, Lekt. J. E., u. Sekundarsch.-Lehr. F. R. Nunes: Practical lessons in English. (A direct method of teaching modern languages.) (156 S. m. Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) 8°. '11. geb. in Leinw. 2. —

**Dr. W. Breitenbach, Verlag, in Bradweide.**

Müller, Jos.: Ueberstunden. (Buchschmud — Titelbl. gez. v. Otto Poppel.) (372 S.) 8°. '11. geb. in Leinw. 6. —

**Der Chauffeur in Berlin (S. 42, Mathieustr. 7/8).**

Handbuch f. Automobilisten (Allgemeiner Automobilisten-Kalender) 1911. Ein prakt. Wegweiser f. das gesamte Kraftfahrwesen. (408 S. m. Abbildgn. u. 2 Tab.) kl. 8°. geb. in Leinw. n.n. 2. —

— für Chauffeure. (Allgemeiner Chauffeur-Kalender.) 1911. Ein prakt. Wegweiser f. das gesamte Kraftfahrwesen. (408 S. m. Abbildgn. u. 2 Tab.) kl. 8°. geb. in Leinw. n.n. 2. —

**Kreuz'sche Verlagsbuchh. (Max Kretschmann) in Magdeburg.**

Sage, die, der außerordentlichen Professoren an den preußischen Universitäten. Hrsg. v. dem Vorstand der Vereinigg. außerordentl. Professoren Preußens. (112 S.) gr. 8°. '11. 1. —

**Deutscher Sport S. m. b. H. in Berlin.**

La Fouchardière, Geo de: Das Auto-Pferd. Ein Geheimnis des Pariser Turf. Uebers. v. Rud. Vetter. (112 S.) 8°. '11. 2. —

**Gustav Etkan (Paul Brand) in Harburg (Elbe).**

Troje, Steuerr.: Troje-Bibliothek. gr. 8°.

V. Die Ordnungen (Regulative) u. sonstigen Ausführungsbestimmungen usw. zu den Bollgesetzen v. Steuerr. T., neu hrsg. v. Ob.-Bollrev. A. Dülfe. III. Tl. 7., verm. u. verb. Aufl. (VI, 240 S.) '11. 5.25; geb. 6.25

**E. Fischer, Verlag in Berlin.**

Fischer's Bibliothek zeitgenössischer Romane. III. Serie. (Oktbr. 1910—Septbr. 1911.) kl. 8°.

jeder Bd. 1. —; geb. in Leinw. 1. 25

5. Hochstetter, Sophie: Passion. Roman. (175 S.) ('11.)

**Freidentscher Verlag in Dresden.**

Schroeter, Dr. A.: Ein Gespräch u. e. Schauspiel auf dem Mars. Eine kulturkrit. Studie. (Abhityaka.) (28 S.) 8°. ('11.) —40

**Gerdes & Hödel in Berlin.**

Müller-Rüdersdorf, Wilh.: Sonnenblide. Neue Lebenssprüche u. Sinngedichte. (64 S.) kl. 8°. '11 1. —; geb. 1. 50

**G. A. Gloeckner in Leipzig.**

Handelshochschul-Bibliothek. Hrsg. v. Prof. Dr. Max Apt. gr. 8°.

10. Bd. Kleefeld, Dr.: Deutsche Bürgerkunde. Ein Leitfad. zur Einführung. in das staatsbürgerl. Leben. (IV, 292 S.) '11. geb. in Leinw. 3.60

**Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.**

Vienhard, Frdr.: Oberlin. Roman aus der Revolutionszeit im Elsaß. (Buchschmud v. Kurt Jädel.) 6. Aufl. (VII, 480 S.) 8°. ('11.) 4. 50; geb. in Leinw. 5. 50

— Wege nach Weimar. Beiträge zur Erneuerung des Idealismus. 3. Bd.: Friedrich der Große. Mit Bildnissen v. Friedrich der Große, Tafelrunde in Sanssouci, Kant, Juno Ludovisi, Klopstock, Lessing, Windelmann. 2., neugestaltete Aufl. (IV, 227 S.) 8°. '11. geb. in Leinw., jeder Bd. 3. 50

Die 1. Aufl. wurde unter Weg e nach Weimar aufgenommen.

**J. Suttentag, Verlagsbuchh., S. m. b. H., in Berlin.**

Klostermann, Dr. R.: Allgemeines Berggesetz f. die Preussischen Staaten nebst Kommentar. Neubearb. auf der Grundlage der v. Wirkl. Geh. Ob.-Berg. Berghauptm. a. D. Dr. Max Fürst hrsg. 5. Aufl. v. Bergw.-Dir. Hans Thielmann. 6. Aufl. (XII, 992 S.) gr. 8°. '11. 22. 50; geb. in Halbfz. 25. —

**Hahn'sche Buchh. in Hannover.**

Berliner, Handelssch.-Dir. Bücherrevis. Manfr.: Schwierige Fälle u. allgemeine Lehrsätze der kaufmännischen Buchhaltung. 2. Bd. (Theoretischer Tl.) Buchhaltungs- u. Bilanzen-Lehre. Ein Hand- u. Nachschlagebuch f. Buchhalter, Vorstände u. Aufsichtsräte v. Aktiengesellschaften etc., Verwaltungsbeamte, Juristen u. Lehrer der Buchhaltg. 3. verb. u. verm. Aufl. Der neuen Ausg. 1. Aufl. (XII, 325 S.) Lex.-8°. '11. 8. —; geb. in Leinw. 8. 75

**Helbing & Lichtenhahn, Verlag, vorm. Reich-Detloff's Buchh. in Basel.**

Brendle, Dr. Bernh.: Der Holzhandel im alten Basel. (125 S.) gr. 8°. '10. 3. —

**J. C. Hinrichs'sche Buchh., Berl.-Sto. in Leipzig.**

Harnack, Adf.: Beiträge zur Einleitung in das Neue Testament. IV. Neue Untersuchgn. zur Apostelgeschichte u. zur Abfassungszeit der synopt. Evangelien. (III, 114 S.) gr. 8°. '11. 3. —; geb. in Leinw. 3. 80

**August Hirschwald in Berlin.**

Bibliothek v. Coler- v. Schjerning. Lex.-8°.

33. Lehrbuch der Militärhygiene. Unter Mitwirkg. v. Drs. Stabs- u. Batallionsarzt H. Findel, Stabsärzten H. Hetsch, K. H. Kutscher, O. Martineck hrsg. v. Prof. Drs. Ob.-Stabs- u. Regtsarzt H. Bischoff, Stabsarzt W. Hoffmann, Ob.-Stabsarzt H. Schwiening. 3. Bd. Hygiene der militär. Unterkünfte (Kasernen, Lazarette, militär. Bildungsanstalten usw.). Hygiene des Dienstes (Heeresergänz., Dienstarbeit, Dienst der einzelnen Truppenarten usw.), bearb. v. Prof. Drs. Stabsarzt W. Hoffmann u. Ob.-Stabsarzt H. Schwiening. (XI, 496 S. m. 169 Abbildgn. u. 2 Taf.) '11. 7.—; geb. n. 8.—

**A. Hofmann & Comp. in Berlin.**

Im tollen Jahr. 1. Jahrg. des Kladderadatsch 1848. Neu hrsg. m. Anmerkgn. u. Erläuterugn. (III, 136 u. 12 S.) 31×24 cm. '10. ('11.) geb. in Halbleinw. u. geh. 3. —

**Jos. C. Huber, Verlag, in Diessen vor München.**

Zehe, Ob.-Jnspr. J.: Handbuch f. die Gemeinde- u. Polizeibeamten des Königr. Bayern f. d. J. 1911. (VIII, 412 S.) kl. 8°. ('11.) geb. in Leinw. 1. 80

**Insel-Verlag in Leipzig.**

Vollmoeller, Karl: Wieland. Ein Märchen in 3 Akten. (211 S.) 8°. '11. 3. 50; geb. in Leinw. 5. —

**S. Karger in Berlin.**

Verhandlungen der nordostdeutschen Gesellschaft f. Gynäkologie. Jahrg. 1910. [Aus: Monatsschr. f. Geburtsh. u. Gynäkol.] (VIII, 71 S.) gr. 8°. '11. b 3. —

**J. Kellner's Buchh. (Otto Tzschaschel) in Würzburg.**

Meurer, Prof. Dr. Christian: Der Modernisteneid u. das bayerische Plazet. (27 S.) gr. 8°. '11. —. 80

**Kirchheim & Co. S. m. b. H. in Mainz.**

Forschner, päpstl. Hausprälat. Präses Pfr. Karl: Wilhelm Emmanuel Freiherr v. Ketteler, Bischof v. Mainz. Sein Leben u. Wirken. Zu seinem 100jähr. Geburtstag dem kath. Volke erzählt. 1.—5. Tauf. (VII, 133 S. m. Bildnis.) 8°. '11. 1. 20

**Carl Koch's Verlag in Nürnberg.**

Koch's deutsche Klassikerausgaben. Billigste Schulausgaben. kl. 8°. 25. Bd. Körner, Thdr.: Feind. Ein Trauerspiel. Mit Einleitg. u. Erläuterugn. versehen v. Ob.-Realsch.-Reallehr. Dr. Germ. Müller. (XXII, 94 S.) ('11.) —40

Küffner, Ob.-Realsch.-Prof. Karl, u. Realsch.-Rekt. Frdr. Dorner, Drs.: Deutscher Sprachunterricht in Lehre u. Beispiel, zum Gebrauche an höheren Schulen hrsg. 3. unveränd. Aufl. (VIII, 169 S.) 8°. '11. geb. 1. 80

Langbein, Lehr. d. Handelswiss. Prof. Karl: Die Prüfungsaufgaben f. die handelswissenschaftlichen Fächer (kaufmännisch, Arithmetik, Buchführung u. Handelskunde) an den bayerischen Real- u. Handelsschulen aus den J. 1906—1910. 4. Aufl. (VIII, 125 S.) kl. 8°. '11. n.n. 1. 25

Manger, Dr. Karl: Hilfsbüchlein f. den französischen Unterricht. Übungsstücke zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Französische, nebst Präparation. Kleine Synonymik. Petit questionnaire grammatical suivi des réponses. 3. u. 4., durchgeseh. u. verm. Aufl. (IV, 135 S.) kl. 8°. '11. 1. —



**Venno Konegen Verlag in Leipzig.**

Fromme, Prof. Dr. F.: Über Nachgeburtsblutungen u. ihre Therapie. (Nach e. ärztl. Fortbildungsvortrage.) [Aus: »Der Frauenarzt«.] (12 S.) gr. 8°. '11. b 1. —  
 Martin, A.: Schwangerschaft u. Lungentuberkulose. [Aus: »Der Frauenarzt«.] (4 S.) gr. 8°. '11. b 1. —

**W. Langewiesche-Brandt in Ebenhausen bei München.**

Bücher, die, der Rose. 8°. jeder Bb., kart. 1. 80; geb. in Leinw. 3. —  
 14. Bb. Kampf, e., um's Licht. Genau. Sein Leben, Lieben u. Leiden. Briefe, Aufzeichnungen, Gedichte, ausgewählt u. biographisch verbunden v. Leo Greiner. (463 S.) '11.

**H. Laupp'sche Buchh. in Tübingen.**

Plenge, Dr. Joh.: Marx u. Hegel. (184 S.) Lex.-8°. '11. 4. —  
 Zeitschrift f. die gesamte Staatswissenschaft. Hrsg. v. Prof. Dr. K. Bücher. gr. 8°.  
 37. Ergänzungsheft. Schmid, Dr. Ferd.: Finanzreform in Oesterreich. (V, 149 S.) '11. 4.—; f. Abnehmer der Zeitschrift od. der Ergänzungshefte 3. 40

**Oskar Leiner in Leipzig.**

Leiner's Städte-Liste des Sortimentbuchhandels, einschliesslich der Antiquariats- u. Eisenbahnbuchhandlungen, Musikalien-, Kolportage- u. Kunsthandlungen, Leihbibliotheken, Lehrmittel-, Reise- u. Versandbuchhandlungen f. Oesterreich Ungarn u. die Balkan-Staaten. (56 S.) Lex.-8°. b n.n.n. 1. 30

**Literar. Institut v. Dr. M. Guttler (Mich. Geiz) in Augsburg.**

Bauer, Pfr. M.: Jesus, Dir leb' ich! Biblische Vorbilder zur Beherzigg. beim Empfange der hl. Kommunion, f. Klein u. Groß hrsg. 1.—5. Lauf. (48 S.) 16°. '11. n.n. —. 05 (Partiepreise.)

**Joh. Heinz Meyer in Braunschweig.**

Führer u. Plan v. Braunschweig 1911. 32. verb. Aufl. (8 S. u. Text auf dem Umschlage.) kl. 8°. —. 60  
 Hof- u. Staats-Handbuch des Herzogt. Braunschweig f. 1911. Mit hoher Genehmigg. unter Mitwirkg. der herzogl. geheimen Kanzlei des herzogl. Staatsministeriums bearb. (VIII, 92 u. 230 S. m. 1 Stammtaf.) gr. 8°. geb. in Leinw. 4. —; auf Schreibpap. b 4. 50  
 Plan der herzogl. Residenz-Stadt Braunschweig. Bearb. v. der Vermessungs-Abteilg. der städt. Bauverwaltung. 1:10,000. 32., verb. Aufl. 54,5x49 cm. Farbdr. Mit Strassenverzeichnis usw. am Fusse u. Text auf dem Umschlage. '11. —. 50

**J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.**

Siebeck, Herm.: Ueber Freiheit, Entwicklung u. Vorsehung. 2 Abhandlgn. (IV, 79 S.) 8°. '11. 1. 50  
 Vorländer, Karl: Kant u. Marx. Ein Beitrag zur Philosophie des Sozialismus. (VII, 293 S.) gr. 8°. '11. 7. —; geb. 9. —  
 Zinkernagel, Frz.: Goethe u. Hebbel. Eine Antithese. Festvortrag. (IV, 44 S.) 8°. '11. 1. —

**Paulinus-Druckerei, G. m. b. H. in Trier.**

Dasbach, Landt- u. Reichst.-Abg. G. J.: Das preussische Einkommensteuergesetz in der Fassung des Gesetzes vom 26. V. 1909 m. ausführlichen Erläuterungen. Neu bearb. v. M. Binz. 4. Aufl. (123 S.) 8°. ('11.) —. 75

**H. A. Pierer in Altenburg.**

Konfirmandenbüchlein f. die Jugend evangelischer Gemeinden. 55. Aufl. (88 S.) 8°. '10. —. 40; geb. —. 55

**Priebatsch's Buchh. in Breslau.**

Bischer, K., u. J. Heimann: Ratgeber f. die Berufswahl der Volksschüler. Der Gesamtaufl. 41.—45. Lauf. (40 S.) 8°. ('11.) —. 20

**Moritz Schauenburg in Lahr i. Baden.**

Volksbibliothek des Lahrer hinkenden Boten. II. 8°. ('11.) jede Nr. b —. 02  
 1672—1681. Saalländer, Frdr. Wilh.: Wachtstabenabenteuer. (In 3 Tln.) 3. Tl. (152 S.)

**J. Schweizer Verlag (Arthur Sellier) in München.**

Schwerin, Priv.-Doz. Handelshochsch.-Doz. Dr. Claudius Frhr. v.: Schuld u. Haftung im geltenden Recht. (43 S.) gr. 8°. '11. 1. 50  
 Vorschriften, die oberbergpolizeilichen, f. Bayern vom 30. VII. 1900 in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. IX. 1910 m. der Unterweisung f. die Vertrauensmänner bei der Grubenbefahrung. Textausg. m. ausführl. Sachregister. 3. erweit. Aufl. (58 S.) 8°. '11. —. 50

**Verzeichnis von Neuigkeiten,**

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).  
 \* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

**Ernst Adermann, Grob. Hofbuch. in Konstanz. 2189**  
 Schwartz: Über die Gefahren des Benzin. 1 M 50 J.  
 — Lagerung und Gefahren der Kohlenvorräte in Fabriken. 1 M.  
 — Feuergefahr und Feuerschutz in Schulen. 50 J.

**J. P. Bachem in Köln. 2212**  
 v. d. Fuhr: Erklärung des kleinen kath. Katechismus. 3 M; geb. 3 M 60 J.

**Johann Ambrosius Barth in Leipzig. 2191**  
 Vailati: Scritti (1863—1909). 13 M 50 J.

**Otto Baumgärtel in Berlin. 2185**  
 \*Grabmalkunst. 5. Folge. 25 M.

**Theodor Daberkow's Verlag in Wien. 2194/95**  
 Der Weg zur glücklichen Jugend. Ein Wort an junge Männer, Eltern und Erzieher von einem Jugendfreund. 60 J.  
 Kajetan: Im Banne der Alpen. 1 M.

**Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart. 2215**  
 \*Simon: Wertzuwachssteuergesetz. Geb. 3 M 60 J.

**Fritz Eckardt Verlag Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Leipzig. 2205**  
 \*Raß: Deutschtum und Erziehung. Geb. 2 M.  
 Flournoy: Religionspsychologie. 2 M 50 J.

**Carl Georgi in Bonn. 2191**  
 Boerckel: Das Delikt der Erpressung mit Rücksicht auf die Reform des Reichsstrafgesetzbuchs. 1 M 50 J.

**Söbel & Scherer in Würzburg. 2208**  
 \*Cohausz: Idole des 20. Jahrhunderts. Vortrag I: Der Neue Gott. 35 J.

**G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin. 2213**  
 \*Grote'sche Sammlung von Werken zeitgenössischer Schriftsteller. 101. Band: Scheurmann: Ein Weg. 4 M; geb. 5 M.

**Hermann Hillger Verlag in Berlin. 2201**  
 \*Die praktische Hausfrau 1911. Heft 3. 10 J.

**J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig. 2193**  
 Meissner: Assyriologische Studien. V. (Mitteilungen der Vorderas. Gesellschaft 1910 [15. Jahrg.], H. 5.) 3 M.  
 Erbt: Das Markusevangelium. (Mitteilungen der Vorderasiat. Gesellschaft 1911 [16. Jahrg.], H. 1.) 2 M.  
 Franke: Der Blendzwang. Gekrönte Preisschrift des Internationalen Bundes für Sonntagsfeier. 50 J.  
 von Garnier: Freuet euch in dem Herrn allewege! Mit einer Einführung von Nietzschel. Geb. 2 M 50 J.  
 Gemoll: Grundsteine zur Geschichte Israels. 12 M; geb. 13 M.  
 Jäger: Religionsunterricht, Katechismus und Memorierstoff. 40 J.  
 Wiedemann: Die Toten und ihre Reiche im Glauben der alten Ägypter. (Der Alte Orient. 2. Jahrg. Heft 2.) 3. Aufl. 60 J.  
 Klauer: Keilschriftbriefe. (Der Alte Orient. 12. Jahrg., Heft 2.) 60 J.  
 Kluge: Der Mithrasfult. (Der Alte Orient. 12. Jahrg., Heft 3.) 60 J.  
 Scholz: Glaube und Unglaube in der Weltgeschichte. 5 M; geb. 6 M.  
 Schürer: Geschichte des jüdischen Volkes im Zeitalter Jesu Christi. 4. Aufl. Register zu den drei Bänden. 3 M; geb. 4 M.





**J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig** ferner:

- Siedel: Die Mystik Taulers nebst einer Erörterung über den Begriff der Mystik. 2 M 40 ⚡; geb. 3 M 20 ⚡.  
 Theodoret's Kirchengeschichte. Herausgegeben im Auftrage d. Kirchenväter-Komm. der k. pr. Akad. der Wissenschaften von Parmentier. (Die griech. christlichen Schriftsteller etc. Bd. 19.) 17 M; geb. 19 M 50 ⚡.  
 Weissbach: Die Keilinschriften der Achämeniden. (Vorderasiatische Bibliothek. 3. Stück.) 7 M 50 ⚡; geb. 8 M 50 ⚡.

**Alfred Jandsen in Hamburg.**

2206

- \*Humboldt: Auf dem Orinoko. Geb. 1 M 50 ⚡.

**W. Langewiesche-Brandt in Ebenhausen bei München.**

2199

- \*Ein Kampf ums Licht. Genau. Geb. in Pappbd. 1 M 80 ⚡; in Leinen mit Goldschnitt 3 M.

**J. Lindauer'sche Buchhandlung (Schöpping) in München.**

2209

- \*Kalender des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins. 24. Jahrgang. 1911. Geb. 2 M.  
 \*Goeringer: Der goldene Schnitt und seine Beziehung zum menschlichen Körper und anderen Dingen mit Zugrundelegung des goldenen Querschnitts. 2. Auflage von Hoelzel. 2 M.

**Robert Luz in Stuttgart.**

2214

Remoirenbibliothek III. Serie, Bd. 13.

- \*v. Roos: Mit Napoleon in Rußland. 5 M; geb. in Lwbd. 6 M; in Halbfz. 7 M.

**Mediz. Verlag Schweizer & Co., G. m. b. H. in Berlin.**

2198

- \*Zikel: Die Heilung der Syphilis durch Ehrlich-Hata 606. 4. Aufl. 1 M 80 ⚡; geb. 3 M.  
 \*— Die Kälte der Frauen. 11.—12. Aufl. 1 M 80 ⚡; geb. 3 M.  
 \*— Die Hygiene der weiblichen Leidenschaften. 3. Auflage. 1 M 80 ⚡; geb. 3 M.

**G. S. Mittler & Sohn in Berlin.**

2197

- Meereskunde. V. Jahrgang. Heft 1. Pro kplt. 5 M; einzelne Hefte je 50 ⚡.  
 \*Behrmann: Deichschutz an Deutschlands Küsten.  
 \*Schilling: Die Laufbahn des Seemanns.  
 \*Stahlberg: Mit der Taucherglocke zum Meeresgrund.  
 \*Koch: Wirtschaftsleben und Kriegsrüstung.  
 \*Penck: Der Hafen von Tsingtau.  
 \*Doflein: Forschungen über die Biologie der Tiefsee.  
 \*Brühl: Fische, die das Wasser verlassen.  
 \*Ebeling: Ferngespräche über See.  
 \*Krebs: Die Häfen der Adria.  
 \*Maurer: Der Kreisel als Kompassersatz auf eisernen Schiffen.  
 \*Stahlberg: Der Rotesand-Leuchtturm.  
 \*Lütgens: Valparaiso.

**Paul Parey in Berlin.**

2195

- Schwerin-Löwitz: Aufsätze und Reden. Aus Anlass seiner zehnjährigen Präsidentschaft hrsg. vom Deutschen Landwirtschaftsrat. 4 M.

**Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel) in Berlin.**

2204

- \*Egloffstein: Im Dienste des Großherzogs Carl Alexander. 2 M; geb. 3 M.

**Friedrich Puffet in Regensburg.**

2194

- Spann: Sieben Fastenpredigten. Betrachtungen über die sieben Worte Jesu Christi am Kreuz nebst einer Festpredigt auf das hohe Osterfest. 90 ⚡; in Lwdbd. 1 M 60 ⚡.  
 Dießel: Je sieben Fasten- und eine Karfreitagspredigt unter den Sondertiteln:  
 Die Erde, die Heimat des Kreuzes. 5. Aufl. 1 M; in Lwdbd. 1 M 70 ⚡.  
 Die große Gottestat auf Golgatha. 3. Aufl. } à 1 M 40 ⚡;  
 Der Schlüssel zum Himmel. 2. Aufl. } Lwdbd. 2 M 10 ⚡.  
 Der Tod, der Sünde Sold. 4. Aufl. 1 M 20 ⚡; in Lwdbd. 2 M 10 ⚡.  
 Jäger: Die gemischten Ehen. Sechs Fastenpredigten. 2. Aufl. 1 M 40 ⚡; in Lwdbd. 2 M 10 ⚡.  
 — Schreckensrufe des Unglaubens, ihre Gefahr und Heilung. Sechs soziale Fastenpredigten. 2. Aufl. 1 M 80 ⚡; in Lwdbd. 2 M 50 ⚡.

**Desterheld & Co. Verlag in Berlin.**

2209

- \*Tschekoff: Ein Weiberreich. 2 M; geb. 3 M.

**Reichenbach'sche Verlagsbuchhandlung Hans Wehner in Leipzig.**

2207

- \*Der Brief« Heft 5, Februar 1911. Mit der Skizze: Karin Michaelis: Anonyme Briefe. 50 ⚡.

**L. Stadmann in Leipzig.**

2202/03

- \*v. d. Gabelentz: Tage des Teufels. 4 M; geb. 5 M.

**Bernhard Tauchnitz in Leipzig.**

2208

Tauchnitz Edition.

- Vol. 4244. Snaith: Mrs. Fitz. 1 M 60 ⚡; geb. in Orig.-Lwbd. 2 M 20 ⚡; in Orig.-Geschenkb. 3 M.  
 \*Vol. 4245. Castle, A. u. E.: Diamond Cut Paste. 1 M 60 ⚡; geb. in Orig.-Lwbd. 2 M 20 ⚡; in Orig.-Geschenkb. 3 M.

**B. G. Teubner in Leipzig.**

2190/91

- Billeter: Die Anschauungen vom Wesen des Griechentums. 12 M; geb. 13 M.  
 Küntzel u. Hass: Die politischen Testamente der Hohenzollern. Band I. (Quellensammlung zur deutschen Geschichte. Hrsg. von Brandenburg u. Seeliger.) 1 M 60 ⚡; Bd. II. 2 M 20 ⚡.  
 Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana. Florilegium Latinum. Zusammengestellt v. d. Philologischen Vereinigung des Königin-Carola-Gymnasiums zu Leipzig. Heft I: Drama. 60 ⚡.  
 Nonni Panopolitani Dionysiaca, rec. Ludwich. Vol. II: Lib. XXV—XLVIII. 6 M 60 ⚡; geb. 7 M 20 ⚡.  
 Poetae Latini minores, rec. Vollmer. Vol. II, 1: Ovidi Halievticon libri I fragmentum. Gratti Cynegeticon libri I fragmentum. 60 ⚡; geb. 85 ⚡.  
 Cornelius: Elementargesetze der bildenden Kunst. Grundlagen einer praktischen Ästhetik. 2. Aufl. 7 M; geb. 8 M.  
 Dernehl: El Comerciante. Spanisches Lehrbuch für Kaufleute, kaufmännische Fortbildungsschulen, Handelsschulen und verwandte Anstalten, sowie zum Selbstunterricht. 2. Aufl. Geb. 3 M 60 ⚡.  
 Teubner's School Texts.  
 Froude: History of the Armada. Von Pearce und Riedel. Text. 80 ⚡; geb. 1 M 10 ⚡. Notes. 50 ⚡.  
 Krausbauer: Leitlinien zur Aufstellung von Stoffplänen für die ländliche Fortbildungsschule. In Mappe 1 M 20 ⚡.  
 Petzoldt: Die Einwände gegen Sonderschulen für hervorragend Befähigte. 80 ⚡.  
 Paust: Quellenbuch für den evangelischen Religionsunterricht an höheren Mädchenschulen, Lyzeen und Studienanstalten. Kart. 1 M.  
 Möller: Zehnminuten-Turnen (Atmung und Haltung). Kart. 1 M 40 ⚡.  
 Grassmanns gesammelte mathematische und physikalische Werke. III. Band, 1. Teil: Theorie der Ebbe und Flut. Prüfungsarbeit 1840 und Abhandlungen zur mathematischen Physik aus dem Nachlasse. Herausgegeben v. Grassmann u. Engel. 18 M.  
 Minkowski: Gesammelte Abhandlungen. Herausg. v. Hilbert. I. Band 14 M; II. Band 16 M.  
 Weber u. Wellstein: Encyclopädie der Elementar-Mathematik. Ein Handbuch für Lehrer und Studierende in 3 Bänden. Bd. III, 1: Angewandte Elementar-Mathematik. I. Weber: Mathematische Physik. 2. Aufl. Geb. 12 M.  
 Darwin: Die Fundamente zur Entstehung der Arten. 2 Essays, herausg. v. Darwin. Dtsche. Übersetzung v. Semon. 4 M; geb. 5 M.  
 von Kirchner: Blumen und Insekten. Ihre Anpassungen aneinander und ihre gegenseitige Abhängigkeit. 6 M 60 ⚡; geb. 7 M 50 ⚡.  
 Schilling: Die Bekämpfung der Mückenplage im Winter und Sommer. 50 ⚡.

**Verlag Hellmann in Glogau.**

2216

- \*Brzoski: Industrieschlesien das Land einer Zukunft. 1 M 50 ⚡.

**Verlag der Norddeutschen Tischlerfachschule**

G. m. b. H. in Berlin.

2207

- 20 Pfennig-Fachbibliothek für die gesamte Holzindustrie. Heft 1. 20 ⚡.

**Zürcher & Furrer in Zürich.**

2185

- Über Frauenstimmrecht. Vortrag vom 9. Dezember 1910 von Stränli. 30 ⚡.



## Nichtamtlicher Teil.

## Altschrift (Antiqua) oder Bruchschrift (Fraktur).

(Vgl. 1910 Nr. 159, 172, 190, 203, 215, 216, 247, 257, 258, 259, 270, 285, 1911 Nr. 24, 28, 30, 37, 41 d. Bl.)

Auf die hauptsächlichsten Ausführungen und Fragen des Herrn Reinecke in Nr. 285 (1910) d. Bl. sowie auf einige kürzliche Behauptungen der Herren Ruprecht und Voigtländer sei mir folgende Erwiderung und Berichtigung gestattet.

Daß die gedruckte Schnörkelschrift für das »mittelbare Sehen« geeigneter sein soll als die klare einfache Antiqua, ist eine keineswegs endgültig bewiesene Behauptung, und eine Überlegenheit der einen oder andern Schriftart in dieser Beziehung kann an und für sich und erst recht bei den sonstigen bedeutenden Vorzügen der »Weltletter« nur als unwesentlich bezeichnet werden. Nach den Züricher Experimental-Untersuchungen Professor Neumanns wird übrigens auffallend wenig in »seitlichem Sehen« gelesen.

Die zweite von Herrn Reinecke aufgebrachte Neuigkeit besteht darin, daß der Weltverkehr zu Schaden kommen würde, wenn die Deutschen und die Engländer die gleichen Schriftzeichen verwendeten. Nur schade, daß es mit dem Verdienst dieser Entdeckung nichts auf sich hat, denn Verwechslungen sind selbst in ausgeklügeltsten zusammenhängenden Paradebeispielen ganz ausgeschlossen. Ich bin so frei, selbst ein solches zum besten zu geben: He was so sage! d. i. Er war so weise. Wer würde nun daraus lesen können: He, was, so sage! Schrecklich, eine solche Verwechslungsmöglichkeit!

Es ist unrichtig, von dem Zusammenfallen von Auf- und Abstrich bei den Altschriftbuchstaben l, h, b zu sprechen, denn sie werden handschriftlich stets mit Schleife geschrieben, und welche Veranlassung hätte man, es anders zu machen? Das mag dem Lithographen freigestellt sein. Auch bei den Buchstaben a, t, d und g ist jenes Zusammenfallen keineswegs ein nennenswerter Nachteil. Es steht nichts im Wege, die Altschrift-Buchstaben h und z in Druck- und Schreibschrift mit Unterlängen zu versehen und das lange l wieder allgemein aufzunehmen und zwar mit einer Handschriftform, die dem geschriebenen l ohne Querhaken entspricht. Dieses lange l wird auch wieder vielfach von den Druckern und in allen Drucksachen des Altschriftvereins angewandt. Die von den Gegnern stets wiederholten Parade-Beispiele von Wortbildern, die infolge ausschließlicher Verwendung des runden s weniger deutlich sind als die Bruchschriftwörter, sind also vollkommen gegenstandslos und verfehlt. Das Antiqua ß ist doch übrigens bereits amtlich eingeführt. Andererseits entbehrt die Fraktur die Unterscheidung zwischen I und J. Die Fraktur hat ferner beigetragen zu der gänzlich folgengewidrigen Schreibung der Sauselaute: Fuß (langer Vokal) und Fluß (kurzer Vokal) statt Fluss. Das rührt daher, daß man schreibt küssen, dagegen kuss sich schlecht ausnimmt und andererseits, wenn man richtig küssen und kuss schreiben wollte, das doppelt geschriebene runde s erst recht häßlich aussieht und gar nicht schreibflüchtig ist. Ebenso unrichtig ist es, zu schreiben: fest statt fest, erst statt erst usw., denn nur in stets, erstehen, stumm ist das lange f richtig. Es ist also verkehrt, von einer besseren Anpassung der Fraktur an die deutsche Sprache zu reden.

Ferner ist es falsch, zu sagen, die Fraktur könnte von Ausländern gelesen werden, weil einzelne Titel und Wörter oder auch schon längere Texte, besonders altertümlicher Art, wie z. B. englische Ehrenurkunden, in Edenschrift gedruckt werden. Hier handelt es sich um die eigene Sprache, und da einzelne Buchstaben mit der Antiqua übereinstimmen, so können die Ausländer die übrigen

Buchstaben im Zusammenhang erraten. Das ist aber kein geläufiges Lesen, und diese Schwierigkeit trifft natürlich in weit größerem Maße für das ihnen fremde Deutsch zu. Im übrigen gebraucht man im Auslande meist die der Antiqua ähnlichen Edentypen.

Die »deutsche« Schreibschrift besonders ist der Schrecken aller Ausländer, und sie erbitten sich als ganz besondere Gunst aus, daß man in den an sie gerichteten Briefen die runde Schrift verwende. Für praktische Zwecke läßt die Antiqua eine vielseitigere Gestaltung zu als die Fraktur, wie Geschäftsdrucksachen, Künstlerplakate, Reklamesachen und dergleichen beweisen. Und wie mannigfaltig sind die Antiqua-Zierschriften! Geschmackvolle lithographische Arbeiten in Handschriftform, desgleichen Titel unter Stahlstichen verbieten überhaupt den Gebrauch der steifleinernen, kantigen »deutschen« Schreibschrift.

Den Gipfelpunkt des Irrtums erreicht Kirschmann mit der Behauptung, die Zweischriftigkeit sei ein pädagogischer Vorteil, weil sie vor Einseitigkeit bewahre, und andere Völker erwürben sich ein Verdienst, wenn sie aus rein formalen Erziehungsgründen neben der lateinischen Schrift noch eine andere, am besten die deutsche, einführen, denn ein Ding kenne man um so besser, je mehr man Gelegenheit habe, es mit andern zu vergleichen! Dann sagt er: den Vorwurf der sinnlosen Belastung des Gedächtnisses und der Quälerei der Schulkinder durch die zwei Schriften könnte nur derjenige erheben, der vom Anfangsunterricht in der Volksschule nichts verstände! — Der Philosoph Kirschmann ist also, ohne daß er den geringsten Beweis für seine Behauptungen beibringt, zuständiger als all die tausende und abertausende Lehrer und die unzähligen Lehrervereine, die für die Altschrift, vor allem im Anfangsunterricht, seit mehr als dreißig Jahren eintreten!

Zu 2. Ich bin im Zweifel, wer in den Augen des Herrn Reinecke als hochangesehener deutscher Mann und Patriot gilt. Vielleicht genügen ihm jedoch folgende Namen: Leibniz, W. von Humboldt, Hufeland, Grimm, Körner, Richard Wagner, Eschsch, Virchow, Viktor von Scheffel, Felix Dahn, von Wilamowitz-Moellendorf, Duden, Gurlitt, Wetekamp, Kerschensteiner, Strecker, Wilmanns, Friedrich Curtius, Richard Dehmel, von Donndorf, die Nobelpreisträger Fischer und Ostwald, Geheimrat Ludwig Keller, Laband, Bertha von Suttner, ferner die deutsche Kaiserin, der König von Württemberg und Graf Zeppelin. Es ändert nichts an dem Standpunkt dieser Persönlichkeiten, wenn einzelne ihren Namen aus Gewohnheit »edig« schreiben. Dazu kommen noch eine überaus große Zahl hervorragender Schulmänner, Augenärzte, Verleger, Großkaufleute und Industrieller und viele andere im öffentlichen Leben stehende Männer, die der Allgemeinheit und Herrn Reinecke weniger bekannt sein dürften und die aufzuführen hier also keinen Zweck haben würde, die aber alle in ihrem Fach und in ihren Kreisen einen glänzenden Ruf genießen.

Zu 3. Grimm wußte besser Bescheid über die Entstehung der Bruchschrift, als in dem ihm von Reinecke zugeschobenen Satze behauptet wird. Er sagt:

»Jeder kundige weiss, dass im mittelalter durch das ganze Europa nur eine schrift, nämlich die lateinische für alle sprachen galt und gebraucht wurde. Seit dem dreizehnten jahrhundert begannen die schreiber die runden züge der buchstaben an den ecken auszuspitzen und dem beinahe nur in rubriken und zu eingang neuer abschnitte vorkommenden majuskel schnörkel anzufügen. Die erfinder der druckerei gossen aber ihre typen ganz wie sie in den handschriften üblich waren, und so behielten



die ersten drucke des 15. jh. dieselben eckigen, knorrigen und scharfen buchstaben, gleichviel ob für lateinische oder deutsche und französische bücher bei.

Zu 6. Ich lege keinen Wert darauf, festzustellen, zu welcher Zeit die deutschen Dichterheroen die Altschrift bevorzugt haben; es genügt mir, daß sie ihr zugetan gewesen sind. Infolge der Unkenntnis jener Zeiten hinsichtlich der Schriftfrage und mit Rücksicht auf die heutigen wissenschaftlichen Feststellungen, vor allem auf diejenigen unterrichtlicher, gesundheitlicher und volkswirtschaftlicher Natur, abgesehen von ästhetischen, völkischen und politischen Gründen, haben die Ansprüche und die Stellungnahme von hervorragenden Persönlichkeiten früherer Zeiten nur einen bedingten Wert. Goethe hat sich übrigens entgegen der Behauptung Reineckes noch 1829, also im Alter von achtzig Jahren, in Briefen der runden Handschrift bedient.

Zu 8. Deutsche Schreiber der Karolingerzeit sind es gewesen, die an der Schaffung bzw. Weiterentwicklung der runden Kleinbuchstaben in erster Linie mitgewirkt haben, die Humanisten haben die runden Buchstaben lediglich wieder aufgenommen und ihnen weitere Verbreitung verschafft. Es waren ferner deutsche Drucker, die zuerst den Antiquadruck aufbrachten.

Zu 9. Hier lasse ich eine weltberühmte Autorität, Geheimrat Dr. Adolf Weber, reden, der in einer Denkschrift »Über die Augenuntersuchungen in den höheren Schulen zu Darmstadt, Referat und Memorial erstattet an die Großherzogliche Ministerialverwaltung für öffentliche Gesundheitspflege« Folgendes ausgeführt hat:

»Zu der gezwungenen Kopfhaltung, welche durch die Richtung der Strichinstrumente gefördert wird, tritt noch die zweite, sehr heikle Aufgabe, die Größe jener genau abzumessen, damit deren Enden nicht die vorgezeichneten Linien überschreiten. Bei deutschen Lettern mit spitzwinkliger Umbiegungsstelle zwischen Grund- und Haarstrich erfordert dies aber geradezu ein punktförmiges Zusammentreffen von Spitze und Linie, wenn anders die Arbeit löblich sein soll. Und das genaue Erkennen dieses punktförmigen Zusammentreffens verlangt eine Annäherung des Auges, die nicht viel vom binokularen Nahepunkte abweicht. — Ganz anders verhält sich die Sache bei lateinischer Schrift. Der fast vollständige Mangel an Haarstrichen und die leicht geschweifte Form derselben, ebenso die Richtung der an Zahl überwiegenden Grundstriche, die nur ganz vereinzelt gradlinig ist und durch die stets ausgeführte Drehung des Heftes schon mit der senkrechten Bisierebene bei aufrechtstehendem Kopfe zusammenfällt, verlangt keine Drehung des Kopfes; weiter fordert das Zusammentreffen der Umbiegungsstellen mit den vorgezeichneten Linien, da erstere nicht spitzwinklig, sondern abgerundet sind, keine nur punktförmige, sondern eine linienförmige Berührung und darnach eine ganz bedeutend geringere Fixierarbeit.

»Demgemäß ist auch die Haltung der Kinder beim Schreiben von lateinischer Schrift ungleich viel besser und können sie von der durch das »Deutsch« schreiben etwa angewöhnten fehlerhaften Haltung durch hinreichende Ermahnung sehr leicht zurück und zu einer normalen, mit senkrechter Kopfstellung bei hinreichendem Abstand der Augen von der Arbeit, gebracht werden. Für die geringere Anstrengung argumentiert, daß, wie meine ausgedehnten Versuche mich belehren, lateinische Schrift um vieles schneller geschrieben wird, als deutsche, so daß ein achtjähriges Kind, das die lateinische Schrift erst ein Vierteljahr, die deutsche zwei Jahre schreibt, mit letzterer immer etwas zurückbleibt.

Der Autor führt dann weiter aus, »in wie hohem, fast

erschöpfenden Grade der Bisierebene die einzelnen Funktionen des Auges in Anspruch nimmt und wie er alle Schädlichkeiten, die auf die Ausbildung der Kurzsichtigkeit hinarbeiten, in sich birgt«. Nachdem er nachgewiesen, daß der Vorgang und die Folgen des kalligraphischen Unterrichts nach der jetzt üblichen Methode in ihrer ganzen nachteiligen Schärfe gerade auf die jüngsten Kinder, die auf linierten Heften und Tafeln mit den Elementen der Kalligraphie zu kämpfen haben, sich beziehen, in etwas milderem Grade vielleicht auf die weiter Fortgeschrittenen, sagt er wörtlich: »Nach Kenntnis dieses Umstandes wird wohl kein Pädagog den Schlandrian so weit treiben, nicht auf Abhilfe zu sinnen.«

Das Altschrift-Alphabet ist schreibflüchtiger als das spize, denn letzteres enthält gegenüber dem ersteren mehr: Takte 33,6 Prozent; Druckstellen 41 Prozent; Abseugungen 80 Prozent bei den Kleinbuchstaben, bzw. 19 Prozent, 36 Prozent, 60 Prozent bei den Großbuchstaben. Den Unterschied zwischen den beiden Schriftarten mache man sich beispielsweise einmal klar durch einen Vergleich zwischen dem geschriebenen kleinen e und dem o!

Zu 10. Mit der Behauptung, daß die ältesten gotischen Bauwerke in Skandinavien entstanden sind, ist der deutsche Ursprung der Gotik nicht bewiesen. Es findet sich dieser Stil bei den hervorragendsten Baudenkmalern West- und Südeuropas, wie auch der eckige Schriftstil bei jenen Völkern heute noch für Bierdruck gebraucht wird; dieser gebrochene Bau- und Schriftstil ist überhaupt nichts eigentlich Deutsches.

Zu 12. Daß die Deutschen den Übergang zur Altschrift nicht mitgemacht haben, liegt daran, daß die Bruchschrift durch die Erfindung der Buchdruckerkunst in Deutschland selbst sich bei uns erst recht befestigte, ferner an der früheren politischen Zerrissenheit, sowie an der Schwerfälligkeit und mannigfachen Rückständigkeit der Deutschen, wie sie schon W. v. Humboldt charakterisiert hat.

Zu 14. In den angegebenen Fällen von Briessendungen nach dem Auslande mit Aufschrift in Spitzschrift handelt es sich nur um eine hartnäckige Liebhaberei Einzelner, aber die ausländischen Postämter und Konsuln haben ihre Plackerei damit, und die Briefe kommen oft mit großer Verzögerung an oder gehen ganz verloren. So brachte die Straßburger Post in Nr. 15 vom 6. Januar 1903 folgende Zuschrift eines deutschen Generalkonsulats im Auslande:

»Es kommen aus allen deutschen Ländern für die zahlreichen Deutschen hier sehr viele Briefe an, deren Adressen mit »deutschen« Lettern geschrieben sind. Die hiesige Post kann natürlich mit diesen Briefen nichts machen, somit schiebt sie sie uns aufs Konsulat, und wir besorgen sie. Was hier geschieht, das wird auch für anderwärts gelten, aber besonders für Orte, an denen kein deutsches Konsulat und sonst niemand da ist, die Adressen zu kontrollieren; wie viele Briefe mögen da verloren gehen, wieviel Schmerz entstehen, wie viele Familienbände gelockert werden! Opfern Sie dieser Sache einmal ein paar Worte und sagen Sie dem lieben Publikum, es möge sich für Adressen nach fremden Ländern nur lateinischer Buchstaben bedienen.«

Zu 15. Wenn Herr Reinecke sich in unterrichteten augenärztlichen Kreisen erkundigen wollte, so würde er bestätigt finden, daß die angegebenen Autoritäten der Augenheilkunde über die Grenzen Deutschlands hinaus Berühmtheit erlangt haben. Die Zahl der 1906 befragten Augenärzte ist mir nicht bekannt, wohl aber haben sich von den angeblich 22 Befragten zugunsten der Altschrift 14 (nicht 9) aus-



gespröchen, einige weitere bekannfen sich als zu wenig unterrichtet, und einer erklärte die Frage für unentscheidbar.

Zu 16. Vorurteilslose Volksschullehrer werden Herr Reinecke bestätigen, daß die Kinder in der Tat die Mischschrift lieber üben und bei genügender Übung auch lieber schreiben und daß die meisten Handschriften nur erbärmlich genannt werden können, — ein bekannter Schulmann spricht sogar von einem »Gesudel«. Das ist bei dem eckigen und spitzwinkligen Charakter der »deutschen« Schrift und bei dem fortwährenden Gebrauch zweier grundverschiedenen Handschriftarten auch kein Wunder. Nach dem Verlassen der Schule ist es selbst mit der »guten« Handschrift bald vorbei. Gewiß bin ich längere Zeit im Ausland gewesen, und zwar von der Themse bis nach Böhmen und von Kopenhagen bis Neapel, und ich habe auch als kaufmännischer Beamter bei industriellen Werken von Weltruf hinreichend Gelegenheit gehabt, mich von der festen, flotten und charaktervollen Handschrift besonders der Engländer, Holländer und Schweden, von der meistens eleganten Handschrift der Franzosen und Spanier und gleichzeitig von der durchweg schlechten Handschrift der Deutschen zu überzeugen, sowie davon, wieviel notwendiger es ist, dem Volke ein besseres Deutsch und eine bessere Rechtschreibung statt einer zweiten Schrift zu lehren.

Was das äußere Wesen unserer Volksschuljugend anbelangt, so scheint mich Herr Reinecke hier nicht recht zu verstehen. Er wird doch nicht leugnen, daß die ersten Eindrücke am stärksten auf das kindliche Gemüt wirken, und erst recht, wenn dauernde Übung daraus wird. Da ist es doch erklärlich, daß die steifleinernen, eckigen Formen der Spitzschrift und die bizarren, verschnörkelten Alltagsfrakturtypen, an die uns nur die Gewohnheit fesselt, einen unheilvollen Einfluß auf den Formensinn und das Gemütsleben der Kinder ausüben. Ihr logisches Denken stößt sich daran, daß die spitze Schreibschrift so völlig von der eckigen Druckschrift abweicht. Der verkümmerte und verirrte Schönheitsfönn und das mangelhafte ästhetische Gefühl spiegeln sich natürlich auch in den äußeren Bewegungen und in dem ganzen Benehmen der Kinder wider. Die Beobachtung des Treibens der großstädtischen Volksschuljugend beweist es am besten. Es wird vielleicht nicht mit Unrecht gesagt, daß der Deutsche das eckigste und unbeholfenste und am wenigsten anziehende Benehmen von allen Kulturvölkern habe. Zur Hebung des ästhetischen Empfindens des Volkes können wirklich harmonische, edle Schriftformen, wie es die abgerundeten formvollendeten Altschriftbuchstaben, besonders die Handschriftzeichen sind, nur beitragen.

Was die Rückgratverkrümmungen anbelangt, so erledigt sich dieses mit dem unter 9. Gesagten. Es ist klar, daß das Kind, wenn es die spitzwinkligen Buchstaben, wie z. B. m, n, e usw. genau auf und zwischen die Zeilen bringen will, scharf zusehen muß und dann dazu neigt, den Oberkörper in der Schreibrichtung vorzubeugen. Das führt auf die Dauer naturgemäß zu einer gesundheitschädlichen Körperhaltung, die nicht allein die inneren, in der Entwicklung begriffenen Organe, sondern auch das Rückgrat in Mitleidenschaft zieht. Von Nervenkrankheiten hat niemand gesprochen, wohl aber von Schreibkrampf, und dieser wird in der Tat nach den ärztlichen Autoritäten Maß und Cartag durch die geraden, scharfkantigen Züge der Spitzschrift gefördert, abgesehen davon, daß die Antiqua die Hand viel weniger ermüdet, weil sie gemäß den Berechnungen Kädings um 3 Handbewegungen auf 4 Silben kürzer ist.

Eine arge Verdrehung ist es, zu sagen, ein Gesinnungsgenosse hätte die Bruchschrift für Verbrechen verantwortlich gemacht. In Wirklichkeit ist gesagt worden, daß leider auch die bedauernswerten Schwachsinnigen noch in der Bruchschrift

unterrichtet werden müßten, weil sie durch Nichtkennen derselben sich strafrechtliche und wirtschaftliche Schäden zuziehen würden.

Zu 17. Die Masseneingaben des Vereins für Altschrift an den Reichstag, die Parlamente der Hauptbundesstaaten sowie an die bezüglichen Ministerien des Unterrichts und des Innern sind von den angesehensten Schulmännern, Ärzten, Augenärzten, Druckereien, Verlegern und Abgeordneten, den größten Handels- und Industriefirmen, Schriftsteller- und Journalistenvereinen, sowie von Handelskammern und ausländischen Missionen unterschrieben worden. Die Unterschriften für jede Eingabe machen insgesamt über 50 000 aus. Besonders haben sich Lehrkörper von Volks- und höheren Schulen fast aller Städte Deutschlands angeschlossen; eine Zusammenstellung dieser Schulen ergab allein 8 Foliosseiten, diejenige bedeutender Persönlichkeiten 10. In manchen Bundesstaaten haben sich selbst Schulinspektoren auf amtlichem Wege an der Sammlung von Unterschriften beteiligt, und viele Lehrervereine faßten zustimmende Beschlüsse. Da ist es wohl angebracht, von einem machtvollen Ausdruck der öffentlichen Meinung, soweit es sich um den maßgebenden, aufgeklärten Teil der Bevölkerung handelt, zu sprechen. Der Würdigung der gegebenen Tatsachen und der heute obwaltenden Verhältnisse konnten sich auch die früheren Gegner im Gesuchsausschuß, in dem sämtliche Parteien vertreten sind, nicht entziehen, und daß die Masseneingabe, ein Werk mit ausführlicher wissenschaftlicher Begründung und vielen Belegen von insgesamt 150 Foliosseiten, unter solchen Umständen einstimmige Befürwortung fand, sollte auch den hartnäckigsten Verteidigern der Bruchschrift zu denken geben. — Wozu überhaupt all der Lärm und der Zorn? In der Eingabe, die in der Vollziehung nochmals regelrecht erörtert werden wird, ist beantragt worden, daß die Eckschriftarten, vor allem die mit der Antiqua in den Grundzügen übereinstimmenden, für Bierdruck, also Lugswerke, lyrische Gedichte, Ehrenurkunden, Titel und dergl. beibehalten werden mögen. Damit kann sich jedermann, auch jeder Verleger, Drucker und Schriftgießer zufrieden geben. Der Übergang wird zudem ein ganzes Menschenalter dauern. — Was das Verfahren des jetzigen Obmannes des Rechtschreib- und Altschrift-Vereins anbelangt, so habe ich damit, besonders nach Niederlegung meiner in jenen Vereinen innegehabten Ämter, nicht das geringste zu schaffen, und die Fehler eines Einzelnen können den Wert der Sache selbst und die wirklichen sonstigen Erfolge nicht beeinträchtigen.

Daß Druckereien leistungsfähiger sind, wenn sie weniger Schriftarten — und deshalb mehr von der einzelnen Sorte — haben, versteht ein Kind. Durch den »Scherz« *SSRRFFZOM* sollte nur die seltsame Behauptung gekennzeichnet werden, daß die gebrochenen und verschnörkelten Formen im Gegensatz zu den einfachen die Lesbarkeit erhöhten. Daher jenes ideale Beispiel des Gegenteils, das noch immer seine Schuldigkeit tut, so alt es ist!

Was die mit der Antiqua in den Grundzügen übereinstimmende Offenbacher Schwabacher anbelangt, so ist unerfindlich, was diese Form mit der eigentlichen Fraktur zu tun hat, denn von letzterer, der bei uns gebräuchlichen Schrift, ist doch bei dem ganzen Schriftstreit die Rede. Es ist daher eine seltsame Irreführung, wenn man sagt, die Offenbacher Schwabacher würde von Ausländern flott gelesen, mithin wäre auch die Fraktur allgemein lesbar! Die deutsche Schreibschrift dagegen kann überhaupt kein Ausländer ohne vorheriges Erlernen lesen, das wird immer übersehen. Heute noch erhielt ich von dem Direktor der Kaufmännischen Hochschule zu Osaka (Japan) ein langes Schreiben, in dem es heißt, daß die besondern deutschen Buchstaben den japanischen Studenten nicht allein



im Anfangsunterricht große Schwierigkeiten machen, und daß dies ein Hindernis für die Ausbreitung des Deutschen sei, sondern daß ferner japanische Studenten, die in englischen Büchern oder sonstwo gelegentlich auf ein deutsches Wort stoßen, das sie im Wörterbuch suchen, mit dem Nachschlagen desselben wegen der abweichenden Schrift die größte Mühe haben, vor allem dann, wenn sie das betreffende zu übersetzende Wort in Antiqua vor sich bzw. gelesen haben.

Was nun die Schriftfrage in den Schweizerkantonen anbelangt, so bin ich in der Lage, eine amtliche Klarlegung zu bieten. Unserem früheren Vorsitzenden Pfarrer Spieser ist im Jahre 1897 vom Präsidenten der freiwilligen Schulsynode des Kantons Basel folgende Auskunft erteilt worden:

»... Aus der Eingabe der hiesigen Lehrerschaft (behufs Wiedereinführung der Bruchschrift) ersehen Sie, daß dieselbe grundsätzlich mit Ihren Bestrebungen einverstanden ist, aber unleidlichen Zuständen ein Ende bereiten möchte... Hätte es möglich geschienen, aus diesem Schriftenwirrwarr durch allgemeine Einführung der Antiqua herauszukommen, so hätte sich die hiesige Lehrerschaft zweifelsohne mit großer Majorität für die Antiqua-Schrift ausgesprochen. Die genannte Eingabe der Lehrer von 1897 selbst führt u. a. aus:

»Als im Jahre 1881 von der Behörde in der löblichen Absicht, die Schule zu entlasten, die Antiqua eingeführt wurde, ging sie von der Voraussetzung aus, daß die umliegenden Kantone und Staaten ihrem Beispiele folgen würden. Diese Hoffnungen haben sich nicht erfüllt, und in den angrenzenden deutschen Ländern ist heute weniger denn je Aussicht für die allgemeine Einführung der Antiqua vorhanden. Da die Schule auf die Bedürfnisse des Lebens Rücksicht zu nehmen hat, und wir als Grenzstadt in gar vielen, namentlich auch die Schrift berührenden Beziehungen von unseren Nachbarn abhängig sind, scheint es geboten, daß wir zur Vermittlung dieser Beziehungen uns eben der Schrift bedienen, die im deutschen Sprachgebiet die allgemein übliche ist. Die isolierte Stellung, welche Basel mit der Antiqua einnimmt, hat zur notwendigen Folge, daß bei dem häufigen Schülerwechsel die von Basel wegziehenden jüngern Schulkinder die Schrift des neuen Schulortes nicht schreiben und lesen können, und daß umgekehrt die nach Basel kommenden Schüler sich zuerst die ihnen fremde Antiqua aneignen müssen, bevor sie dem Unterrichte folgen können. Solche fremde Elemente verursachen aber hier wie dort immer eine Störung des Unterrichts.

»Im Interesse einer objektiven Beurteilung der Schriftfrage soll hier jedoch ausdrücklich hervorgehoben werden, daß die Referenten und sämtliche Botanten anerkannten, daß die Antiqua gefälliger und einfacher als die deutsche Schrift, und daß in der erstern namentlich der Übergang von der Schreib- zur Druckschrift leichter ist, als in der letztern. Wenn daher nur eine Schrift zu üben wäre und die Verhältnisse des praktischen Lebens es gestatten würden, so wäre der Antiqua der Vorzug zu geben; es ist also bei den Lehrern nicht Abneigung gegen die Antiqua, sondern die Rücksicht auf die Bedürfnisse des praktischen Lebens, was sie veranlaßt, gegen dieselbe Stellung zu nehmen.«

Kürzlich teilte mir ferner das Sekretariat des Erziehungswesens des Kantons Zürich mit, es wäre unzweifelhaft, daß ein neuer Anstoß in der Schriftangelegenheit mehr und dauernden Erfolg haben würde. Ein vollkommener Umschwung ist jedoch ohne Mitwirkung Deutschlands, wie wir aus Vorstehendem ersehen haben, mit Schwierigkeiten verknüpft.

Schreibmaschinen mit Gkentyphen in Deutschland einzubürgern ist wohl ein praktisch ausichtsloser Versuch; aber es soll uns recht sein, wenn sie aufkommen: dann wird man erst recht täglich die Verlehrtheit des Gebrauchs von zweierlei Schriftarten vor Augen haben. Die Gkenschrifttypen bei Schreibmaschinen sind undeutlicher, verschmugen sich leichter, geben undeutlichere Wachslopien, nutzen sich wegen der vielen feinen Haarstriche rascher ab, und außerdem können Wörter zur Hervorhebung in Großbuchstaben nicht damit gebildet werden. Maschinen mit festen Fraktur-Typen des üblichen Stils sind für Auslandskorrespondenz nicht verwendbar. Wenn Herr Ruprecht die Maschinenschrift zu breit läßt, so braucht er nur einfach Maschinen mit höheren, liegenden Typen oder Hammondmaschinen anzuschaffen, deren Schrift schmaler ist.

Was nun die Beseitigung der Altschrift aus den Volksschulen anbelangt, so ist es jedem Einsichtigen klar, daß dies ein ganz unausführbarer Gedanke ist, denn die schriftliche Verständigung innerhalb Deutschlands, ganz abgesehen von dem Verkehr in den Grenzgebieten und mit dem Ausland, vor allem auch im heutigen Geschäftsleben, macht die Kenntnis der runden Schreibschrift zur unbedingten Notwendigkeit. Ohnehin wird genug darüber geklagt, daß die Schüler beim Übergang auf eine höhere Schule so geringe Fertigkeit in der Lateinschrift besitzen. Auch mögen Kaufleute und Ingenieure die sogenannte »Rundschrift« nicht mehr entbehren. Soll die Schule von unnützem Ballast befreit werden, so kann es sich nur um die Abschaffung der Schreibübungen in der spitzen Schrift handeln, um so mehr als die übrigens noch weiter verbesserungsfähige Altschrift der Bruchschrift in jeder Beziehung weit überlegen und wegen der Übereinstimmung der Druck- und Schreibschrift, sowie der meisten Großbuchstaben mit den entsprechenden Kleinbuchstaben bedeutend leichter erlernbar ist, während die edige Druck- und die spitze Schreibschrift zwei grundverschiedene Schriftformen darstellen. Im Kampf um die Schriftart wird die unterrichtliche Seite der Frage und der Luxus der zweierlei Handschrift fast gar nicht oder zu wenig beachtet, und doch ist der Segen und die Notwendigkeit einer Schriftreform schon durch den außerordentlichen Gewinn von mehreren hundert bisher dem Schreibunterricht in der Spitzschrift zwecklos geopferten Stunden klar erwiesen, abgesehen von dem Fortfall einer solchen Menge gesundheits-schädlicher Naharbeit. Diese Zeitersparnis kann für nützlichere Dinge verwertet werden, und die durch Verwendung einer Schrift erzielbare größere Schreibfertigkeit würde anderen Unterrichtsgegenständen zugute kommen. Wohin sollte es zudem führen, wenn jedes Volk eine eigene Schrift besitzen wollte? Müssen wir Deutsche unbedingt eine besondere Liebhaberei für uns haben, und noch dazu eine, die andere früher aufgegeben haben? Betätigen wir unser völkisches, politisches und staatsbürgerliches Selbstbewußtsein und unsere Vaterlandsliebe gleich den anderen großen Kulturvölkern auf eine nützlichere und edlere Art! Es tut wirklich not. Oder hat es die »eigene Schrift« während all der Jahrhunderte ihrer Verwendung verhindert, daß wir in jener Beziehung andern Völkern nachstanden?

Albert Winded.



## Kleine Mitteilungen.

\* **Ein- und Ausfuhr Deutschlands an Büchern, Bildern etc. im Januar 1911.** — Die Ein- und Ausfuhr Deutschlands im Januar 1911 an Büchern, Bildern, Gemälden betrug:

Einfuhr:

Menge: 4918 dz (Januar 1910: 4517 dz)  
Wert: 3476 M ( " " 3031 M)

Ausfuhr:

Menge: 17 266 dz ( " " 17 755 dz)  
Wert: 7089 M ( " " 7313 M)

\* **Bücher- und Bilder-Ausstellung.** — Der Kunstverein in Naumburg a/Saale plant eine Ausstellung von künstlerisch ausgestatteten Büchern, auch von Musikalien, Bildern, Kunstblättern, Bildermappen usw., die sich zu Konfirmationsgeschenken eignen. Wir lenken die Aufmerksamkeit auf die Anzeige in vorliegender Nummer d. Bl., Seite 2126.

\* **Die Leipziger Oster-Vormesse.** — Die Leipziger Oster-Vormesse (für Musterlager und -kollektionen in Porzellan, Keramik, Glas-, Metall-, Leder-, Holz-, Korb-, Papier-, Japan- und China-Waren, Puppen und Spielsachen, Musikinstrumenten, Schmudfsachen, Seifen, Parfümerien, Luxusartikeln, Haus- und Wirtschaftsgeräten aller Art, sowie verwandten Waren aller Gattungen) beginnt Montag den 6. März 1911 und endet Sonnabend den 18. März. Von allen im Laufe des Jahres in Leipzig abgehaltenen Messen hat diese Vormesse die größte Bedeutung für die Mehrzahl der Messebesucher und pflegt den stärksten Besuch nach Leipzig zu führen, doch beschränkt sich der Hauptverkehr meist auf die erste Woche.

\* **Liebig-Museum in Gießen.** — Als Erfolg eines Aufrufs in der »Zeitschrift für angewandte Chemie« sind bisher ungefähr 28000 M für die Wiederherstellung des Liebig-Laboratoriums in Gießen, des von Justus von Liebig errichteten ersten chemischen Laboratoriums für experimentellen Unterricht, zusammengekommen. Außerdem hat der Ausschuß eine Reihe von wertvollen Liebig-Erinnerungen empfangen. Das Gebäude wurde unter Bürgerschaft des Medizinalrats Dr. E. A. Merck (Darmstadt) für die Zwecke eines Liebig-Museums für 60000 M erworben. Somit erscheint das Zustandekommen des Liebig-Museums in Gießen gesichert. Es wurden zunächst Arbeiten zur Erhaltung des Gebäudes ausgeführt und die vielfachen Besonderheiten der Räume an der Hand der alten Pläne wieder hergestellt. Dabei fanden sich interessante Teile der alten Einrichtung, z. B. der in der Geschichte der Chemie berühmte Kaliofen, im wesentlichen unversehrt. Um das für die Geschichte der Naturwissenschaft und der chemischen Industrie so bedeutungsvolle Werk durchzuführen, sind jedoch noch erhebliche Mittel erforderlich, zu deren Beschaffung die Mitwirkung weiterer Kreise erwünscht ist. Zur Förderung des Planes ist eine Gesellschaft Liebig-Museum in Gießen gebildet worden.

\* **König Georgs Musiksammlung im Britischen Museum in London.** — Aus London wird der Vossischen Zeitung berichtet: Einen kostbaren Zuwachs wird das Britische Museum durch die Bereitwilligkeit des Königs erhalten, seine prachtvolle Musiksammlung, die seit mehr als einem Jahrhundert im Buckingham-Palast verwahrt wird, dem Museum leihweise zu überlassen. Die Sammlung wird in den neuen Museumsräumen Platz finden, die am Montague-Platz der Vollendung entgegengehen. Zu den Kostbarkeiten dieser Notensammlung gehört in erster Linie die unvergleichliche Sammlung von Manuskripten von Händel, die ursprünglich Eigentum des Königs Georg III. waren. Darunter befinden sich zahlreiche Autographen des Komponisten, 32 Bände Opern, 21 Bände Oratorien, 7 Bände Oden und Serenaden, 12 Bände kleinerer geistlicher Musikstücke, 5 Bände Instrumentalwerke und 11 Bände Kantaten und Skizzen. Besonders wertvoll ist auch eine Niederschrift von Mozarts frühen Sonaten op. 6, die der Königin Charlotte gewidmet waren; die Violinstimme ist von Leopold Mozart, dem Vater des Komponisten, eigenhändig niedergeschrieben. Die Musiksammlung des Königs umfaßt mehr als tausend Originalhandschriften und gegen 3000 gedruckte Noten

und Bücher, zum größten Teil Seltenheiten, die heute kaum noch zu erlangen sind. Mit dem Entschluß des Königs werden diese Schätze nunmehr der Wissenschaft und dem Studium freigegeben.

\* **Versteigerungen.** (Vgl. Nr. 14, 16, 17, 20, 24, 33, 37, 40, 41 d. Bl.) —

13.—18. März 1911. Wien I, im Damensalon, Dorotheergasse 17: Kupferstiche, Schabkunstblätter, Radierungen und Holzschnitte aus dem 15. bis Mitte des 19. Jahrhunderts, Lithographien, Bildnisse berühmter Persönlichkeiten, Wienensia, Theatralia, Militaria und historische Blätter, Städteansichten usw. usw. Aus fürstlichem Besitz nebst wertvollen Beiträgen aus Wiener und Prager Privatbesitz. Experte: Albert Kende, Kunsthändler in Wien I, Spiegelgasse 8. Besichtigung: 7.—11. März, 10—5½ Uhr.

24.—29. April 1911. Frankfurt a. Main, Römerberg 3: K. Th. Bölder's Verlag u. Antiquariat: 4. Versteigerung des Bücherlagers: Geschichte und Topographie in Wort und Bild von Deutschland (speziell Norddeutschland und Bayern), Österreich und Ausland.

\* **Remittendenfaktor-Vordrude D.-M. 1911.** (Vgl. 1910 Nr. 299; 1911 Nr. 1, 6, 12, 18, 24, 30, 36 d. Bl.) — In der Zeit vom 13. bis 18. Februar 1911 sind bei der Redaktion des Börsenblatts folgende weitere Remittendenfaktor-Vordrude D.-M. 1911 eingegangen:

Wilhelm Bader, Rottenburg a. N.,

F. Emil Boden, Dresden,

Buchhandlung der Nationalliberalen Partei, G. m. b. H., Berlin,

F. W. Cordier, Heiligenstadt (Eichsfeld).

Dreililien-Verlag, Karlsruhe,

Raimund Gerhard, Leipzig,

E. R. Gutsch, Lörrach,

Haupt & Hammon, Leipzig,

L. Heege, Schweidnitz,

Hellmuth Henkler's Verlag (Johs. Henkler), Dresden,

Huber & Lahme Nachfg., Wien,

Wilhelm Gottl. Korn, Breslau,

W. Krommer, Freudenthal,

A. Rehlhorn, Charlottenburg,

Paul Reubner, Köln a. Rh.,

Hermann Zieger, Leipzig.

\* **Der Deutsche Buchdrucker-Verein und der Verein Deutscher Schriftgießereien.** — Die zwischen dem »Deutschen Buchdrucker-Verein« und dem »Verein Deutscher Schriftgießereien« getroffenen Vereinbarungen, betreffend die Bekämpfung des Druckereigründungsunwesens und der Schleuderei im Buchdruck- und Schriftgießergewerbe, sind infolge einer vom Deutschen Buchdrucker-Verein ausgesprochenen Kündigung aufgehoben worden.

Nach Ziffer 1 dieser Vereinbarungen (veröffentlicht in Nr. 1 der »Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker« von 1909) waren die Schriftgießereien usw. verpflichtet, an neu zu errichtende Buchdruckereien nur gegen eine bare Anzahlung von mindestens einem Drittel der vereinbarten Kaufsumme zu liefern, und die Kreditsfrist des Restkaufpreises auf 2½ Jahre zu bemessen.

Nach Ziffer 2 durften die Schriftgießereien usw. an solche Buchdruckereien, die ihnen vom Deutschen Buchdrucker-Verein als Schleuderer bekanntgegeben wurden, nicht mehr liefern. Andererseits hatte sich der Vorstand des Deutschen Buchdrucker-Vereins verpflichtet, die Vereinsmitglieder anzuhalten, von solchen Schriftgießereien und Fachgeschäften nichts mehr zu kaufen, die diese Vereinbarungen nicht anerkennen und die von dem Verein Deutscher Schriftgießereien als Schleuderer bezeichnet wurden.

Über die Durchführung dieser Vereinbarungen sind zwischen dem Deutschen Buchdrucker-Verein und dem Verein Deutscher Schriftgießereien wegen eines Vorgehens von Mitgliedern des letztgenannten Vereins Meinungsverschiedenheiten entstanden, die in der Folge zur Kündigung und Aufhebung des Vertrags durch den Vorstand des Deutschen Buchdrucker-Vereins geführt haben.

(»Zeitschrift f. Dtschld's. Buchdrucker«.)



**Arbeiterbewegung. Buchdrucker-Gehten.** — Die Berliner Buchdrucker-Gehten nahmen, Berliner Blättern zufolge, am 12. d. M. in einer zahlreich besuchten Versammlung Stellung zu den Anträgen für die neuen Tarifverhandlungen. Der alte Tarif läuft mit Ende dieses Jahres ab. Die Anträge gipfelten in der Verkürzung der Arbeitszeit, Erhöhung des Lohnes und der Grundpositionen, Beseitigung der Überstundenarbeit, Ausbau der Lehrlingskale und des Arbeitsnachweises. Die Vorschläge des Gewerkschaftsvorstandes wurden einstimmig angenommen.

**Neuer Tarif im Lichtdruckgewerbe.** — Die von dem neugegründeten »Verband deutscher Lichtdruckereibesitzer« veranlaßten Verhandlungen zwischen den Vertretern der Prinzipale und der Gehilfen haben zum Abschluß eines neuen Tarifvertrages geführt. Hiernach beträgt die effektive Arbeitszeit vom 1. Juli 1911 an in allen Anstalten, die jetzt noch längere Arbeitszeit haben, täglich 8 $\frac{1}{2}$ , wöchentlich 49 $\frac{1}{2}$  Stunden, vom 1. Januar 1913 an täglich 8, wöchentlich 48 Stunden. Der Mindestlohn für Ausgelernte beim Lehrprinzipal beträgt 24 M., sonst 27 M. Für die Lehrlingskale gelten die Bestimmungen des bisherigen Tarifvertrages; nur sollen Photographie und Retusche einerseits, Präparation und Druck andererseits zusammengefaßt werden. Der Vertreter des Arbeitsnachweises hat sich grundsätzlich jeder Einwirkung auf die Lohnvereinbarungen zu enthalten. Die Gültigkeitsdauer des neuen Tarifvertrages ist auf 5 Jahre festgelegt worden. (Leipziger Zeitung.)

**Paul Franke, Inh.: Paul Franke & Rudolph Henzel, S. m. b. H. in Berlin.** — Handelsregister-Eintrag:

Handelsregister  
des Königlichen Amtsgerichts Berlin-Mitte. Abteilung B.  
Am 8. Februar 1911 ist eingetragen:  
Bei Nr. 7151. Paul Franke, Inh. Paul Franke & Rudolph Henzel, Gesellschaft mit beschränkter Haftung:  
Gemäß Beschluß vom 3. Januar 1911 ist das Stammkapital um 2. Februar 15500 M auf 40500 M erhöht worden. Kaufmann Eduard Wendroth in Berlin ist Geschäftsführer geworden. Durch Beschluß vom 3. Januar 1911 ist bestimmt, daß die Vertretung der Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer erfolgt.  
Berlin, den 8. Februar 1911.  
(gez.) Königliches Amtsgericht Berlin-Mitte. Abteilung 122.  
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 40 vom 15. Februar 1911.)

**Bonifacius-Druckerei, Buch-, Kunst- und Verlags-handlung, Buchbinderei und Antiquariat, S. m. b. H. in Paderborn.** — Handelsregister-Eintrag:

In das Handelsregister Abteilung B ist bei der Firma Bonifacius-Druckerei Buch-, Kunst- und Verlags-handlung, Buchbinderei und Antiquariat, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Paderborn (Nr. 1 des Registers) heute eingetragen worden:

Johann Wilhelm Schroder ist verstorben und statt seiner ist Wilhelm Peters zum Geschäftsführer bestellt.

Durch Beschluß der Gesellschafter vom 13. Januar 1911 ist die Ziffer VI des Gesellschaftsvertrages wie folgt abgeändert:

»Sowohl der Geschäftsführer als dessen Vertreter vertreten die Gesellschaft nach außen. Ihre Willenserklärungen haben Dritten gegenüber Gültigkeit, wenn entweder Geschäftsführer oder dessen Vertreter oder einer der Geschäftsführer unter der geschriebenen oder vermittelst Druck beziehungsweise Stempel hergestellten Firma derselben ihre Namensunterschrift zeichnen. In gleicher Weise erfolgt die Beurkundung der Bestellung der durch Mehrheitsbeschluß zu bestellenden Prokuristen und Handlungsbevollmächtigten der Gesellschaft.«

Paderborn, den 9. Februar 1911.

(gez.) Königliches Amtsgericht.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 41 vom 16. Februar 1911.)

**Vastei, Verein jüngerer Buchhändler in Dresden.** — Am Sonntag den 12. Februar feierte die »Vastei« ihr 54. Stiftungsfest. Um 4 Uhr nachmittags hatten sich auf dem königlichen

Belvedere viele Geburtstagsgäste eingefunden, um im frohen Kreise den Ehrentag festlich zu begehen. Das reichhaltige Programm verhielt genussreiche Stunden. Fräulein Schenk erfreute uns als Gesangsmeisterin mit prächtigen Liedern. Die Herren Kreher und Kratina leisteten mit reichem Erfolg als Klavier- und Cello-Virtuoson Hervorragendes. Ebenso Herr Schriftsteller Schulze durch seine von ihm selbst gedichteten, fein pointierten Vortragsstücke. Das Vastei-Ensemble, bestehend aus den Damen Fräulein Hammer, Hübler, Kreher, und den Herren Erfurt, Seiß und Singer, boten in dem Lustspiel »Der sechste Sinn« eine schauspielerische Glanzleistung. Um 7 $\frac{1}{8}$  Uhr begab man sich zur Festtafel, an der viele liebe und gern gesehene Gäste teilnahmen. Unter diesen seien besonders mehrere Dresdner Prinzipale erwähnt. An ihrer Spitze Herr Dr. Ehlermann, der zweite Vorsteher des Börsenvereins. Als Vorsitzender des Vereins Dresdner Buchhändler überbrachte Herr Dr. Ehlermann seine Glückwünsche und betonte in seinen warm empfundenen Worten besonders das gute Einvernehmen zwischen der Dresdner Prinzipalität und Gehilfenschaft. Unser altes, treues Mitglied, Herr Hayno Foden, widmete der Vastei zwei fröhliche Lieder, von denen das eine die im gefährlichen Alter stehende vierundfünfzigjährige Dame »Vastei« mit ihrer ewigen Anziehungskraft auf die Kollegen des Dresdner Jungbuchhandels feiert. Das zweite Lied war dem reizenden Damenchor gewidmet und klang aus in den Versen:

Heißa, ihr Maidele hier, didelbidum!

Morgen beim Remittieren

Wird's der Verleger spür'n

Wie ihr im Köpfe mir zappelt herum!

Heißa, ihr Bücherleut', heut ist halt heut!

Schenkt die Gläser ein!

Frauen schön, Maidele fein,

Euch sei ein Becher Wein fröhlich geweiht! —

Nach der Tafel kam die tanzlustige Jugend zu ihrem Rechte. Die Musik ertönte, und man vernahm gefühlvolle Walzer- und Two-step-Mänge. Terpsichore erfreute sich vieler heiteren und pflichteifrigen Anhänger; bis zum frühen Morgen genoß man die erquickliche, schattenlose Gegenwart. Lange noch werden heitere Erinnerungen in uns fortleben.  
F. Oltmanns.

\* **Bußtag in Sachsen.** (Vgl. Nr. 36 d. Bl.) — Auf den Bußtag in Sachsen, Mittwoch den 15. März 1911, der völliges Ruhen geschäftlicher Betriebe fordert, sei für den Verkehr mit Leipzig wiederholt aufmerksam gemacht.

### Personalnachrichten.

\* **Goethe- und Schiller-Archiv in Weimar.** — Der Geheime Regierungsrat Professor Dr. Wolfgang von Dettingen, der Direktor des Goethe-Nationalmuseums in Weimar, ist an Stelle des verstorbenen Geheimrats Dr. Suphan zum Direktor des Goethe- und Schiller-Archivs in Weimar ernannt worden.

\* **Jubiläum.** — Herr Jean Schmitz, ältester Prokurist der Firma J. P. Bachem in Köln und seit langen Jahren Leiter der Buchverlagsabteilung dieser angesehenen Firma, vollendete am 16. Februar das fünfundsanzwanzigste Jahr seiner Tätigkeit in diesem Hause. In diesem Zeitraume entfaltete sich der Buchverlag der Firma unter seiner besonderen Fürsorge ganz außerordentlich. Die Westdeutsche Lehrerzeitung, deren verantwortlicher Redakteur der Jubilar ist, entwickelte sich zu einem der angesehensten Fachblätter. Vor nahezu fünfzehn Jahren wurde Herr Schmitz als erster der jetzigen Angestellten zum Prokuristen ernannt. — Am Jubiläumstage versammelten sich die kaufmännischen Beamten im Geschäftszimmer des Jubilars, dessen Arbeitsstätte festlich geschmückt war. Herr Prokurist Seidenberg machte sich zum Dolmetsch der Glückwünsche und überreichte als äußeres Zeichen der Anteilnahme an diesem Ehrentage eine Wanduhr größeren Stils. Mitglieder der Redaktionen und des technischen Betriebes schlossen sich an. Die Firmeninhaber ehrten den Jubilar durch Überreichung besonderer Geschenke unter dem Ausdruck des Dankes für langjährige pflichteifrige Mitarbeit. Auch von Kollegen und Geschäftsfreunden aus Fern und Nah gingen dem Jubilar zahlreiche Glückwünsche zu.



**Gerichtliche Bekanntmachungen.**

**Konkursverfahren.**

**Verlag „Lumen“ Buchdruckerei G. m. b. H. in Wien.**

Im Konkurse der Firma „Verlag Lumen Buchdruckerei G. m. b. H.“ in Wien IX, Währinger Straße 6—8, wird zur Liquidierung und Rangbestimmung der nachträglich angemeldeten und der bis 18. Februar 1911 etwa noch zur Anmeldung kommenden Forderungen die Tagung auf den **21. Februar 1911**, vormittags 10 Uhr, bei dem k. l. Handelsgerichte Wien, Zimmer Nr. 44, anberaumt.

(gez.) **K. l. Handelsgericht Wien, Abt. X,** am 11. Februar 1911.

(Amtsblatt zur Wiener Zeitung Nr. 38 vom 16. Februar 1911.)

**Konkursverfahren.**

(Schweiz.)

**Konkursamt Zürich.**

Gemeinschuldnerin: **Verlags-Gesellschaft „Der Schuhhandel“ A.-G., in Liquid., in Zürich.**

Datum der Konkurseröffnung: **12. Januar 1911.**

Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).

Eingabefrist: **Bis 4. März 1911.**

**Konkursamt Zürich.**

Gemeinschuldnerin: **Kollektivgesellschaft N. Glasberg & Cie., Buchhandlung, Rämistrasse 33, in Zürich I.**

Anfechtungsfrist: **Bis zum 25. Februar 1911**, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichts Zürich, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

**Konkursamt Genf.**

Gemeinschuldner: **Haering, Eugène, Musikalienhandlung, Corratierie 15 in Genf.**

Datum der Konkurseröffnung: **10. Februar 1911.**

(Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 40 vom 15. Februar 1911.)

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

**Kommissionswechsel in Stuttgart.**

Wir übernehmen die Vertretung der Firma

**Benedikt Fuchs**

in Ochsenhausen (Württbg.)

und bitten die über Stuttgart verkehrenden Verlagsfirmen um freundliche Kenntnissnahme für die Versendungslisten etc.

Stuttgart.

**Koch & Oetinger G. m. b. H.**

**Anzeigebblatt.**

**Verlagswechsel.**

Infolge Übereinkommens mit der Firma **Albert Goldschmidt** in Berlin ist

**Federpiel.**

Westliche und östliche Geschichten von

**Carl Busse.**

Berlin 1904

in unsern Verlag übergegangen. \*)

Die à condition ausstehenden Exemplare sind noch mit der Firma **Albert Goldschmidt** zu verrechnen.

Der Ladenpreis des Buches beträgt jetzt: geheftet **M 3.50**, geb. **M 4.50**.

Stuttgart und Berlin, im Februar 1911.

**J. S. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger.**

\*) Wird bestätigt:

**Albert Goldschmidt.**

**P. P.**

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

**Hermann Loele**

in Leipzig und Zürich.

Die Auslieferung der Zeitschrift:

„**Neuland des Wissens**“

erfolgt nur noch durch mich.

Leipzig.

**K. F. Koehler.**

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

**Verkaufsanträge.**

In einer der schönsten Städte der **Steiermark** habe ich ein **altangesehenes Sortiment u. Antiquariat** eingetretener Familienverhältnisse halber zum Verkauf. Preis **36 000 M.**

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10,

Enderstraße 3.

**Carl Schulz.**

Ich biete an:

**Buchhandlung mit Nebenbranchen u. Verlag in einem der besuchtesten**

**Kurorte**

**Süddeutschlands.**

Kaufpreis ca. **30 000 M.** bar. Anfragen unter **N. Z. 33.**

Leipzig.

**f. Volckmar.**

In grosser Universitätsstadt des **Ostens** ist eine der ersten Buchhandlungen für ca. **100 000 M.** käuflich zu haben. Interessenten erhalten kostenlos Auskunft.

Breslau 10, Enderstr. 3.

**Carl Schulz.**

In kleiner, schön gelegener süddeutscher Provinzstadt (Luftkurort) soll gut eingerichtete und gut beschäftigte

**Buchdruckerei**

verbunden mit

**Verlagsbuchhandlung**

verkauft werden. Wert des ganzen Objekts inkl. schönem, eigenem Anwesen mit Garten **90 000 M.**; Anzahlung **40—50 000 M.** Druckerei und Verlag wird auch einzeln abgegeben. Der Umsatz ist innerhalb der letzten drei Jahre um **2 1/2** fache gestiegen. Inhaber bleibt event. noch eine Zeitlang mit tätig. Angebote (nur von Selbstreflektanten) erbeten unter **S. S. 817** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In größerer Stadt des **rheinischen Industriebezirks** habe ich eine **altangesehene Sortimentsbuchhandlung** für **12 000 M.** zum Verkauf. Nähere Auskunft erteilt kostenlos  
Breslau 10, **Carl Schulz.**  
Enderstraße 3.

Für **Steindruckereibesitzer**, die sich mit der Herstellung von **kathol. religiösen Bildern** befassen.

Eine beim kath. Klerus, bei Firmen dieser Richtung und beim kath. Publikum bestens bekannte

**Lithographische Anstalt**

wird samt den lithogr. Steinen (zur Weiterzeugung) unter dem Schätzungswert en bloc verkauft. Es handelt sich unter anderem auch um eine Kollektion weitverbreiteter, sehr beliebter Monatsheiligenbilder nach Originalen berühmter Meister, die immer noch in gutem Ansehen stehen.

Näheres aus Gefälligkeit durch **Felician Rauch** Verlag, Innsbruck (Tirol), Hauptpost-Briefsack Nr. 23.

In **großer Seestadt** ist ein rentables **Sortiment** m. eingeführtem Verlag für **30 000 M.** käuflich zu haben. Das Geschäft bietet eine **sichere Existenz!** Nähere Auskunft erteilt kostenlos  
Breslau 10, **Carl Schulz.**  
Enderstraße 3.

**Reisebücher-Verlag**

(34 Artikel) mit allen **Stereotypplatten, Steinen** usw. billig zu verkaufen.

Anfragen unter **R. Z. 768** durch die Geschäftsstelle des **B.-V.** erbeten.

Ich biete an:

**Buchhandlung mit Nebenbranchen in Westfalen.**

Kaufpreis ca. **20 000 M.** mit entsprechender Anzahlung. Angebote unter **H. D. 35.**

Leipzig.

**f. Volckmar.**

In schöner, grösserer Stadt der Rheinprovinz ist eine florierende, sehr rentable Sortimentsbuchhandlung mit Nebenbranchen für ca. **45 000 M.** käuflich zu haben. Reflektanten mit entsprechenden Barmitteln wollen nähere Auskunft unter **G. T. Nr. 783** verlangen durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.



**Kaufgesuche.**

Ich bin beauftragt, ein kleines Sortiment mit Nebenbranchen in der Provinz Schlesien zu kaufen. Der betr. Käufer verfügt über ein Kapital von 10 000 M. Gef. Angebote erbitte ich unter Nr. 504.

Leipzig. **R. F. Koehler.**

Ich suche:

für jungen Kollegen ein größeres gutgehendes

**Sortiment,**

event. mit Antiquariat, im Preise von ca. 40–60 000 M. Bevorzugt werden die Städte

**Dresden — Berlin  
Hannover — Kassel.**

Angebote, die streng vertraulich behandelt werden, unter L. E. 39.

Leipzig. **f. Volckmar.**

Ich suche für einen jungen Buchhändler ein solides Sortiment in mittlerer Stadt der Provinz Sachsen zu kaufen, unter der Bedingung, daß der betr. Herr erst einige Zeit vor Ankauf in dem Geschäfte tätig sein kann. Verfügbares Kapital ca. 15 000 M. Gef. Angebote unter Nr. 505 erbeten.

Leipzig. **R. F. Koehler.**

**Teilhabergefuche.**

Zu baldigem Eintritt wird von gutsituerter, in schönstem Aufblühen begriffener Verlagsdruderei ein

**Teilhaber**

mit 25–35 000 M. Einlage gesucht. Herren mit ruhigem, verträglichem Charakter, die der religiösen und philosophischen Tendenz des Verlags Neigung und Arbeitslust entgegenbringen, wollen Angebote unter Chiffre K. B. 823 an die Geschäftsstelle d. B.-B. gelangen lassen.

**Teilhabergefuch.**

**Zeitungsunternehmen**

großen Stils sucht einen kapitalkräftigen Herrn als Teilhaber, der ca. 150 000 M. dem Unternehmen zuführt. Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10, **Carl Schulz.**  
Enderstraße 3.

**Teilhaber.**

Sortiment mit 74 000 M. Umsatz, darunter Kunst und Musikalien, und 11 000 M. Spesen sucht einen Teilhaber.

Angebote unter M. C. 818 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Teilhaberanträge.**

**Schriftsteller**

mit langjähr. kaufm. Erfahrung wünscht sich mit kl. Kapital (10–15 000 M.) an literarischer Zeitschrift oder literar. Verlag zu beteiligen, wobei ihm Gelegenheit geboten ist, seine Kenntnisse tätig zu verwerten. Gef. Angebote unter 813 an die Geschäftsst. d. Börsenver.

**Fertige Bücher.**

Wer sich über kurz oder lang selbstständig zu machen gedenkt, versäume ja nicht, sich v-o-r-h-e-r mit dem Inhalt meines „Sortimenters“, meines „Verlegers“ vertraut zu machen. Kein Besteller hat die Anschaffungskosten zu bereuen; dankbar wird mir jeder sein, zahlreiche Anerkennungen liegen mir vor.

München. **Hch. Markmann,**  
Buchh. u. Bücherrev.

**Bekanntmachung.**

Sonntags praktisches Lehrbuch der vereinfachten Stenographie kostet ordinär: bei Einzelbezug M. 1.—, bei Partiebezug M. —.75.  
**Franz Schulze,** Stenographie-Verlag,  
Berlin.

**Die Kunstdenkmale  
des Königreiches Bayern**

vom XI. bis zum Ende  
des XVIII. Jahrhunderts.

Erster Band:

**Die Kunstdenkmale  
des Regierungsbezirkes Oberbayern.**

Bearbeitet von

Gustav von Bezold und Dr. Berhold Riehl

ist nahezu vergriffen.

Die wenigen noch vorhandenen Exemplare können wir nur noch zum erhöhten Preis von

M. 14.— no. bar pro Lieferung,  
M. 300.— no. bar kplt.

liefern.

Wir bitten um entsprechende Ergänzung der Kataloge.

München, den 16. Februar 1911.

**Vereinigte Kunstanstalten**  
A.-G.

**Universitäts-Buchhandlung (Otto Gschwend)**  
Freiburg (Schweiz)

Soeben erschienen:

**Vorträge**

zur

**Charakteristik des Altfranzösischen**

von

**Karl v. Ettmayer**

Preis M. 2.—

Nicht nur alle Romanisten, sondern auch Germanisten und Neuphilologen, sind Käufer dieser bedeutsamen Schrift.

**Freiburger Historische Studien VI.**

**Heinrich Gundelfingen.**

Ein Beitrag zur Geschichte des Deutschen Frühhumanismus und zur Lösung der Frage über die ursprüngliche Königsfelderchronik

von **Jos. Ferd. Rüegg,** Dr. phil.

Preis M. 3.—

Ich bitte, zu verlangen.

Freiburg (Schweiz), Februar 1911.

**Universitäts-Buchhandlung (Otto Gschwend).**



Soeben erschien: **Hochaktuell!**

Ⓩ **Über Frauenstimmrecht**

Vortrag vom 9. Dezember 1910 von  
**Oberrichter Dr. H. Stränli.**

Preis M. -.30 ord., M. -.20 netto, M. -.15 bar. Partie 11/10.

Durch reihenweises Ausstellen im Schaufenster und auf dem Ladentische, sowie durch Ansichtsversendungen, finden Sie für diese leichtverkäufliche Flugschrift bei allen Gebildeten reißenden Absatz!

Wir liefern in jeder Höhe und bitten, reichlich zu verlangen! Zettel anbei!  
Nur auf Verlangen!

Hochachtungsvoll

Zürich, Februar 1911.

**Zürcher & Furrer.**



**Otto Baumgärtel, Verlag für Kunstgewerbe  
und Architektur in Berlin W. 30 Luitpoldstrasse 10**

Ⓩ In Kürze erscheint in meinem Verlage:

**Grabmalkunst V. Folge**

**Ausgeführte Grabdenkmäler von Künstlern unserer Zeit**

46 Tafeln in Lichtdruck. Folio. Preis in Mappe M. 25.—.

Ich bitte auch für diese neue Folge, in der wieder unsere besten Künstler vertreten sind, um Ihre freundliche Verwendung! In Kommission kann ich allerdings nur in beschränktem Masse liefern, da die Auflage durch Fortsetzungs-Lieferungen schon stark angegriffen ist.

Die geehrten Firmen, die ihre Kontinuation noch nicht aufgegeben haben, wollen mir ihren Bedarf umgehend melden, die festen Bestellungen werden vorweg expediert.

Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

**Otto Baumgärtel**





Z

A. Hartleben's Verlag.



# Bibliothek der Sprachenkunde

101

Bände enthält bis  
jetzt die Sammlung

85

zum Studium für  
Deutsche

16

für fremde Nationen

Jeder Band hat mindestens 12 Oktavbogen Inhalt, ist dauerhaft  
gebunden und kostet

nur 2 Mark Ladenpreis.

Schöne Ausstattung.

In Rechnung 25%, 11/10 Exemplare; bar 33 1/3%, 11/10; 22/20  
gemischt; 33/30 gemischt bar mit 40%;

100 Bände gemischt 50% bar.

Für Barbezüge wird weitgehendes Umtauschrecht bewilligt.

Die Bearbeitung durch bewährte Kräfte ist eine durchaus ernste, ge-  
diegene und die Methode jeder Sprache individuell gewählt.

Wir bitten, die Bände stets auf Lager zu halten.

Wollen Sie gütigst verlangen!

62

Sprachen  
sind vertreten in:

81

Grammatiken

2

Briefstellern

2

Chrestomathien

4

Konversationsbüchern

12

Wörterbüchern

## A. Hartleben's Bibliothek der Sprachenkunde.

Gediegene Lehrbücher für den Selbstunterricht. Jeder Band gebunden 2 Mk.

### a) Grammatiken.

- Altenglisch (Angelsächsisch). Von E. Sokoll (69)  
Altfranzösisch. Von Dr. E. Nonnenmacher. (61)  
Altgriechisch. Von W. Schreiber. 2. Aufl. (25)  
Annamitisch. Von A. Dirr. (42)  
Arabisch. Von B. Manassewitsch 3. Aufl. (23)  
Armenisch. Von K. Kainz. (35)  
Assyrische Sprachlehre und Keilschriftkunde. Von J. Rosenberg (66)  
Böhmisch. Von Prof. K. Kunz. 8. Aufl. (8)  
Bulgarisch. Von Fr. Vymazal. 3. Aufl. (9)  
Chinesisch. Von K. Kainz. 2. Aufl. (29)  
Dänisch. Von J. C. Poestion. 2. Aufl. (16)  
Deutsch - Südwestafrikas Hauptsprachen. 2. Aufl. Von A. Seidel (37)  
Englisch. Von R. Clairbrook. 7. Aufl. (1)  
Englisch. (Für Kaufleute.) Von A. Seidel. 2. Aufl. (44)  
Esperanto. Von J. Schröder. (88)  
Finnisch. Von M. Wellewill. 2. Aufl. (30)  
Französisch. Von L. Schmidt-Beauchez. 5. Aufl. (2)  
Französisch für Post- und Telegraphenbeamte. Von Rud. v. Zülow. 5. Aufl. (27)  
Französisch. (Für Kaufleute.) Von A. Seidel. 2. Aufl. (45)  
Georgische (Grusinische) Sprachlehre. Von A. Dirr. (81)  
Grammatica francese. (Franz. Gramm. f. Italiener.) Von S. Peroch. (62)  
Hausanisch. Von E. C. Marré. (70)  
Hebräisch. Von B. Manassewitsch. 3. Aufl. (17)  
Hebräische Konversations-Grammatik. Von J. Rosenberg. (58)  
Hindustani. Von A. Seidel. (40)  
Holländisch. Von D. Haek. 3. A. (14)  
Italienisch. Von L. Fornasari Edl. von Verce. 8. Aufl. (3)  
Italienisch. (Speziell für Kaufleute.) Von J. Oberosler. (48)

- Italien Grammatik. Von H. Krieg. (76)  
Japanische Schriftsprache. Von A. Seidel. (83)  
Japanische Umgangssprache. Von A. Seidel. 3. Aufl. (22)  
Javanisch. Von Dr. H. Bohatta (39)  
Kapholländische Sprache. (Burensprache.) Von Dr. phil. N. Marais-Hoogenhout. (84)  
Kleinrussisch (Ruthenisch). Von M. Mitrofanowicz. (36)  
Kroatisch. Von M. E. Muža. 3. A. (46)  
Langue Russe. (Russ. Gramm. für Franzosen.) Von L. Lemonnier. (51)  
Lateinisch. Von Dr. H. Verner. 3. A. (18)  
Lettisch. Von H. Brentano. (94)  
Magyarische Sprachlehre. Von E. Krebsz. (60)  
Malayisch. Von A. Seidel. 2. Aufl. (34)  
Mittelhochdeutsch. Von K. Kainz. (43)  
Neugriechisch. Von K. Wied. 4. A. (11)  
Neupersisch. Von A. Seidel. 2. A. (26)  
Neusyrische Schrift- und Umgangssprache. Von J. Rosenberg (77)  
Norwegisch. V. J. C. Poestion. 2. A. (28)  
Norwegisches Lesebuch. Von J. C. Poestion. (74)  
Panstenographie für alle Sprachen. Von A. Dirr. (75)  
Phönikische Sprachlehre und Epigraphik. Von J. Rosenberg. (92)  
Polnisch. Von B. Manassewitsch 5. A. (7)  
Portugiesisch. Von Dr. phil. F. Booch-Árkossy. 3. Aufl. (10)  
Rumänisch. Von Theodor Wechsler. 3. A. (21)  
Russisch. Von B. Manassewitsch. 5. A. (4)  
Samaritanische Sprache und Literatur. Von J. Rosenberg. (71)  
Samoanisch. Von H. Neffgen. (79)  
Sanskrit-Sprache. Von Dr. phil. Rich. Fick. 2. Aufl. (33)  
Schwedisch. Von J. C. Poestion. 3. A. (19)  
Serbisch-Kroatisch. Von M. E. Muža. 4. Aufl. (12)  
Siamesisch. Von Dr. J. F. Wershoven. (38)

- Slavische Sprachen. Vergleichende Grammatik. Von V. Hruby. (98)  
Slovakisch. Von G. Marshall. 2. Aufl. (24)  
Slovenisch. Von C. J. Pečnik. 3. Aufl. (31)  
Spanisch. Von J. M. Avalos de Lima und Dr. phil. F. Booch-Árkossy. 5. Aufl. (5)  
Spanische Konversationssprache. Von J. L. Garcia da Luna und Dr. E. Hönncher. (53)  
Suaheli-Sprache. Von A. Seidel. 2. Aufl. (32)  
Syrisch-Arabisch. Von A. Seidel. (47)  
Türkisch. Von K. Wied. 3. Aufl. (15)  
Ungarisch. Von F. Görg. 7. Aufl. (6)  
Ungarisches Lesebuch. Von F. Görg. (87)  
Ungarische Grammatik (für Kaufleute. Von F. Görg. (52)  
Volapük. Von J. Lott. (13)  
Vulgär-Arabisch. Von A. Dirr. (41)

### b) Deutsche Grammatiken.

- Deutsch für Deutsche und Ausländer. Von K. Wied. 2. Aufl. (20)  
Deutsche Sprache für Böhmen. Von R. Jitík und V. Srový. (80)  
Deutsche Sprache für Niederländer. Von F. P. Augustin. (101)  
Deutsche Sprache für Polen. Von W. Szczawinski. (78)  
Deutsche Sprache für Russen. Von W. Szczawinski. (63)  
Deutsche Sprache für Ungarn. Von F. Görg. (59)  
German Grammar. (Deutsch für Engländer.) Von A. Seidel. (91)  
Grammaire Allemande. (Deutsch für Franzosen.) Von A. Seidel. (90)  
Gramática de la lengua alemana. (Deutsch für Spanier.) Von Luis Jiménez. (93)  
Grammatica tedesca. (Deutsch für Italiener.) Von S. Peroch. (54)

Jeder Band gebunden 2 Mk.

Jeder Band gebunden 2 Mk.



Jeder Band gebunden 2 Mk.

c) Briefsteller, Chrestomathien, Konversationsbücher.

Französischer Briefsteller für den Auslandsverkehr der Postämter. Von R. v. Zülow. (64)

Russisch-deutsche Handels-Korrespondenz. Von L. A. Hauff. (56)

Englische Chrestomathie. Von Dr. H. Bohatta. (49)

Neugriechische Chrestomathie. Von A. Seidel. (50)

Deutsch-schwedische Brief- und Konversationschule. Von K. Wied. (55)

Deutsch-serbisches Konversationsbuch. Von I. V. Popović. 2. A. (67)

Praktisches Lehrbuch der modernen französischen, deutschen und rumänischen Konversation. Von A. Frank (57)

Konversationsbuch in 3 Sprachen: Deutsch, Französisch, Chinesisch. Von Hsüeh Chi Tschong. (82)

d) Wörterbücher.

Allgemeines Fremdwörterbuch. Von K. E. Schimmer. (89)

Deutsch-kroatisches Wörterbuch. Von J. Marak. (68)

Deutsch-russisches Wörterbuch. Von K. Andrejew. (72)

Deutsch-serbisches Wörterbuch. Von P. Jovanović. (99)

Deutsch-slovenisches Wörterbuch. Von F. Kramarič. (95)

Kroatisch-deutsches Wörterbuch. Von J. Marak. (65)

Russisch - deutsches Wörterbuch. Von K. Andrejew. (73)

Serbisch-deutsches Wörterbuch. Von P. Jovanović. (100)

Slovenisch-deutsches Wörterbuch. Von F. Kramarič. (96)

Systematisches Wörterbuch der englischen Sprache. Von A. Seidel. (86)

Systematisches Wörterbuch der französischen Sprache. Von A. Seidel. (85)

Systematisches Wörterbuch der italienischen Umgangssprache. Von G. Le Boucher. (97)

Jeder Band gebunden 2 Mk.

Wollen Sie gütigst verlangen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Z

Als Schulprämien

# Vaterländische Jugendschriften

(früher Flemmings vaterländische Jugendschriften)

Format 14×18½ cm, holzfreies Papier, moderne klare Type, Neue Rechtschreibung, illustriert, in rot Leinen gebunden.

Ladenpreis pro Band M. 1.—, netto M. —.65 und 11/10.

- Vd. 1. Karlschüler und Dichter. Von Anton Dhorn.
- " 2. Schiller und Goethe. Von Anton Dhorn.
- " 3. An Weimars Musenhofe. Von Anton Dhorn.
- " 4. Hohenzollern und Brandenburg. Von Fedor von Köppen.
- " 5. Gustav Adolf in Deutschland. Von L. Würdig.
- " 6. Wilhelm Tell. Von Dr. Jacob Rover.
- " 7. Andreas Hofer. Von G. Höcker.
- " 8. Hermann der Cherusker. Von Dr. Jacob Rover.
- " 9. Der Kapitän von Westerland. Von Ferdinand Sonnenburg.
- " 10. Der Burggraf von Nürnberg. Von Franz Kühn.
- " 11. Das alte Ordensland. Von Fedor von Köppen.

- Vd. 12. Friedrich der Große. Von Ferd. Schrader.
- " 13. Seydlitz. Von Franz Kühn.
- " 14/15. Blücher. Von Fedor von Köppen (Doppelband).
- " 16. Freiherr vom Stein. Von Alfred Dehke.
- " 17. Der Hirtenknabe vom Speffart. Von Ferd. Sonnenburg.
- " 18. Friedrich Wilhelm I. Von L. Würdig.
- " 19. Der schwarze Herzog. Von Ferd. Sonnenburg.
- " 20. Scharnhorst. Von Franz Kühn.
- " 21. Theodor Körner. Von Gustav Höcker.
- " 22. Arnold von Winkelried. Von Gustav Höcker.
- " 23. Derfflinger. Von Franz Kühn.
- " 24. Ferdinand von Schill. Von Franz Kühn.
- " 25. Nettelbeck. Von Franz Kühn.

1 komplette Kollektion der 25 Bände einmal zur Probe für M. 14.— bar.

Ich liefere nur bar.

Auslieferung auch durch die Barsortimente.

Berlin W 35.

**Verlag Jugendhort**  
(Walther Bloch Nachf.)

Roter Bestellzettel beiliegend.





# Baedekers Reisehandbücher.

## Deutsche Ausgaben.

	ord. <i>N</i>	no. <i>N</i>		ord. <i>N</i>	no. <i>N</i>
<b>Deutschland.</b>					
*— in einem Bande. 2. Aufl. 1909.	9.—	6.30			
— Nordost-Deutschland. 29. Aufl. 1908. Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.	6.—	3.60			
— Nordwest-Deutschland. 29. Aufl. 1908. Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.	6.—	3.60			
*— Süd-Deutschland. 30. Aufl. 1909.	6.—	3.60			
*— Berlin u. Umgebung. 16. Aufl. 1910.	3.—	1.80			
*— Rheinlande. 31. Aufl. 1909.	6.—	3.60			
*— Südbayern, Tirol etc. 34. Aufl. 1910.	8.—	4.80			
*Oesterreich-Ungarn. 28. Aufl. 1910.	9.—	5.40			
*Oesterreich (ohne Ungarn). 28. Aufl. 1910.	6.—	3.60			
*Belgien und Holland. 24. Aufl. 1910.	6.—	3.60			
Grossbritannien u. Irland. 4. Aufl. 1906. Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.	10.—	7.—			
*London u. Umgebung. 16. Aufl. 1909.	6.—	4.20			
Italien. I. Ober-Italien. 17. Aufl. 1906. Nur noch fest; neue Auflage im Frühjahr.	8.—	4.80			
— II. Mittel-Italien u. Rom. 14. Aufl. 1908. Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.	7.50	4.50			
— III. Unter-Italien, Sizilien etc. 14. A. 1906. Nur noch fest; neue Auflage im Frühjahr.	6.—	3.60			
Italien von den Alpen bis Neapel. 6. A. 1908. Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.	8.—	4.80			
Riviera und Südost-Frankreich. 4. Aufl. 1906. Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.	6.—	3.60			
Nordamerika 2. Aufl. 1904. Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.	12.—	8.40			
*Paris u. Umgebung. 17. Aufl. 1909.	6.—	3.60			
Russland. 6. Aufl. 1904. Nur noch fest; keine neue Auflage in diesem Jahre.	15.—	10.50			
Russischer Sprachführer. 4. Aufl. 1903.	1.—	— .60			
Schweden u. Norwegen. 11. Aufl. 1908. Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.	7.50	4.50			
*Schweiz. 33. Aufl. 1909.	8.—	4.80			
*Spanien u. Portugal. 3. Aufl. 1906. Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.	16.—	11.20			
Griechenland. 5. Aufl. 1908. Nur noch fest; keine neue Aufl. in diesem Jahre.	8.—	4.80			
Konstantinopel u. Kleinasien. 1905. Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.	6.—	4.20			
Aegypten. 6. Aufl. 1906. Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.	15.—	9.—			
*Palaestina u. Syrien. 7. Aufl. 1910.	10.—	7.—			
*Mittelmeer. 1909.	9.—	5.40			

## Englische Ausgaben.

	ord. <i>N</i>	no. <i>N</i>		ord. <i>N</i>	no. <i>N</i>
*Eastern Alps. 12. Aufl. 1911.	10.—	6.—			
Austria-Hungary. 10. Aufl. 1905. Nur noch fest; neue Auflage im Frühjahr.	8.—	4.80			
*Belgium and Holland. 15. Aufl. 1910.	6.—	3.60			
*Canada. 3. Ed. 1907.	6.—	3.60			
Egypt. 6. Aufl. 1908. Neue Auflage unbestimmt.	15.—	9.—			
*Paris and its Environs. 17. A. 1910.	6.—	3.60			
*Northern France. 5. Aufl. 1909.	7.50	4.50			
Southern France. 5. Aufl. 1907. Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.	9.—	5.40			

Die mit \* bezeichneten Bände werden à condition abgegeben.

Leipzig.

## Französische Ausgaben.

	ord. <i>N</i>	no. <i>N</i>
*Allemagne I. Allemagne du Nord. 13. Aufl. 1909.	8.—	4.80
— II. Allemagne du Sud et Autriche. 12. Aufl. 1902. Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.	8.—	4.80
*— III. Les Bords du Rhin. 18. Aufl. 1910.	7.—	4.20
*Belgique et Hollande. 19. Aufl. 1910.	6.—	3.60
Egypte. 3. Aufl. 1908. Nur noch fest. Neue Auflage unbestimmt.	15.—	9.—
*Espagne et Portugal. 2. Aufl. 1908.	16.—	9.60
Etats-Unis. 2. Ed. 1905. Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.	12.—	7.20
France I. Paris et ses Environs. 16. A. 1907. Nur noch fest; neue Aufl. im Frühjahr.	6.—	3.60
*— II. Le Nord-Est de la France. 8. A. 1908.	6.—	3.60
*— III. Le Nord-Ouest de la France. 8. Aufl. 1908.	6.—	3.60
*— IV. Le Sud-Est de la France. 9. A. 1910.	6.—	3.60
— V. Le Sud-Ouest de la France. 8. A. 1906.	6.—	3.60
*Grèce. 1910.	10.—	6.—
*Italie I. Italie septentrionale. 17. A. 1908.	8.—	4.80
*— II. Italie centrale et Rome. 14. Aufl. 1909.	7.50	4.50
— III. Italie méridionale. 14. Aufl. 1907. Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.	6.—	3.60
*Italie des Alpes à Naples. 3. Ed. 1909.	8.—	4.80
*Londres. 11. Aufl. 1907.	6.—	3.60
Palestine et Syrie. 3. Aufl. 1906. Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.	12.—	7.20
Russie. 3. Aufl. 1902. Nur noch fest; keine neue Auflage in diesem Jahre.	15.—	9.—
Manuel de langue russe. 3. Aufl. 1903.	1.—	— .60
*Suède et Norvège. 4. Aufl. 1911.	10.—	6.—
Suisse. 26. Aufl. 1909. Nur noch fest; neue Aufl. im Sommer.	8.—	4.80

Karl Baedeker.



Z



**Paustian Gebrüder**  
Verlagsbuchhandlung in Hamburg.

In unserem Verlage erschien:

# Wie benehme ich mich korrekt und weltgewandt?

Ein praktischer Ratgeber  
für junge Kaufleute, Beamte, Lehrer und Angestellte.

Von **H. v. Lindenau.** Dritte Auflage.

Inhalt (auf dem Kartoneinband vorgedruckt):

Wie man sich in der Gesellschaft benehmen soll! — Wie man es lernt, imponierend und weltgewandt aufzutreten! — Über den Umgang mit Damen. — Die Kunst, das Glück in der Liebe zu beeinflussen. — Wie man Schüchternheit, Befangenheit und Energielosigkeit gründlich beseitigt usw.

In schmiegsamem Kartoneinband M. 1.20 ord., M. —.70 bar und 7/6.

**2 Probe-Exemplare mit 50%**

— Roter Zettel anbei! —

Will heute jemand sein Glück machen und vorwärts kommen, so ist es unerlässlich, dass er über gute Manieren und gewandte Umgangsformen verfügt. Diese Eigenschaften zu erlangen, lehrt obiges Buch in vorzüglicher Weise. Alle, auch die schwierigsten Fragen über Lebensart und Gesellschaftsbrauch, finden kurze, den neuesten Satzungen entsprechende, klare Beantwortung.

Bitte, ins Fenster hängen!

**Ernst Ackermann, Grossh. Hofbh., Konstanz.**

Z) In meinem Verlag sind erschienen:

**Über die Gefahren des Benzin**  
von

Gewerberat Dr. von Schwartz-Konstanz.  
Preis: 1 M 50 ♂ ord., 1 M 10 ♂ no., 1 M bar  
u. 11/10.

Der zunehmende Verbrauch an Benzin hat Anlass zu dieser populären Schrift gegeben; alle Industriebetriebe, welche Benzin verwenden und lagern, können aus dieser Schrift Nutzen ziehen, besond. aber die Lack-, Farben-, Gummi-, Metallwaren-, Automobilfabriken, die chemischen Wäschereien, die Drogerien, Benzinstationen, Autogaragen, Luftschiffanlagen, Bergwerksbetriebe etc.

Auch für Feuerversicherungsanstalten, Agenten, Behörden, Polizei, Handelskammern, Gewerbeinspektionen, Feuerwehren ist diese Schrift geeignet.

**Lagerung und Gefahren der Kohlenvorräte in Fabriken**  
von

Gewerberat Dr. von Schwartz-Konstanz.  
Preis: 1 M ord., 75 ♂ no., 65 ♂ bar u. 11/10.

Für alle Industrieanlagen mit grösseren Kohlenvorräten, besonders geeignet für Gasanstalten, Eisenbahnstationen, Schiffsreeder, Kohlenhändler, für Handelskammern, Gewerbeinspektionen, Feuerversicherungsanstalten und deren Agenten, Feuerwehr.

**Feuersgefahr und Feuer-schutz in Schulen**  
von

Gewerberat Dr. von Schwartz-Konstanz.  
Preis: 50 ♂ ord., 35 ♂ no. u. 11/10, nur bar!

Jede Schule sollte im Besitze dieser Schrift sein, welche durch Erlass des Königl. Bayerischen Ministeriums des Innern für Kirchen- u. Schulangelegenheiten vom 12. Januar 1911 den Schulen zur Anschaffung empfohlen wurde.

Aufs neue empfohlen:

**Handbuch**

zur

Erkennung, Beurteilung und Verhütung  
**der Feuer- und Explosionsgefahr**  
chemisch-technischer Stoffe und Betriebsanlagen

von

Gewerberat Dr. von Schwartz-Konstanz.

Das Werk bildet eine Fundgrube für alle die zahlreichen auf dem Gebiete der **Feuersgefahr** und des **Feuerschutzes** beruflich beschäftigten Personen, Behörden, Anstalten etc., wie:

- Feuerversicherungsanstalten
- Polizei-, Verwaltungsbehörden
- Feuerwehr und Bau-Ämter
- Landgerichte, Staatsanwaltschaften
- Rechts- und Patentanwälte
- Handels- und Handwerkskammern
- Berufsgenossenschaften
- Fabrik-Inspektionen, Gewerberäte
- Schiffsreedereien und Schiffskapitäne
- Fabriken- und Speicherbesitzer
- Chemiker, Techniker, Ingenieure
- Bühnenleiter, Feuerbeschauer
- Bibliotheken, technische Zeitschriften
- Industrie und Landwirtschaft.

**Ernst Ackermann, Grossh. Hofbh., Konstanz.**





# Neue Erscheinungen

aus dem Verlage von B. G. Teubner in Leipzig.

(Z)

Zur Versendung kamen:

## Klassisches Altertum. Alte Sprachen. Geschichte.

**Billeter, Dr. Gustav**, Gymnasialprofessor in Zürich,  
**Die Anschauungen vom Wesen des Griechentums**  
Geh. *M* 12.—, geb. *M* 13.—

Nicht nur für alle Altphilologen, sondern für alle Historiker, Literar- und Kulturhistoriker und die Bibliotheken, vor allem die der Gymnasien.

**Küntzel, G.**, Professor in Frankfurt a. M., und **Dr. M. Hass**, Charlottenburg, **Die politischen Testamente der Hohenzollern**. (Quellensammlung zur deutschen Geschichte. Herausgegeben von E. Brandenburg und G. Seeliger.) **Band I.** Steif brosch. *M* 1.60  
**Band II.** Steif brosch. *M* 2.20

==== In Rechnung 11/10 mit 25% ====

Für Dozenten und Studierende der Geschichtswissenschaft, Lehrer der Geschichte und Bibliotheken. Besonders wichtig als Grundlage für die historischen Übungen an den Universitäten.

**Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana.**

==== In Rechnung 11/10 mit 25% ====

**Florilegium Latinum.** Zusammengestellt von der Philologischen Vereinigung des Königin-Carola-Gymnasiums zu Leipzig. **Heft I: Drama.** Steif geb. *M* —.60  
Für alle Gymnasien.

**Nonni Panopolitani Dionysiaca** rec. A. Ludwich.  
**Vol. II: Lib. XXV—XLVIII.**  
Geh. *M* 6.60, geb. *M* 7.20

**Poetae Latini minores** rec. Fridericus Vollmer.  
**Vol. II, 1: Ovidi Halievticon libri I fragmentum.**  
Gratti Cynegeticon libri I fragmentum.  
Geh. *M* —.60, geb. *M* —.85

Philologen und wissenschaftlichen Bibliotheken vorzulegen.

## Kunst. Kunstgewerbe.

**Cornelius, Professor Dr. Hans**, Frankfurt a. M.,  
**Elementargesetze der bildenden Kunst.** Grundlagen einer praktischen Ästhetik. **2. vermehrte Auflage.**  
Geh. *M* 7.—, geb. *M* 8.—

==== Bar 7/6 mit 30% ====

Diese so rasch nötig gewordene neue Auflage bitte ich allen Künstlern und Kunstgewerblern, Kunstfreunden und Dilettanten, Graphikern und Photographen, Malern, Bildhauern und Architekten vorzulegen — kurz überall, wo ernstes Interesse für Kunst und Kunstgewerbe vorhanden ist.

## Neue Sprachen.

**Dernehl, Carl**, Hamburg, **El Comerciante.** Spanisches Lehrbuch für Kaufleute, kaufmännische Fortbildungsschulen, Handelsschulen und verwandte Anstalten, sowie zum Selbstunterricht. **2. Auflage.** Geb. *M* 3.60

Für alle Sprachlehrer, kaufmännischen Fortbildungsschulen, Handelsschulen und verwandte Anstalten, sowie kaufmännische Angestellten in grossen Import- und Export-Firmen.

### Teubner's School Texts.

**Froude, J. A., History of the Armada.** Von F. W. E. Pearce und Professor Dr. E. Riedel. **Text.**  
Steif geb. *M* —.80, geb. *M* 1.10

**Notes.** Steif geb. *M* —.50

Für alle Anstalten mit neusprachlichem Unterricht.

## Unterrichtswesen.

**Krausbauer, Dr. Theod.**, Kgl. Kreisschulinspektor zu Wreschen, **Leitlinien zur Aufstellung von Stoffplänen für die ländliche Fortbildungsschule.**  
In Mappe *M* 1.20

Für die ländlichen Fortbildungsschulen und Behörden, die mit der Aufstellung der Lehrpläne beschäftigt sind, jetzt von besonderem Interesse.

**Petzoldt, Joseph**, **Die Einwände gegen Sonderschulen für hervorragend Befähigte.** Geh. *M* —.80

Für Leiter und Lehrer aller Schulgattungen sowie Schulbehörden.

**Paust, Oberlehrer J.**, Graudenz, **Quellenbuch für den evangelischen Religionsunterricht** an höheren Mädchenschulen, Lyzeen und Studienanstalten. Krt. *M* 1.—

An allen Mädchenschulen, Lyzeen, Studienanstalten und Seminaren vorzulegen.

**Möller, Karl**, Turninspektor in Altona, **Zehnminuten-Turnen (Atmung und Haltung.)** Kart. *M* 1.40

==== In Rechnung 11/10 mit 25% ====

Nachdem das „Zehnminutenturnen“ an allen preussischen Schulen obligatorisch eingeführt wurde, ist dieses Buch einer grossen Verbreitung sicher. Ich bitte, es an allen Schulen, höheren wie Volks-, Knaben- wie Mädchenschulen, Seminaren, aber auch bei Turnvereinen usw. vorzulegen und für den Hausgebrauch zu empfehlen.





# Neue Erscheinungen

aus dem Verlage von B. G. Teubner in Leipzig.

## Mathematik. Naturwissenschaften.

**Hermann Grassmanns gesammelte mathematische und physikalische Werke. III. Band, 1. Teil: Theorie der Ebbe und Flut.** Prüfungsarbeit 1840 und Abhandlungen zur mathematischen Physik aus dem Nachlasse. Herausgegeben von Justus Grassmann, Stettin, und Friedrich Engel, Greifswald. Geh. *M* 18.—

Allen Bibliotheken, auch denen höherer Lehranstalten, Physikern und Mathematikern vorzulegen.

**Fortsetzung!**

**Minkowski, Dr. Hermann,** weil. Professor an der Universität Göttingen, **Gesammelte Abhandlungen.** Herausgegeben von Geh. Reg.-Rat Professor Dr. David Hilbert, Göttingen. **I. Band.** Geh. *M* 14.—  
**II. Band.** Geh. *M* 16.—

Bei allen Mathematikern und Physikern des grössten Interesses sicher, da des berühmten Verfassers letzte Arbeit „Raum und Zeit“ in der ganzen gelehrten Welt einen besonders lebhaften Widerhall gefunden hat.

**Weber, Heinrich,** Strassburg, und **Josef Wellstein,** Strassburg, **Encyklopädie der Elementar-Mathematik.** Ein Handbuch für Lehrer und Studierende. In 3 Bänden. **Band III, 1:** Angewandte Elementar-Mathematik. I. Mathematische Physik. Von Rudolf H. Weber, Rostock. 2. Aufl. Geh. *M* 12.—

==== In Rechnung 11/10 mit 25% ====

Ein führendes Werk, das bei den Dozenten, Studierenden und Lehrern der Mathematik aufs beste eingeführt ist.

**Darwin, Charles, Die Fundamente zur Entstehung der Arten.** Zwei Essays, herausgegeben von Francis Darwin. Deutsche Übersetzung von Maria Semon. Geh. *M* 4.—, geb. *M* 5.—

==== Bar 7/6 mit 30% ====

Nicht nur für alle Naturwissenschaftler, Anthropologen, Biologen und Mediziner von Interesse, sondern auch für gebildete Laien. Besonders in Monistenkreisen leicht abzusetzen.

**von Kirchner, Professor Dr. O., Hohenheim, Blumen und Insekten.** Ihre Anpassungen aneinander und ihre gegenseitige Abhängigkeit.

Geh. *M* 6.60, geb. *M* 7.50

==== In Rechnung 11/10 mit 25% ====

Für Studierende und Dozenten der Naturwissenschaft, speziell der Botanik, Lehrer der Naturwissenschaft an allen Schulen, Schulbibliotheken, Biologen und jeden Naturfreund von Interesse.

**Schilling, Professor Dr. Claus,** Berlin, **Die Bekämpfung der Mückenplage im Winter und Sommer.** Geh. *M* —.50

==== Bar 7/6 mit 30% ====

Interessenten für dieses äusserst wichtige Thema sind alle Naturwissenschaftler, Grundstücks- und Gartenbesitzer sowie städtische und Kommunalbehörden. Ich bitte, das Schriftchen auch im Schaufenster auszustellen.

Leipzig.

B. G. Teubner.

Ⓢ Soeben erschien:

### Das Delikt der Erpressung mit Rücksicht auf die Reform des Reichsstrafgesetzbuchs

von

**Dr. Franz Boerckel.**

Preis ord. *M* 1.50, netto *M* 1.15, bar *M* 1.—

Da nur eine beschränkte Anzahl von Exemplaren zur Verfügung sind, können nur wenige Exemplare in Kommission geliefert werden.

**Carl Georgi,**

Universitätsbuchdruckerei und Verlag,  
Bonn.

### Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Ⓢ Soeben wurde versandt:

**Vailati, G., Scritti (1863—1909).** [Abhandlungen, gesammelt von Prof. M. Calderoni in Florenz, Prof. U. Ricci in Rom und Dr. G. Vacca in Genua. In italienischer und französischer Sprache geschrieben.] XXXIII, XXIX u. 973 Seiten. 1911. *M* 13.50

G. Vailati ist der Name eines hochbegabten italienischen Gelehrten, der 1909 in Rom, 46 Jahre alt, gestorben ist. Seine Schriften bewegen sich auf dem Gebiete der allgemeinen Philosophie, der Logik, der Geschichte der Naturwissenschaften, Nationalökonomie usw. Er erinnert in vielem an Ernst Mach. Da er eine ausserordentlich bescheidene Natur war und viele seiner Aufsätze und geistreichen Rezensionen in Zeitschriften und Archiven vergraben sind, haben seine Freunde geglaubt, ihm nach seinem Tode ein Denkmal setzen und eine Gesamtausgabe seiner hauptsächlichsten Veröffentlichungen (mehr als 200) veranstalten zu sollen. Diese Ausgabe liegt in einem starken Bande in Folio jetzt vor. Ich habe den Vertrieb für alle Länder, mit Ausnahme Italiens, übernommen und hoffe, auch ausserhalb Italiens neue Bewunderer dieses Meisters der Sprache und Kenners der menschlichen Seele zu finden.

### Aeltere Verlagskataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

**Bibliothek des Börsenvereins.**



Verlag von **AUGUST HIRSCHWALD** in **BERLIN**.

**Z** Soeben erschienen:

# LEHRBUCH DER MILITÄRHYGIENE

Unter Mitwirkung der Stabsärzte

Dr. H. Findel, Dr. H. Hetsch, Dr. K. H. Kutscher, Dr. Martineck

herausgegeben von

**Prof. Dr. H. Bischoff,**  
Ober-Stabsarzt,

**Prof. Dr. W. Hoffmann,**  
Stabsarzt,

**Prof. Dr. H. Schwiening,**  
Ober-Stabsarzt.

**Band III. Hygiene der militärischen Unterkünfte** (Kasernen, Lazarette, militärische Bildungsanstalten usw.), **Hygiene des Dienstes** (Heeresergänzung, Dienstarbeit, Dienst der einzelnen Truppenarten usw.), bearbeitet von Prof. Dr. Hoffmann und Prof. Dr. Schwiening. Gr. 8°. Mit 2 Tafeln und 169 Abbildungen im Text. 1911. Broschiert *№* 7.—, gebunden *№* 8.—. (Bibliothek v. Coler - v. Schjerning XXXIII. Bd.)

Der vorliegende **III. Band** besteht aus zwei Abschnitten. Der erste Abschnitt, bearbeitet von Prof. Hoffmann, handelt von der **Hygiene der militärischen Unterkünfte**. So werden die modernen Kasernenneubauten mit ihren Waschräumen, Truppenküchen, Kantinen, Bade- und Bedürfnisanstalten vom hygienischen Standpunkte eingehend besprochen. Es folgen die militärischen Strafanstalten und hygienische Beurteilungen der gesundheitlichen Verhältnisse bei Einquartierung, Biwak, dem Aufenthalt in Zelten, Baracken und Truppenübungsplätzen. Eine besonders ausführliche Darstellung haben die hygienischen Gesichtspunkte bei Anlage neuzeitlicher Lazarette und Genesungsheime erfahren, und den Schluss dieses Abschnittes bilden hygienische Betrachtungen über die Einrichtung der militärischen Bildungsanstalten (Kadettenhäuser usw.). Der zweite Abschnitt, bearbeitet von Prof. Schwiening, behandelt die **Hygiene des Dienstes** selbst. So wird zunächst die Heeresergänzung unter besonderer Berücksichtigung der an die Militärpflichtigen zu stellenden Anforderungen besprochen. Es folgt die Darstellung der Einflüsse, die die Dienstarbeit im allgemeinen in physiologischer und hygienischer Beziehung auf den Kraft- und

Stoffwechsel sowie die übrigen Körperfunktionen ausübt. Das letzte Kapitel behandelt den **Dienst der verschiedenen Waffengattungen** und erörtert einige besondere Dienstzweige, wie Schwimmen, Radfahren, gibt eine Übersicht über die hygienischen Massnahmen bei längeren Märschen und Eisenbahntransporten und bespricht zum Schluss einige, den eigentlichen Unterricht betreffende Fragen aus dem Gebiete der **Schulhygiene**, die auch bei den militärischen Erziehungsanstalten Beachtung erfordern. Aus dem reichen Inhalt dieses Bandes ergibt sich wiederum, dass das Werk sowohl den derzeitigen Stand der hygienischen Wissenschaft erschöpfend zur Darstellung bringt, als auch den besonderen Forderungen einer **modernen Militärhygiene** gerecht wird. Das Werk ist auf Veranlassung des Generalstabsarztes Exzellenz **v. Schjerning** herausgegeben, und haben die bisher erschienenen Bände grosse Anerkennung und Verbreitung gefunden. Band IV und V sind im Druck und sollen im Laufe d. J. erscheinen.

Ich bitte um gef. Verwendung.

**Berlin**, Mitte Februar 1911.



**Z** **Auf der Reiseralm**

Oberbayrisches Volksstück für 8 Damen und 4 Herren in einem Aufzuge

von **Carl Johannes.**

Preis *M* 1.50, netto *M* 1.15, bar *M* 1.—

**P. Pabst, Leipzig.**



Achten Sie genau auf Titel und Verlag, da Verwechslungen mit andern Zeitschriften unter ähnlichem Titel nachteilig für Sie sind:

**Deutsche Kinder-Modenwelt.**

Jedes Heft **25 Pfg.** monatlich.

Mit 9 Beilagen.

Vobachs „Deutsche Kinder-Modenwelt“ ist eine reichhaltige und praktische Zeitschrift zur Selbstanfertigung der Kinderkleidung und bringt ihren Abonnenten in jedem Heft einen Gutschein zum Bezuge von

**Gratischnitten in Seidenpapier**

ausgeschnitten, für Mütter, die in der Schneiderei noch ungeübt sind.

**Vorzüge:** 1) Bequeme, heftweise Bezahlung.  
2) Zeitgemäßer Rabatt.

**Gewinn 52%** schon von 51 Expl. ab.

**W. Vobach & Co.**



**J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig.**

**Z** Nach den eingegangenen Bestellungen bzw. zur Fortsetzung versandten wir:

**Erbt, Oberlehrer Lic. Dr. Wilhelm: Das Markusevangelium. Eine Untersuchung über die Form der Petrusreden und die Geschichte der Urgemeinde.** (64 S.) gr. 8°. *M.* 2— (Mitteilungen der Vorderas. Gesellschaft 1911 [16. Jahrg.], H. 1.)

**Franke, Referendar Dr. Conrad: Der Blendzwang. Zur Frage des Schließens oder Verhängens der Schaufenster an Sonn- und Feiertagen.** Bekrönte Preisschrift des Internationalen Bundes für Sonntagsfeier. (32 S.) gr. 8°. *M.* — 50  
*Für städt. Verwaltungen, Juristen, Geschäftsleute und kaufm. Verbände.*

**Garnier, Dr. phil. Katharine von: Freuet euch in dem Herrn allewege!** Biblische Betrachtungen zum Vorlesen im Dienste derer, die durch Leiden am Kirchgang verhindert sind. Mit einer Einführung von Geh. Kirchenrat Prof. D. Georg Rietschel. (VIII, 210 S.) 8°. Gebunden *M.* 2.50  
*Für alle religiös interessierten Laien, besonders auch zum Vorlesen für Kranke.*

**Gemoll, Martin: Grundsteine zur Geschichte Israels. Alttestamentliche Studien.** Mit zwei Karten. Nebst ausführlichen Registern der Namen, Sachen u. Bibelstellen. (VIII, 480 S.) gr. 8°. *M.* 12—; geb. *M.* 13—  
*Für alle an Geschichte und Geographie des alten Israel Interessierten, insonderheit für alle Alttestamentler.*

**Jäger, Pfarrer emer. Gottfried: Religionsunterricht, Katechismus und Memorierstoff. Ein Wort zur Verständigung.** (32 S.) 8°. *M.* — 40  
*Für die weitesten theologischen und pädagogischen Kreise.*

**Klauber, Dr. Ernst: Keilschriftbriefe. Staat und Gesellschaft in der babylonisch-assyrischen Briefliteratur.** Mit 1 Abbildung. (32 S.) gr. 8°. (Der Alte Orient. 12. Jahrg., Heft 2.) *M.* — 60

**Kluge, Dr. Theodor: Der Mithrakult. Seine Anfänge, Entwicklungsgeschichte und seine Denkmäler.** Mit 7 Abbildungen. (32 S.) gr. 8°. (Der Alte Orient. 12. Jahrg. Heft 3.) *M.* — 60

**Meissner, Prof. Dr. Bruno: Assyriologische Studien V.** *M.* 3— (Mitteilungen der Vorderas. Gesellschaft 1910 [15. Jahrg.], H. 5.)

**Scholz, Priv.-Doz. Lic. Heinrich: Glaube und Unglaube in der Weltgeschichte. Ein Kommentar zu Augustins „de civitate dei“.** Mit einem Exkurs: Fruitio dei, ein Beitrag zur Geschichte der Theologie und der Mystik. (VIII, 244 S.) gr. 8°. *M.* 5—; geb. *M.* 6—  
*Für sehr weite Kreise der Theologen, Historiker und Philosophen.*

**Schürer, Prof. D. Emil: Geschichte des jüdischen Volkes im Zeitalter Jesu Christi.** Vierte Auflage. Register zu den drei Bänden. (117 S.) gr. 8°. *M.* 3—; geb. *M.* 4—

**Siedel, Pfarrer Lic. Dr. Gottlob: Die Mystik Saulars nebst einer Erörterung über den Begriff der Mystik.** (V, 130 S.) gr. 8°. *M.* 2.40; geb. *M.* 3.20  
*Für Kirchen- und Dogmenhistoriker, sowie alle an Mystik und Religionspsychologie Interessierten.*

**Theodoret's Kirchengeschichte.** Herausg. im Auftrage d. Kirchenväter-Komm. d. k. pr. Akad. der Wissensch. von Prof. Dr. Léon Parmentier. (CX, 427 S.) gr. 8°. *M.* 17—; geb. *M.* 19.50  
(Die griech. christlichen Schriftsteller etc. Bd. 19.)  
*Für Kirchenhistoriker speziell Patristiker sowie alle grösseren Bibliotheken.*

**Weissbach, Professor Dr. F. H.: Die Keilinschriften der Achämeniden.** (LXXXIV, 160 S.) gr. 8°. *M.* 7.50; geb. *M.* 8.50  
(Vorderasiatische Bibliothek. 3. Stück.)

**Wiedemann, Prof. Dr. Alfred: Die Toten und ihre Reiche im Glauben der alten Ägypter.** Dritte, durchges. u. verb. Aufl. (32 S.) gr. 8°. (Der Alte Orient. 2. Jahrg. Heft 2.) *M.* — 60

== Mehrbedarf bitten wir zu verlangen. Zettel anbei. ==



Ⓢ Soeben erschien:

## Der Weg zur glücklichen Jugend.

Ein Wort  
an junge Männer, Eltern und Erzieher,  
von einem Jugendfreund.

Dass eine **sexuelle Aufklärung** seitens der Eltern etc. unserer Jugend nützt, wird wohl kein vernünftiger Erzieher in Abrede stellen. Es handelt sich daher nur um die **Art und Weise**, wie diese zu geschehen hat. Dieses Büchlein bietet **einen Weg** dazu, möge er vielfach **benutzt** werden.

Preis 60 ₤ mit 40% bar, 30% à cond. und 11/10.

1—10 Probeexemplare mit 50%.

Theodor Daberkow's Verlag, Wien.

Stuttgart, Februar 1911.

P. P.

Soeben wird ausgegeben:

### Das neue Zuwachsteuer Gesetz mit Tabellen.

- a) Kleine Ausgabe: Uebersicht über das Gesetz mit Tabellen 80 ₤. 11 Explre. *M* 8.—.
- b) Kommentar mit den Ausführungsbestimmungen des Bundesrates, den Landesvorschriften von Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Baden, Hessen, Elsaß-Lothringen ca. *M* 4.—, 11 Explre. ca. *M* 40.—.

Erscheint April 1911.

Verfasser von beiden Ausgaben ist  
**Ministerialrat Zimmermann,**  
vortragender Rat  
und Referent für die genannte Steuer  
im Großh. Finanzministerium  
in Karlsruhe.

Bezugsbedingungen: Kleine Ausgabe in Rechnung 60 ₤ u. 13/12, bar 55 ₤ u. 11/10, Kommentar in Rechnung 25% u. 13/12, bar 30% u. 11/10.

Bei Sammelbestellungen mit Freiemplaren fällt ein weiteres Freiemplare weg. Wir liefern von der feineren Ausgabe auch eine größere Anzahl in Kommission und stellen auch den Kommentar à cond. zur Verfügung.

Hochachtung

Verlag von **J. Hef.**

## Veröffentlichungen der Königl. Museen zu Berlin

in bestem photographieähnlichen Lichtdruck.

- I. Abt.: Ägyptische und Vorderasiatische Altertümer.  
II. Abt.: Antike Skulpturen.  
III. Abt.: Italienische Skulpturen.

Pro Blatt (Folio) 75 ₤ ord., 50 ₤ bar und 7,6.

Zur Erleichterung des Vertriebes bieten wir an:

**Kollektionen** aus den einzelnen Abteilungen nach unserer Wahl  
**in Kommission bis 1. Oktober d. J.**

Die nicht verkauften Blätter nehmen wir bis zu genanntem Termin zurück.  
**Kataloge** stehen auf Verlangen in geringer Zahl zur Verfügung.  
Wir bitten, zu verlangen.

Berlin, Februar 1911.

Lindenstrasse 16-17.

**Graphische Gesellschaft**  
Act.-Ges.

## Predigten für die bevorstehende Fastenzeit.

Spann, Dr. J. C., **Sieben Fastenpredigten.** Betrachtungen über die sieben Worte Jesu Christi am Kreuz nebst einer Festpredigt auf das hohe Osterfest. 8°. *M* —.90 ord. in Leinwandband *M* 1.60 ord.  
Ⓢ *M* —.60 netto in Leinwandband *M* 1.20 netto.

In neuen Auflagen sind erschienen:

Je sieben Fasten- und eine Karfreitagspredigt von **P. G. Diesel** unter den Sondertiteln:

**Die Erde, die Heimat des Kreuzes.** 5. Aufl. 8°.

*M* 1.— ord. in Leinwandband *M* 1.70 ord.  
*M* —.67 netto in Leinwandband *M* 1.30 netto.

**Die große Gottesstat auf Golgatha.** 3. Aufl. 8°.

**Der Schlüssel zum Himmel.** 2. Aufl. 8°.

**Der Tod, der Sünde Sold.** 4. Aufl. 8°.

*M* 1.40 ord. in Leinwandband *M* 2.10 ord.  
*M* —.95 netto in Leinwandband *M* 1.60 netto.

**Jäger, M., Die gemischten Ehen.** Sechs Fastenpredigten. 2. Aufl. 8°.

*M* 1.40 ord. in Leinwandband *M* 2.10 ord.  
*M* —.95 netto in Leinwandband *M* 1.60 netto.

— **Schreckensrufe des Unglaubens, ihre Gefahr und Heilung.** Sechs soziale Fastenpredigten. 2. Aufl. 8°.

*M* 1.80 ord. in Leinwandband *M* 2.50 ord.  
*M* 1.20 netto in Leinwandband *M* 1.90 netto.

Auf je 12 ein ungebundenes Freiemplare.

Verlag von **Friedrich Pustet in Regensburg.**

## J. F. Steinkopf, Verlag, Stuttgart

Von älteren Bändchen meiner **Deutschen Jugend- und Volksbibliothek** haben sich kleinere oder größere Posten angesammelt, die zum Teil vom Lagern unansehnlich geworden, **zum Teil noch in veralteter Orthographie gedruckt** sind. Um damit zu räumen, habe ich mich entschlossen, eine beschränkte Anzahl zu bedeutend ermäßigten Preisen abzugeben. Ich habe aus den zur Verfügung stehenden Bändchen **3 Serien zu je 40 Bändchen** zusammengestellt, die ich **zum Preise von M. 20.— pro Serie** dem Publikum anbiete.

Beim Bezug von 2 Serien auf einmal ermäßigt sich der Preis auf je *M* 18.—, bei Bezug aller 3 Serien auf je *M* 16.—. Die Serien werden nur in der Zusammenstellung, wie ich sie anzeige, geliefert, nicht auch anders gemischt. Obiges Angebot ist nur bis 1. Juli 1911 gültig.

Dem Buchhandel liefere ich die Serien mit 25% Rabatt auf die oben angegebenen Preise gegen bar. Prospekte stehen gern zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Stuttgart,  
Mitte Februar 1911.

**J. F. Steinkopf.**



Unentbehrlich für jeden Wintersportler ist die  
**Ski-Chronik**

Jahrbuch des Mitteleuropäischen Ski-Verbandes

Bd. I (1908/09) M 4.— ord., M 2.65 bar

Bd. II (1909/10) M 3.50 ord., M 2.35 bar

Verlag der Deutschen Alpenzeitung G. m. b. H.  
München



**G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe**



Unsere Bezugsbedingungen:

1—10 Exemplare je M. 6.— ord., 4.20 no., mithin 30% Rabatt

11—25 Exemplare je M. 6.— ord., 3.90 no., mithin 35% Rabatt

26 und mehr Exemplare je M. 6.— ord., 3.60 no., mithin

**40% Rabatt**

Der Leserkreis dieser Zeitschrift, die seit Januar in erweiterter Form und mit Schnittmuster-Bogen erscheint, hat in jüngster Zeit einen sehr erfreulichen Zuwachs neuer Abonnenten erhalten, was uns veranlasst, den Buchhandlungen, die sich um Weiterverbreitung unserer Zeitschrift bemüht haben, hierfür bestens zu danken. An diejenigen Firmen, mit denen wir in ständigem Rechnungverkehr stehen und die sich für die Zeitschrift bisher nicht verwendeten, gestatten wir uns gleichzeitig durch Kommissionär Probehefte und Plakate abzusenden, mit der Bitte, besonders jetzt, wo durch umfangreiche Propaganda die Aufmerksamkeit weiter Kreise für unsere Zeitschrift wachgerufen wurde, derselben gleichfalls ein tätiges Interesse entgegenzubringen.

Karlsruhe, Mitte Februar 1911

Hochachtungsvoll

**G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag.**

Ⓩ Soeben erschien:

**Kajetan, Jul., Im Banne der Alpen.**

Es ist nicht zu zweifeln, dass das Buch seinen Weg machen wird im Gebiete der Lande, in denen die deutsche Zunge klingt und trinkt. Der wanderfreundige und humorvolle Tourist und Alpenwanderer wird es gerne in seinen Rucksack packen und sich an den launigen Einfällen des Autors in freien Stunden ergötzen.

Preis brosch. M 1.— mit 40% u. 11/10 Ex.

1—10 Probeexemplare mit 50%.

Theodor Daberkows Verlag  
in Wien VII.

Verlag von Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Ⓩ Soeben erschien:

**Aufsätze und Reden**

von

**Dr. Hans Graf von Schwerin-Löwitz.**

Aus Anlass seiner 10jährigen Präsidentschaft  
herausgegeben vom

**Deutschen Landwirtschaftsrat.**

Gebunden Preis 4 M.

Nur fest!





Als ideale Konfirmationsgeschenke

empfehlen wir unsere „Bücher des Lebens und der Freude“

## Aus klaren Quellen

Z

Band 1 und 5, die als Lebensbücher für gebildete junge Mädchen vortreffliche Führerdienste leisten:

Band 1. **Vom Jungbrunnen der Freude.** M. 2.50 ord.

Von Erwin Gros.

In einer literarischen Studie, betitelt: Zwei Bücher — Und die Freude, beginnt die Deutsche Reichspost vom 24. Januar d. J. eine längere Abhandlung mit den Worten:

An dieses von einem bekannten Schriftsteller und Bischof geschriebene Buch (Reppner, Mehr Freude) möchten wir nun aber auch ein ebenso treffliches evangelisches Buch anreihen . . . Auch diese Schrift zeigt uns in prächtiger, oft wirklich begeisternder Sprache die veredelnde, verjüngende und kräftigende Wirkung wahrer Freude . . .

Der Theol. Literaturbericht schreibt:

Dieses fein und geschmackvoll ausgestattete Buch ist ein wahres Schatzkästlein für unser Volk. Wir empfehlen dieses aus echtem tief religiösen Empfinden geborene und doch mit weitem Blick die Dinge der Welt beherrschende Buch der Jugend aufs wärmste . . . Also hinein mit dem herrlichen Buch in Schule und Leben!

Band 2. **Nicht umsonst gelebt.** M. 2.50 ord.

Drei Lebensbilder von Frau Adolf Hoffmann, Genf. \* 3.—5. Tausend.

(Helene von Orleans, Dr. Mary Wood-Allen, Eva von Prosch.)

Fürs Heim, 17. Dezember 1910:

Eine wertvolle Gabe, als Geschenk für unsere Töchter besonders geeignet. Drei Frauengemälde von selten edlen Zügen entrollen sich vor unsern Augen, drei Frauenschicksale, voll vom allerköstlichsten Lebenswert werden uns in anschaulicher, fesselnder Sprache vorgeführt . . . so recht dazu angetan, junge Mädchenherzen für Hohes und Heiliges zu entflammen und auf die schönsten Güter des Lebens hinzuweisen. Das Buch ist darum auch als Konfirmationsgeschenk sehr zu empfehlen.

Deutsche Lehrerzeitung:

Eine köstliche Gabe für Töchter gebildeter Stände, ein schön ausgestattetes Buch, vor allem auch passend für Konfirmandinnen . . . Solche Gestalten, plastisch vor die Seele gestellt, verdichten sich zu Idealen für unsere Mädchenwelt.

Wir liefern in Kommission mit 30%, bar mit 33⅓% und Partie 7/6 = 42% Rabatt und bitten, sich mit genügend Lagerexemplaren zu versehen.

Hochachtungsvoll

Verlag der Ev. Gesellschaft in Stuttgart



# MEERESKUNDE

Herausgegeben vom

Ⓩ

Institut für Meereskunde zu Berlin

## Fünfter Jahrgang

Jedes **Heft** auf Kunstdruckpapier mit Abbildungen **50 Pf. ord.** Vollständiger **Jahrgang** (12 Hefte) **M. 5.— ord.**

Bezugsbedingungen: **30%** und bar **7/6.**

Die in Vorbereitung befindlichen Hefte des demnächst beginnenden V. Jahrganges behandeln:

Der Deichschutz an Deutschlands Küsten.

Von Dr. W. Behrmann.

Die Laufbahn des Seemannes. Von Professor

Dr. C. Schilling.

Mit der Taucherglocke zum Meeresgrund.

Von Walter Stahlberg.

Wirtschaftsleben und Kriegsrüstung. Von

Geh. Admiraltätsrat P. Koch.

Der Hafen von Tsingtau. Von Professor Dr.

Albrecht Penck.

Neue Forschungen über die Biologie der

Tiefsee. Von Professor Dr. Fr. Doflein.

Fische, die das Wasser verlassen. Von Dr.

Ludwig Brühl.

Ferngespräche über See. Von Dr. Ebeling.

Die Häfen der Adria. Von Professor Dr. N. Krebs.

Der Kreisel als Kompassersatz auf eisernen

Schiffen. Von Professor Dr. H. Maurer.

Der Rotesand-Leuchtturm. 25 Jahre auf vor-

geschobenem Posten in See. Von W. Stahlberg.

Valparaiso und die chilenischen Salpeter-

häfen. Von Dr. R. Lütgens.

„Ein ausserordentlich glückliches und zeitgemässes Unternehmen! Dabei ist der Preis der ausgezeichnet ausgestatteten Hefte ein sehr niedriger.“

Leipziger Zeitung.

„Dieses vortreffliche Unternehmen verdient rückhaltlose Anerkennung und wärmste Empfehlung. Die Vorträge sind vorzüglich geeignet, die Bewohner des Binnenlandes mit dem Leben und Treiben auf dem Meere bekannt zu machen.“

Brandstetters Jahresbericht.

„Die Hefte entwerfen ein ausserordentlich vielseitiges Bild vom Meer- und Seewesen und werden auch von Nichtfachleuten mit Interesse und Nutzen gelesen werden. Ihr Preis kann in Anbetracht der vortrefflichen Ausstattung als sehr mässig bezeichnet werden.“

Umschau.

Wir weisen erneut auf die sich immer vielseitiger und zugleich immer gangbarer gestaltende Sammlung hin und empfehlen sowohl die in Vorbereitung befindlichen wie auch die früher erschienenen Hefte zum **Einzelverkauf.**

Wir sind bereit, eine Reihe von Heften in Kommission zu liefern, wie wir auch einen mit Abbildungen geschmückten Prospekt in mässiger Anzahl nebst Plakaten kostenlos zur Verfügung stellen. Es empfiehlt sich, verkaufte Hefte zur Lagerergänzung — bei Partiebezug 40% — bar nachzubestellen.

BERLIN SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.



Verlag von Adolf Frickenhaus,  
Nettmann (Rheinland).

### Für jeden Lehrer von Interesse

**Z** sind folgende Werke:

**Niesen und Wessel, Er-  
läuterung der Gedichte,**  
welche durch ministerielle Ver-  
fügung für die Volksschulen in  
Preußen vorgeschrieben sind.  
Preis broschiert M. 1.80,  
bar M. 1.20.

— **Heimatkundlicher An-  
schauungsunterricht** für  
das 3. Schuljahr dargestellt in  
ausgeführten Lektionen, mit  
besonderer Anleitung zu den  
ersten, grundlegenden Natur-  
beobachtungen und zweckent-  
sprechender Ausf. der Spazier-  
gänge. 2. vermehrte Auflage.  
Preis gebunden M. 1.60,  
bar M. 1.15.

— **Unsere schönsten Lieder,**  
ihre Erklärung im Gesang-  
unterricht und ihre Verwertung  
beim Aufsatzunterricht.  
Preis M. —.60, bar M. —.40.

**Niesen, Seminarlehrer,  
J., Die Hohenzollern im  
Glanze der Dichtung.**  
460 Seiten mit 400 Gedichten.  
Broschiert M. 3.60, bar M. 2.50.  
Leinenbd. M. 4.50, bar M. 3.15.

**Meißner, Fr., Gedanken-  
sammlung:** Lexikon pädag.  
klassischer und philosoph. Citate  
und Sentenzen. Preis Leinen-  
band M. 5.—, bar 3.50. Halb-  
franz M. 5.50, bar M. 3.85.

**Bockemühl, Vaterländ.  
Festspiel für Schulen  
und Vereine.**  
Preis M. —.50, bar M. —.30.

**Middell, Ritual der Schul-  
sedanfeier.**  
Preis M. —.50, bar M. —.30.

Liefere bereitwilligst à cond.

### Aeltere Verlags-Kataloge

u. s. w.

bitte\* man nicht zu makulieren, sondern  
einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

**Z** Demnächst erscheint in 4. Auflage:

## Die Heilung der Syphilis durch Ehrlich-Hata 606

Aufklärungen für Gesunde und Kranke von **Dr. med. H. Zikel**, Prakt. Arzt, Berlin.

Gleichzeitig erscheinen vom gleichen Verfasser:

in 11.—12. Auflage:

### Die Kälte der Frauen.

Ärztliche Ratschläge für Eheleute.

in 3. Auflage:

### Die Hygiene der weiblichen Leidenschaften.

Preis pro Band brosch. M. 1.80 ord., M. 1.35 no., M. 1.20 bar;  
apart geb. M. 3.— ord., M. 2.— bar. Partie 11/10.

Zur Einführung: je ein Exemplar u. Probepartie 7/6 mit 50%.

Partie auch gemischt!

Dr. Zikels Bücher sind in Hunderten von Besprechungen als vorzügliche  
und für weiteste Kreise lesenswerteste Aufklärungsschriften empfohlen worden.  
Alle Exemplare sind mit wirkungsvollen Schleifen versehen und verkaufen sich  
darum täglich „spielend“ aus dem Schaufenster. Firmen, die eine besondere,  
sehr lohnende Prospekt- und Inseratenpropaganda für diese und die andern  
Bücher Dr. Zikels unternehmen wollen, bitten wir, sich baldigst direkt mit mir  
in Verbindung zu setzen.

Verlangzettel anbei!

Berlin und Leipzig, 16. Februar 1911.

Medizin. Verlag Schweizer & Co., G. m. b. H.

### Medizinischer Verlag von S. Karger in Berlin NW. 6.

Ende ds. Mts. erscheint:

## DIE BEHANDLUNG DER FRAUENKRANKHEITEN.

FÜR DIE PRAXIS DARGESTELLT

VON

**Dr. J. VEIT**

O. Ö. PROFESSOR U. DIREKTOR DER UNIVERSITÄTS-FRAUENKLINIK  
IN HALLE a/S.

LEX.-8<sup>o</sup>. MIT 39, ZUM TEIL FARBIGEN ABBILDUNGEN. GEB. M. 8.20.

Wie im Titel schon ausgedrückt, ist das Buch vorwiegend für den **Praktiker**  
bestimmt, und der Verfasser war, wie nicht bald ein zweiter, geeignet, ein solches  
Buch zu schaffen. Eine sehr **reiche Erfahrung, klare, präzise Darstellung, anschau-  
liche Abbildungen**, das sind die Vorzüge, die einen grossen Erfolg des Buches bei  
den Praktikern erwarten lassen.

Ich gebe das Buch nur gebunden aus und stelle dort, wo eine umfassendere  
Ansichtsversendung beabsichtigt wird, auch eine grössere Anzahl von Exemplaren  
à cond. zur Verfügung, Prospekte kostenfrei.

Unverlangt versende ich nicht.

Berlin NW. 6,  
Karlstrasse 15.

**S. Karger**  
Verlagsbuchhandlung für Medizin.



WAHLEN  
UND  
WEUKEN

Z

## Ein Kampf ums Licht

Unter diesem Titel erscheint soeben als vierzehnter Band der Bücher der Rose eine umfassende, von Leo Greiner biographisch verbundene Auswahl aus Lenaus Briefen, Tagebüchern und Gedichten. Eine für Lenau sehr empfängliche Epoche durchlebt jeder junge Mann und jedes junge Mädchen. Aber dieses Buch wird nicht nur solche begeistern und entzücken. Als Ganzes bildet es einen der erschütterndsten Lebensromane der Weltliteratur und im Einzelnen enthält es alles, was heute noch von Lenau lebendig ist oder werden kann. Die tiefe Ergriffenheit des Greiner'schen Schlußgedichts, das Lenaus Wesen und Schicksal in dichterischer Großzügigkeit umschreibt, wird sich jedem Leser mitteilen.

1.80 Mark ordinär kostet das Buch in Pappband  
3.— Mark ord. in Geschenkband mit Schutzumschlag  
**Einmal bar mit fünfzig Prozent**  
falls auf dem beiliegenden Zettel vorausbestellt.  
**Wilhelm Langewiesche-Brandt**

WAHLEN  
UND  
WEUKENWAHLEN  
UND  
WEUKENWAHLEN  
UND  
WEUKEN





Anfang März d. J. erscheint:

The  
English Catalogue of Books  
for 1910

giving in one Alphabet under Author and Title, the Size, Price, Month of publication and Publisher, of Books issued in the United Kingdom.

300 Seiten gr. 8°. Leinwandband.

Preis 6 sh. netto ord.  
M. 5.60 netto franko Leipzig, Berlin, Stuttgart und Wien.

London:

St. Dunstan's House, Fetter Lane E.C.

Wm. Dawson & Sons, Ltd.

(Low's Export-Geschäft)

(Gegründet 1809).

Dr. W. Breitenbach, Verlag, Braekwede i. W.

Z P. P.

In meinem Verlag erschien soeben:  
**Ueberstunden** von Josef Möller  
(Titelblatt und Buchschmuck von Otto Pippel  
in Planegg (München)  
8°, VIII u. 372 Seiten.

Ladenpreis in Leinen gebunden M. 6.-  
M. 6.- ord., M. 4.50 no., M. 4.- bar u. 3/2.

Aber die hier vorliegenden Gedichte, durch die sich der Verfasser dem gebildeten deutschen Publikum zum ersten Male vorstellt, urteilt der bekannte Literaturhistoriker und Shakespeare-Forscher Prof. Dr. Ludwig Fränkel wie folgt: „Der Verfasser obiger Gedichte hat sich aus kleinen und kleinlichen Verhältnissen in seiner Geburtsstadt Lodz in Russisch-Polen zu moderner deutscher Bildung emporgearbeitet und tritt jetzt, 42jährig, auf der Höhe seiner Kraft, an die Öffentlichkeit. Seine gedankenreiche und empfindungsvolle Lyrik sammelt ihre Stärke in einem Zyklus „Sonnenlieder“. Seine ganze, selbständig errungene Lebens- und Weltanschauung liegt der entwicklungsgeschichtlichen Ideen-dichtung „Mena“ zugrunde, die in Ägyptens Urzeit ihren Schauplatz und Ausgang nimmt und auch im sprachlichen Ausdruck den Dichter auf hoher Stufe zeigt. Man wird von Josef Möller bald ernstlich Kenntnis nehmen müssen!

Das Buch ist in großen modernen Lettern gedruckt und mit reichem Buchschmuck des Münchener Künstlers Otto Pippel ausgestattet. Es wird nur gebunden abgegeben.

Bei Barbezug von 2 Exemplaren ein  
3. Exemplar frei!

Ich bitte um tätige Verwendung.

Dr. W. Breitenbach, Verlag.



Verlag von F.C.W. Vogel in Leipzig.

Z Zur Versendung liegt bereit:

Die Ausrottung  
der  
Geschlechtskrankheiten

von  
Prof. Dr. G. von Bunge in Basel.

Der bekannte Baseler Gelehrte teilt in der vorliegenden Broschüre seine Ansicht über die Ausrottung der Geschlechtskrankheiten mit, und wird mit dieser interessanten Schrift nicht verfehlen, die Laienwelt zum Nachdenken über diese ernste Frage anzuregen.

Durch reihenweises Ausstellen der Broschüre im Schaufenster ist [der Absatz, da jedermann Interessent ist, unbegrenzt.

Ich liefere nur auf Verlangen.

Preis 80  $\text{J}$  ord., 60  $\text{J}$  netto, bar 50  $\text{J}$ .

Partie 7/6 Exemplare.

Hochachtungsvoll

F.C.W. Vogel.

Leipzig, Februar 1911.



# Eine neue Frauenzeitung für 10 Pf.

(Z)

Der Forderung der Zeit entsprechend wird in unserem Verlage demnächst unter dem Titel:

## Die praktische Hausfrau

Illustriertes

Wochenblatt für Haushalt, Mode und Erholung

zum Preise von nur 10 Pfennig

für jede 20 Quartseiten starke, reich illustrierte Nummer mit Umschlag und Gratis-Schnittmuster zu erscheinen beginnen.

Für die **Reichhaltigkeit** und **Gediegenheit** des Inhalts bürgt unser Stab bewährter Mitarbeiter des „Häuslichen Ratgebers“.

## Wir wollen das Beste

und Neueste aus allen Interessengebieten der Frau und der Familie bieten und glauben mit Zuversicht infolge unserer ausgedehnten Verbindungen unser keineswegs kurz gestecktes Ziel erreichen zu können.

Wir bitten um tatkräftige Unterstützung. Ihre Verwendung rechtfertigen die außerordentlich günstigen

### Bezugsbedingungen:

**Vierteljährlich:** 1.30 M. ord., 65 Pf. bar

Reichliches Sammelmateriale kostenlos

**Einzelheft:** 10 Pf. ord., 5 Pf. bar

Heft 1, 2 und Prospekte kostenlos.

# 50%

Erfüllungsort: Berlin.

Auslieferung: Leipzig.

Berlin W 9, Februar 1911.

**Hermann Hillger Verlag**



Ⓛ

Ende Februar erscheint in meinem Verlage

# Tage des Teufels

## Phantasien

von

### Georg von der Gabelenk.

Brosch. M. 4.—, in Originalband M. 5.—.

Die Erkenntnis, daß in der Natur des Menschen segensreiche und verderbliche Mächte ihr Wesen treiben und einander rastlos bekämpfen, hat die finsternen und lichten Gottheiten geschaffen, Teufel und Engel. Ihr Treiben war von je Gegenstand dichterischer Darstellung. Keines Menschen Leben wird zu Ende gebracht, ohne daß zuweilen der Teufel die Fäden verwirrt, aus denen wir unseres Lebens Gewebe vorsichtig und arglos zusammenknüpfen. Schauen wir dann ein Menschenleben vor uns ausgebreitet, so sehen wir hier und dort das Gewebe zerrissen, einen fremden Faden hineingeflochten, die schöne Harmonie des Ganzen störend oder gar vernichtend. Es sind die Spuren solcher Tage des Teufels.

Übrigens so wenig der Teufel in Wahrheit lebt, so wenig sind die in dem vorliegenden Bande gesammelten Geschichten wahr, es sind Phantasien und sollen als solche genommen werden, jedoch Phantasien zum Teil von einer solchen Kühnheit und Selbstverständlichkeit, daß der Leser im Innersten ergriffen wird und sich nur schwer von dem Bann, unter dem er gestanden, freimachen kann. Der Dichter entfaltet in dem eigenartigen und hochinteressanten Buche seine volle künstlerische Individualität und darf gewiß sein, daß die „Tage des Teufels“ die gesamte deutsche Leserschaft außerordentlich beschäftigen werden.



Ich empfehle, diese Novität reichlich zu bestellen, und bitte, gleichzeitig das Lager mit dem bereits in 3. Auflage vorliegenden Roman des gleichen Autors

# Das Auge des Schlafenden

brosch. M. 4.50, geb. M. 6.—

zu ergänzen. Letzteres Werk ist von der Presse überaus günstig beurteilt worden und dürfte die Grenzen seiner Absatzmöglichkeit noch längst nicht erreicht haben. Nachstehend einige Auszüge aus den Besprechungen:

„... Der Fernergletscher beherrscht diese erschütternde Tragödie einer Ehe, die Gabelenz meisterhaft gestaltet hat. Lebendig steht ein jeder aus dem Volk der Berge vor uns; grauig sind die Auftritte im Hause des Kasereckbauern. Dämonen walten in diesem Buche, das Menschen und Natur so eng verknüpft. Hier wird man es einmal eindringlich inne, wie sehr alle Menschen Kinder ihrer Scholle sind. **Bergehoch steht dies Buch Gabelenz' unter den vielen modischen Bergromanen**, mit denen wir heute überschwemmt werden. Das ist hier nicht die oft so unwahre Welt eines Ganghofer. Man spürt den großen Lehrmeister Rosegger ...“  
(Berliner Neueste Nachrichten.)

„... Das neue Buch Georgs v. d. Gabelenz ist ein kraftvolles Werk, so recht verschieden von der unwahren Geleckttheit gewisser vielgelesener Alpenromane. Die Naturschilderung begnügt sich immer mit wenigen Sätzen; aber sie umspannen die ganze Größe jener wunderbaren Bergwelt. Gestalten und Vorgänge halten den Leser von der ersten Seite an in ihrem Bann, und doch scheidet er von ihnen mit nicht zermarterten Nerven, sondern erhoben und geläutert.“  
(Schlesische Zeitung.)

„... Das Schaffen dieses Poeten bewegt sich in schroff aufsteigender Linie.“  
(Dresdner Journal.)

## Bedingungen:

à cond. mit 30%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und, wenn vor Erscheinen bestellt, auf sechs Exemplare ein Frei-Exemplar! Nach Er-  
scheinen nur in Partien von 11|10; beide Werke des Autors  
auch gemischt.

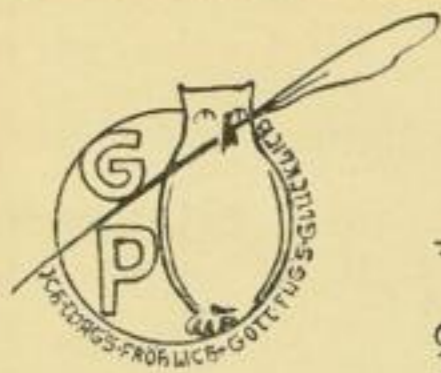
Geschäften Bestellungen entgegensehend

hochachtungsvoll

Leipzig.

**L. Staackmann Verlag.**





Verlag von Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel)  
in Berlin W. 35.

Demnächst erscheint in unserem Verlage, wird aber nur auf Verlangen  
versandt:

Ⓛ

# Im Dienste des Großherzogs Carl Alexander

Ein Erinnerungsblatt

von

## Hermann Freiherrn von Egloffstein

Mit einem Bildnis in Lichtdruck. Oktav. 80 Seiten.

Geheftet M. 2.— ord., M. 1.50 netto, M. 1.35 bar  
Elegant gebunden M. 3.— ord., M. 2.25 netto, M. 2.10 bar

Frei-Exemplare: in Rechnung 13/12, gegen bar 7/6. Vor Erscheinen bestellt mit 40% und 7/6  
gegen bar. Gebundene Exemplare nur fest oder bar unter Berechnung des Einbandes  
pro Band mit M. 1.— ordinär, M. —.75 netto; auch der Einband des Frei-Exemplares  
wird berechnet.

Auf diesen Blättern, die zur Erinnerung an den zum zehnten Male wiederkehrenden Todestag Carl Alexanders  
von Sachsen-Weimar zuerst in der „Deutschen Rundschau“ erschienen, legt ein durch langjährigen vertrauten  
Umgang mit seinem Fürsten wahrhaft Berufener Zeugnis ab von dessen feinsinniger und liebenswürdiger  
Persönlichkeit. In Buchform werden sie jedem hochwillkommen sein, dem Weimars klassische Zeit und die  
Wiedergeburt des Deutschen Reiches nicht leere Begriffe sind. Denn wie Carl Alexander die Pflege der  
großen Tradition als heiligste Pflicht betrachtete, so war er auch ein eifriger Förderer der deutschen Einheits-  
bestrebungen und hielt auch in den Zeiten des Sturms und der Entfremdung treu zu dem Altreichskanzler.  
Intime Einzelheiten von des Großherzogs reichem Leben bilden den Hauptreiz dieses Buches, der durch des  
Verfassers glänzenden Stil noch erhöht wird.

Berlin W. 35, Lützow-Str. 7  
im Februar 1911.

Gebrüder Paetel  
(Dr. Georg Paetel)



In der nächsten Woche gelangt zur Ausgabe:

Oberbürgermeister Konrad Maß

Ⓜ

# Deutschtum und Erziehung



Ein Buch vom deutschen Gewissen

In Leinen gebunden M. 2.— ord.

Das Buch eines Praktikers — ein zeitgemäßes Buch, das sich mit den bei unseren Erziehungsdebatten im Vordergrund stehenden Fragen in knapper Form und echt deutscher Besinnung auseinandersetzt. Die Erziehung durch Schule und Haus, die Fürsorge für die Schulentlassenen, Jugendspiel und Jugendwanderung, Religion und Deutschtum werden behandelt. Wenn die Thronrede zur Eröffnung des preussischen Landtags alle deutschen Männer zur Erziehung der reiferen Jugend aufruft, so legt dieses Buch klar, worin diese Aufgabe besteht. Wir bitten um rührige Tätigkeit für diese verdienstvolle Arbeit durch Vorlegung des Buches bei allen städtischen Behörden, Lehrern, Eltern und denen, deren Schutz oder Einfluß die Heranwachsenden unterstellt sind.

Prof. Dr. Th. Flournoy

Beiträge zur

# Religionspsychologie

Herausgegeben u. eingeleitet von Pastor G. Vorbrodt. Übersetzt von Prof. Dr. M. Regel  
Brosch. M. 2.50 ord.

Eine in Deutschland noch wenig bekannte Methode zur Erforschung des religiösen Lebens des Einzelnen. Diese Arbeiten sind von Wichtigkeit für die Bekenntnis religiöser Bestrebungen, Sekten, pathologischer Fälle (relig. Wahnsinn) und von mystischen Zuständen und deren Steigerung: dem religiösen Genie.

Flournoy erforscht das religiöse Leben als exaktes psychisches Phänomen. Diese wissenschaftliche Abhandlung eines hervorragenden Fachgelehrten und tief religiösen Menschen darf mit demselben Recht heute auf die allgemeinste Beachtung rechnen, welche auf anderem Gebiete Forel gefunden hat. Theologen, Mediziner, besonders Psychiater, Richter und alle, welche sich mit der Erforschung okkulten Kräfte befassen, können nicht an dieser bedeutsamen Neuerscheinung vorübergehen.

Fritz Eckardt Verlag :: Leipzig



# ALEXANDER VON HUMBOLDT

Als achter Band der „Wissenschaftlichen Volksbücher“ erscheint demnächst

(Z)

## Auf dem Orinoko

Eine Reise in die Aequinoktial-  
gegenden des neuen Kontinents

Von Alexander von Humboldt

Ausgewählt von Fritz Gansberg

Mit neun Bildern und einer Karte

Aus dem grossen Reiserwerke A. v. Humboldts sind die interessantesten und wertvollsten Abschnitte ausgewählt und werden in diesem mit prächtigen Bildern geschmückten und mit einem Lebensbilde des grossen Menschen und Gelehrten versehenen Bändchen den weitesten Kreisen dargeboten. Mag man auch heute mit besseren Hilfsmitteln als um 1800 in die Tropen reisen, so gibt doch die grosse menschliche Betrachtungsweise eines A. v. Humboldt diesen Schilderungen überragende Bedeutung und bleibenden Wert.

Gebunden 1.50 M ord., 1.10 M netto, 1 M bar

Von 20 Expl. an auch gemischt mit anderen Bänden der Sammlung 90 Pfg. bar

Für Schullektüre von 20 Expl. an 1.20 M ord.

Der Band darf in keiner Volks- und Schülerbibliothek fehlen.

Hamburg

Alfred Janssen

Sensationelles  
aus München  
1911!

\*

Neu!



:: Gutes ::  
ständiges Jahres-  
:: Geschäft! ::

\*

Neu!

„Der Komet“ von Frank Wedekind  
und Paul L. Fuhrmann

erscheint ab 1. März 1911 jeden Mittwoch als farbig illustrierte Wochenschrift für Witz, Humor und moderne Kultur.

Preis pro Nummer 20 Pf., Abonnementspreis pro Quartal M. 2.50.

30% in Kommission, 40% fest und 11/10.

„Komet-Verlag“, München, Herzog-Rudolfstr. 20.



# Karin Michaelis

## „Anonyme Briefe“

Ⓜ

Im Februarheft unserer Zeitschrift „Der Brief“ veröffentlicht die Verfasserin des „Gefährlichen Alters“, deren Name jetzt in Aller Munde ist, eine Studie, welche namentlich für jeden Leser ihres Buches von Interesse ist.

Aus dem weiteren Inhalt: „Wie dem modernen Drama zu helfen wäre“. Eine Rundfrage mit Antworten hervorragender Bühnenleiter. — Kritik der Kritik. Von Otto Ernst. — Goethe-Briefe. — Briefe aus Sizilien, München, Berlin. — Glückwunschkarten. Eine Studie von Julius Nitsche mit Kunstbeilage: 6 Zeichnungen von Blümel, Fidus, Junghanns und Wilm.

Preis des Heftes M. —.50 ord.

Wir liefern à cond. mit 40%, bar mit 50% und bitten, zu verlangen.

Leipzig, 20. Februar 1911.

Reichenbach'sche Verlagsbuchhandlung  
Hans Wehner

Verlag Norddeutsche Tischlerfachschule G. m. b. H., Berlin N. 65

Ⓜ

Ende Februar erscheint Heft Nr. 1 der

**20 Pfennig-Fachbibliothek** für die gesamte Holzindustrie

zugleich Lehrhefte für den Korrespondenz-Unterricht unserer Lehranstalt. (Es erscheint alle 2—3 Wochen ein Heft.)

Diese reichillustrierten kunstgewerblichen Fachschriften für alle Zweige der Holz- und Möbel-Industrie, Innenausbau, Holz- und Gartenarchitekturen, Tischlerei, Drechslerei, Baukunst, Bildhauerei, Tapeziererei, und verwandte Gewerbe, sowie für den gesamten Holz- und Möbelhandel und das gewerbliche Unterrichtswesen werden von allen Angehörigen vorgenannter Berufe gern gekauft resp. abonniert werden.

Ord. M. —.20, bar M. —.11, fest M. —.13, à cond. M. —.15, Freiemplare 11/10

Wenn vor Erscheinen auf beifolgendem Bestellzettel bestellt 12/10 u. 50% Rabatt.

Auslieferung nur in Leipzig durch Rudolph Hartmann.

Wir unterstützen den verehrl. Sortimentsbuchhandel in umfangreicher Weise durch Inserate in allen Fachblättern und überweisen ferner auch alle Bestellungen, welche infolge der Inserate direkt eingehen, sowie die Lieferung von Lehrbüchern an unsere Schüler, welche fast in allen Orten wohnen, den Buchhändlern des betr. Ortes.

Wir bitten um tätige Verwendung und bitten Firmen, welche sich besonders verwenden wollen, sich mit uns direkt in Verbindung zu setzen.

Berlin, den 15. Februar 1911

Hochachtungsvoll

Vorbereitungs-Bureau der Norddeutschen Tischler-Fachschule G. m. b. H.,

Berlin N. 65, Malplaquetstr. 14—16.



Demnächst erscheinen: die achte Auflage

Z

**DIE KRANKENKONTROLLE von Fiebig**Neu herausgegeben von **Albert Kohn**, Geschäftsführer der Kaufleute-Ortskrankenkasse, Berlin.

Ferner:

Preis ord. *M* 1.—, no. *M* —.75, bar *M* —.70.**DIE KRANKENVERSICHERUNG DER REICHSVERSICHERUNGSORDNUNG**  
nach den Beschlüssen der Reichstagskommissionvon **Gustav Hoch**, Mitglied des Reichstags und der Kommission für die RVO.Preis ca. *M* 1.—, no. ca. *M* —.75, bar ca. *M* —.70.

Im Zeichen der Reichsversicherungsordnung sind Krankenkassen, Versicherungsbehörden, Kassenärzte, Sozialpolitiker etc. Käufer. Ich bitte, zu verlangen über Leipzig

Carl Fr. Fleischer.

VERLAG Dr. EDUARD SCHNAPPER, Frankfurt a. M.

**Tauchnitz Edition.**

Z



Nächste Woche:

Vol. 4244:

**MRS. FITZ**

BY

**J. C. SNAITH**

1 vol.

Eine höchst glückliche Kombination von humoristischem und Abenteuerroman aus der Feder eines der geschicktesten Erzähler Englands.

Vol. 4245:

**DIAMOND CUT PASTE**

BY

**AGNES AND EGERTON CASTLE**

AUTHORS OF "THE STAR DREAMER," "INCOMPARABLE BELLAIRS," "IF YOUTH BUT KNEW," "WROTH," ETC.

1 vol.

Die Romane des Schriftstellerehepaars A. und E. Castle erfreuen sich einer stetig wachsenden Beliebtheit.

Ordinärpreis pro Band:

Broschiert *M* 1.60.  
Original-Leinenband *M* 2.20.  
Original-Geschenkband *M* 3.—.

Leipzig, den 20. Februar 1911.

**Bernhard Tauchnitz.****Göbel & Scherer Verlag in Würzburg.**

Z Soeben beginnt zu erscheinen der Vortrags-Cyklus:

**Idole des Zwanzigsten Jahrhunderts**

Religiös-Wissenschaftliche Vorträge

von **P. Otto Cohausz S. J.**

Zur Versendung liegt schon bereit:	In Vorbereitung sind:
Vortrag I. Der „ <b>Neue Gott</b> “	Vortrag III. „ <b>Entwicklung</b> “
35 <i>h</i> ord., 27 <i>h</i> fest, 25 <i>h</i> bar 13/12	„ IV. „ <b>Der Neue Messias</b> “
In ca. 8 Tagen folgt:	„ V. „ <b>Diesseits-</b> <b>kultur</b> “
Vortrag II. „ <b>Freidenkertum</b> “	

P. Otto Cohausz gilt als einer der begehrtesten Kanzelredner der Gegenwart, der weit und breit berufen wird, die vielfach vorherrschenden Idole (Trugbilder) der diversen Philosophiesysteme näher zu beleuchten und zu widerlegen. Heute in Würzburg, später in Köln, dann in Metz, Bonn, Essen usw. tritt er als Redner auf.

Schlag auf Schlag folgen markante Widerlegungen der unhaltbaren Hypothesen in einer Weise, wie sie nur eine gründliche Beherrschung des so umfangreichen Gebietes ermöglichen kann.

P. Cohausz ist ein Meister auf diesem Gebiete, wie wohl kaum ein zweiter.

Firmen in Würzburg, Köln, Bonn, Metz, Essen und Aachen machen wir besonders auf diese Vorträge aufmerksam.

Diese Schriften sind billig und haben Interesse für jedermann.

Wir bitten zu verlangen, jedoch möglichst bar, da reine Kommissionsbestellungen durch große Vorausbestellungen wohl kaum ausgeführt werden können.

Würzburg, 17. Februar 1911.

**Göbel & Scherer.**

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

**Angebotene Bücher.****Feller & Gecks** in Wiesbaden:  
Gebote direkt erbeten.**Frankfurter Zeitschrift für Pathologie**, begründet von Eugen Albrecht, hrsg. v. Bernhard Fischer. Bd. 1—5. Unaufgeschnitten. (*M* 126.10 ord.)**Librairie Fischbacher** in Paris:

1 L'illustration 1870/71. Gute seltene Ausgabe des Kriegsjahres.

**Heege & Güntzel** in Reichenbach, Schles.:  
Je 3 Mosers — Bagels — Ashelms Geschäftstagebuch. 1911. à 70 *h* no.**F. Volokmar**, Ausl.-Abt. F. in Leipzig:  
Thiers, Histoire du Consulat. 20 vol. Paris 1845—62. Hfz.**Carl Ludwig** in Neisse:  
Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl. Bd. 1 bis 12. Prachtbd.

— do. 5. Aufl. Bd. 1—8.

Herders Konv.-Lexikon. 3. Aufl. Kplt.



Künftig erscheinende Bücher ferner:

(Z) In kurze erscheinen bei uns:

# ANTON TSCHECHOFF EIN WEIBERREICH NEUE NOVELLEN

Wichtig für Bahnhofsbuchhandel und Leihbibliotheken

220 Seiten stark. M. 2.— brosch., M. 3.— geb.  
1 brosch. und 1 geb. Probeexemplar mit 40%,  
falls bis zum 1. März bestellt

Tschechoffs Novellen gehören zu dem Besten, was von der modernen russischen Literatur an literarischer Kleinkunst bisher in Deutschland bekannt geworden. Es sind dramatisch-bewegte Charakter- und Lebensbilder, die selbst da, wo sie menschliche Laster und Verworfenheit schildern, den Reiz dichterischer Reinheit und den Wert eines echten Ethos bewahren. Im Mittelpunkt aller Novellen steht das Weib: das junge prunksüchtige, die Geniesserin, die Herrin und Herrscherin, das trügerische und betrogene Weib. Und überall steht es da als Verkörperin eines aus freier Natur oder Veranlagung resultierenden Geschehens und zugleich als Mittelpunkt seiner bürgerlichen, gesellschaftlichen oder ehelichen Sphäre. — Wollen Sie, bitte, diesen neuen Tschechoff Ihren Kunden empfehlen. Wir sind überzeugt, dass sie Ihnen dafür dankbar sein und sicher gleich den zweiten, in Vorbereitung befindlichen Novellenband bestellen werden. Das Buch ist sehr hübsch ausgestattet, mit zweifarbiger Titelzeichnung von Kurt Tuch, und verkauft sich an die grosse Gemeinde Tschechoffs spielend.

OESTERHELD & CO. VERLAG BERLIN W. 15



J. Lindauer'sche Buchhandlg.  
(Schöpping), München.  
Verlags-Abtlg.

(Z) Anfang März gelangt zur Ausgabe:

## Kalender des Deutschen u. Österreichischen Alpenvereins für das Jahr 1911.

Herausgegeben vom  
Hauptauschuss des D. u. Ö. Alpenvereins.  
24. Jahrgang.  
Mit Schutzhütten- und Führer-Verzeichnis  
nebst einem Notizbuch.  
8°. Entw. M. 2.— ord., M. 1.50 netto.

Demnächst erscheint in unserem Verlage:

## Der goldene Schnitt und seine Beziehung zum menschlichen Körper und anderen Dingen mit Zugrundlegung des goldenen Querschnitts von Dr. Adalbert Goeringer.

2. Auflage von  
**Adolf Hoelzel**,  
Professor an der k. Akademie d. b. S., Stuttgart.  
Mit 3 Tafeln und 18 Abbildungen.  
gr. 8°. Br. M. 2.— ord., M. 1.50 netto.

Wir machen darauf aufmerksam, daß die 1. Auflage dieses Buches seit Jahren vergriffen ist und die Neuauflage in maßgebenden Kreisen bei Künstlern, Kunstgewerblern und Architekten mit Interesse erwartet wird.

J. Lindauer'sche Buchhandlung  
(Schöpping), München.

## Aeltere Verlags-Kataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher. s. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

## Unterrichtsbriefe für Kaufmännische Stenographie

(System Gabelsberger).

Leichtfassliche Anleitung für das Selbststudium von **Josef Weiss**.  
10 Briefe u. 1 Beilage. (Wien 1905.)  
Gr. 8°. In Mappe.

Statt M. 5.— für M. 1.25 netto.

Partien billiger (nach Vereinbarung).  
Jos. Deubler, Wien II, Praterstr. 9.



## Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

- W. Hoffmann's Buchh.** in Weimar:  
 \*Ruppius, Schullehrerleben.  
 \*Elster, Prinzip. d. Literaturwiss. I.  
 \*Birna (Burma), Asien. Alles, auch Sprache.
- Hans Feller** in Karlsbad:  
 Henschels Telegraph 1910, Mai bis August. Auch einzeln.  
 Deutsches Reichskursbuch 1910. Mai bis August. Auch einzeln.
- Bernh. Kraus** in Schw.-Gmünd:  
 1 Velh. & Klasings Monatshefte. Jahrgang 1910/11, Heft 4 apart.
- Liebermann & Cie.** in Karlsruhe:  
 \*Sallwürk, 5 Kapitel z. Erlernen fremder Sprachen. 1898.  
 \*Leutz, Anleitg. z. Behandlung bibl. Geschichten. 2. Aufl. 1895, 97.  
 \*Meier-Graefe, Entw.-Gesch. d. mod. Kunst.  
 \*Dupuis, Origines de tous les cultes.  
 \*Speltz, Ornamentstil.  
 \*Atlas mit Stern- u. Himmelskarten der alten Völker.  
 \*Springer, Kunstgesch. Bd. 5.  
 \*Durm, Architektur d. Griechen. 3. Aufl.  
 \*Müller, d. badische Landtag. 4 Bde.  
 \*Endemann-Heinsheimer, gelt. bad. Recht.  
 \*Goethe. Ausg. 1. Hand. 16<sup>o</sup>. Bd. 1.  
 \*Klimpert, Bewegung flüss. Körper.  
 \*Schopenhauer, Bücher mit Exlibris aus seiner Bibliothek.  
 \*Immermann v. Boxberger. (Hempel.)  
 \*Fischer, Schopenhauer.  
 \*Jugendblätter, von Barth. 1863—64, 1872—73, 77—78, 81, 89, 90—92, 98.  
 \*Winter von Adlersflügel, Ross-Arzt. 1757.  
 \*— curiose Stallmeister. 1691.
- Theodor Leibing** in Leipzig:  
 Handatlas v. Andree, — Debes, — Stieler.
- Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M.:  
 \*(Swedenborg,) Om watonens högd och foerra waldens starcka Ebb og Flod. 1719.  
 \*Stein, Verwaltungslehre. 8 Tle. in 10 Bdn. 2. A.  
 \*Rönne, Staatsrecht d. preuss. Monarchie. 4. A.  
 \*Gneist, der Rechtsstaat. 2. A.  
 \*Bähr, Rechtsstaat. 1864.  
 \*Ministerialblatt f. d. preuss. innere Verwaltung, 1—67.  
 \*Monatsschrift f. Handelsrecht u. Bankwesen. 1—14.  
 \*Verwaltungsarchiv. 1—15.
- Lehmann's med. Bh. Staedke**, München:  
 Kolle u. Wassermann, pathog. Mikroorg. I u. f.  
 Noorden, Hdb. d. Pathol. d. Stoffwechsels.  
 Nussbaum, Leitf. d. Hygiene.  
 Wundt, physiolog. Psychologie.  
 Czermack, Kehlkopfspiegel.  
 Nagel, Jahresbericht d. Ophth. 1900 u. f.  
 Pick, Beitr. z. Pathol. d. Centralnervensyst.  
 Hoffa, orthop. Chirurgie.  
 Monatsbl. f. klin. Augenheilk. I/II.
- Herm. J. Meidinger** in Berlin SW. 61:  
 1 Ernst, A., Hebezeuge. 1903.  
 1 Schöneberg, Handbuch d. polit. Ökonomie. Kplt. geb.

## Künftig erscheinende Bücher fernere

**Z** Folgende Neuerscheinungen auf geschichtlichem Gebiet gelangen demnächst zur Versendung:

# CAVOUR.

Vom Archivdirektor und Professor Dr. W. Friedensburg,  
 Geheimem Archivrat in Stettin.

**Erster Band. — Mit 2 Bildnissen. — Preis: broschiert M 8.—.**

Graf Camillo Benso di Cavour (geboren 1810, gestorben 1861) der grösste Staatsmann des neuzeitlichen Italien und der Begründer seiner nationalen Einigung, erfährt in diesem Werke eine ausführliche, allseitige Darstellung und Würdigung seines Lebensganges, seines Charakters und seines politischen und nationalen Wirkens. In dem vorliegenden **ersten Bande** schildert der Verfasser in vier Büchern in fesselnder Schreibweise Cavour's Kindheit und Jugend (1810—34), die Jahre seiner Vorbereitung (1834—47), seine politischen Anfänge (1847—48) und seine Tätigkeit als Abgeordneter (1848—50). Der zweite Band, der das Werk abschliesst, erscheint 1912.

Die Biographie gründet sich durchweg auf selbständige und kritische Verwertung des vorhandenen Quellenmaterials und der einschlägigen Literatur, und es ist nicht zu viel gesagt, wenn man behauptet, dass sie ihren Gegenstand nach der geschichtlichen, politischen und psychologischen Seite voll ausschöpft. Das Werk wird nicht nur in den Kreisen der **Geschichtsforscher, Politiker, Nationalökonomien und Parlamentarier** sowohl in Deutschland wie in Italien, sondern auch bei den **Gebildeten** beider Länder lebhaften Anklang finden.

## Geschichte der Serben.

Von Dr. Konstantin Jireček.

**Erster Band. Bis 1371. Preis: broschiert M 9.—.**

Von der Geschichte der Serben, die der Wiener Universitätsprofessor Dr. K. Jireček in unserem Verlage herausgibt, liegt jetzt **der erste, bis 1371 reichende Band** vor. Er behandelt in vier Büchern die vorlawische Zeit, die Besiedlung von Illyrikum durch die Slawen, die Geschichte der Serben im früheren Mittelalter (7.—12. Jahrhundert) und die Zeit, als Serbien unter den Nachkommen des Nemanja eine Grossmacht der Balkanhalbinsel war (1196—1371). Der demnächst erscheinende zweite Band wird die inneren Verhältnisse unter der Dynastie der Nemanjiden, das Zeitalter der Despoten des 15. Jahrhunderts und die Neuzeit darstellen.

Der Verfasser hat in erster Linie die Bedürfnisse abendländischer Leser im Auge gehabt. Er hat die reichhaltige Literatur, sämtliche vorhandenen Quellen und das archivalische Material gründlich ausgebeutet. Seine Hauptaufgabe war eine **zusammenhängende Darlegung** der wichtigsten Ereignisse der serbischen Geschichte; aber auch die Nachbarländer, vor allem das mittelalterliche Bosnien, sind gebührend berücksichtigt worden. Da das Werk nicht nur eine übersichtliche Zusammenfassung der bisherigen Forschungen, sondern auch viele neue Resultate bietet, so wird es bei den **Geschichtsforschern** in Deutschland, Österreich und den Balkanländern ebenso grosses Interesse erwecken wie in den **gebildeten Kreisen** dieser Länder.

## Geschichte des osmanischen Reiches

Nach den Quellen dargestellt von

**N. Jorga,**

Professor an der Universität Bukarest.

**Vierter Band. Bis 1774. Preis: broschiert M 10.—.**

Die **ersten drei Bände** dieses Werkes, welche die Geschichte des osmanischen Reichs bis 1640 darstellen, erschienen 1908 bis 1910. In rascher Folge ist der **vierte Band** fertiggestellt, der bis zum Jahre 1774 geht. Er behandelt das Zeitalter der Offensivkriege und die Grosswesirendynastie der Köprilis und die Verjüngung des Reiches durch das Aufkommen der aus Türken gebildeten Gelehrtenklasse der Efendis und neue siegreiche Kämpfe. Die Darstellung ruht auf umfassender Beherrschung der Quellen und der gesamten einschlägigen Literatur. Der Band steht nicht nur auf der Höhe der modernen Wissenschaft, sondern er ist auch in stilistischer Hinsicht so lebendig, anschaulich und fesselnd und frei von nüchterner Gelehrsamkeit, dass er nicht bloss von den **Fachgelehrten**, sondern auch von **gebildeten Geschichtsfreunden** gern gelesen und zu Rate gezogen werden wird, wenn es gilt, sich über die Geschichte des osmanischen Volkes, das gerade in unserer Zeit die Augen der zivilisierten Welt durch die Umwälzungen in seinem inneren Staatsleben auf sich zieht, zuverlässig und anziehend zu unterrichten.

Das Erscheinen des vierten Bandes wird die Nachfrage nach den ersten Bänden wieder rege machen; wir bitten daher, sich auch davon mit Exemplaren zu versehen.



# Geschichte Italiens im Mittelalter

von Ludo Moritz Hartmann.

III. Band, 2. Hälfte: Die Anarchie.

Preis: broschiert M 8.—.

Dr. L. M. Hartmann, Professor der Geschichte an der Universität Wien, bearbeitet für unseren Verlag eine „Geschichte Italiens im Mittelalter“, die in sieben Bänden die Entwicklung Italiens vom Untergang des weströmischen Reichs (476) bis zum Beginn der Renaissance darstellen soll. Jeder Band bildet ein abgeschlossenes Ganzes und führt auch einen eigenen Titel.

Bisher sind erschienen: **Band I** („Das italienische Königreich“. Von 476—568.) 1897; **Band II, 1. Hälfte** („Römer und Langobarden bis zur Teilung Italiens“. Bis 680.) 1900; **Band II, 2. Hälfte** („Die Loslösung Italiens vom Oriente“. Bis 800.) 1903; **Band III, 1. Hälfte** („Italien und die fränkische Herrschaft“. Bis 875.) 1908.

Die jetzt erscheinende **zweite Hälfte des dritten Bandes** behandelt die Anarchie in Italien um die Wende des neunten Jahrhunderts.

Der Verfasser ist einer der bedeutendsten Schüler Theodor Mommsens. Die bisherigen Bände seines Werkes haben bei der Fachkritik warme Anerkennung gefunden; sie sind nicht nur für den **Forscher** unentbehrlich, für den sie in den reichhaltigen Quellen- und Literaturnachweisen eine Fundgrube wertvollen Materials enthalten, sondern bieten auch den **Gebildeten** durch ihre anziehende Darstellung eine anregende Lektüre. Das gleiche wird von der jetzt erscheinenden zweiten Hälfte des dritten Bandes gelten. Die Katastrophe des Papsttums, das Ende des karolingischen Kaisertums und der Kampf um das italienische Königtum bilden Höhepunkte der Darstellung.

Das Erscheinen dieses Bandes wird die Nachfrage nach den ersten Bänden von neuem wecken; wir bitten daher, sich auch mit Exemplaren dieser Bände versehen zu wollen.

# Geschichte der russischen Revolution.

Von Ludwig Kulczycki.

Einzig autorisierte Übersetzung aus dem Polnischen  
von A. Schapire-Neurath.

**Band II. Vom Versuch, die Agitation ins Volk zu tragen, bis zum Verfall der Organisation „Volksfreiheit“ (1870—1886).**

Preis: broschiert M 8.—.

Der **erste Band** der von dem Lemberger Universitätsprofessor Dr. Ludwig Kulczycki polnisch verfassten „Geschichte der russischen Revolution“ erschien in einzig berechtigter deutscher Übersetzung von A. Schapire-Neurath im Herbst 1910 (Preis: broschiert M 8.— ord.). Der **zweite Band**, der gleichzeitig mit der polnischen Originalausgabe erscheint, führt die Geschichte der russischen Revolution von 1870 bis zum Verfall der Organisation „Volksfreiheit“ (1886) und schildert hauptsächlich die Zeiten der bäuerlichen Propaganda und des Terrorismus. Der dritte (Schluss-) Band, der die Zeit bis zum 30. September 1905 umfassen wird, erscheint noch in diesem Jahre.

Das durch Objektivität, Gewissenhaftigkeit und Gründlichkeit der historischen Kenntnisse gleich hervorragende Werk ist die **erste vollständige und umfassende wissenschaftliche Behandlung** der russischen Revolution. Das Aufsehen und Interesse, das der erste Band in weiten Kreisen erweckt hat, wird sich auch auf den zweiten übertragen, der ebenso fesselnd geschrieben ist. Nicht nur Gelehrte, Politiker, Juristen und Parlamentarier werden den zweiten Band, wie den ersten, studieren, sondern auch das allgemein gebildete Publikum, das für soziale, politische und wirtschaftliche Fragen empfänglich ist, wird sich ihm zuwenden. Üben doch die innerpolitischen Zustände Russlands, der Kampf der revolutionären und terroristischen Bestrebungen gegen die herrschende Gewalt auf jeden Gebildeten eine eigentümliche Anziehungskraft aus.

Jeder, der sich über die russische Revolutionsbewegung gründlich unterrichten will, muss zu dieser umfassenden Gesamtgeschichte der russischen Revolution greifen.

Das Erscheinen des zweiten Bandes wird auch für den

## ersten Band

erneutes Interesse wecken; wir bitten daher, sich auch mit Exemplaren des ersten Bandes versehen zu wollen.

Wir bitten um gef. Verwendung für die Werke in den genannten Kreisen. Den Bedarf bitten wir zu bestellen, unverlangt versenden wir nichts.

Gotha, den 15. Februar 1911.

**Friedrich Andreas Perthes A.-G.**

## Gesuchte Bücher ferner:

- E. Kantorowicz** in Berlin W. 9:  
\*Erdmannsdörffer, dtische. Geschichte.  
\*Sybel, Begründung. (Volks-Ausg.)  
\*Nissen, pompejan. Studien. (Billig.)  
\*Golther, Mythologie.  
\*Alpine Majestäten. 4 Bde.
- A. Wailandt'sche Bh.** in Aschaffenburg:  
\*Brehms Tierleben. V.-A. (30.—)  
\*Walthari-Lied, latein. Urtext.  
\*Hoensbroech, 14 Jahre Jesuit. 2 Bde.
- Hofantiquar **Jacques Rosenthal**, München, Karl-Str. 10:  
\*Pindter, Inkunabeln auf Schloss Nikolsburg in Mähren.  
\*Quellen u. Erörterungen z. bayer. u. dt. Geschichte. Bd. 2 u. 3.  
\*Triest. Alles in Wort u. Bild.  
\*Coburg. Grosse Ansichten. Genau adressieren!
- N. G. Elwert** in Marburg:  
\*Militär-Rangliste, Preuss., 1794—1800. 1805. 17. 18. 19. 32. 36. 37. 49.  
Sybels Histor. Zeitschrift. Bd. 19. 20. 22. 25. 26. 78 u. f.  
Gottschall, im Banne d. schwarz. Adlers. Guthe, Bibelwörterbuch.  
Hoffmeister, hess. Münzkunde.  
Geschichte d. Geschlechts v. Hanstein.  
\*Helmholtz, Theorie d. Wärme.  
Matthies, wir Katholiken. 1. Aufl.
- Franz Leo & Comp.** in Wien I, Opernring 3:  
Freiherrl. Taschenb. 1848. 1849. 1853. Minor, Goethes Faust.
- Koebner'sche Buchh.** in Breslau:  
Heilfron, röm. Rechtsgesch. 1900.  
\*Juristische Wochenschrift. Jahrg. 1872—1883 u. 90.  
Protokolle d. sozialdem. Partei Deutschl. f. 1902.  
Bartsch, Sagen etc. a. Mecklenburg.  
\*Clemen, relig. Erklär. d. Neuen Testam.  
\*Knopf, d. nachapostol. Zeitalter.  
\*Titius, d. neutestam. Lehre v. d. Seligkeit.  
\*Trench, Synonyme d. Neuen Testam., dtisch. v. Werner.  
Allgeyer, A. Feuerbach.  
Burckhardt, Cicerone u. anderes.  
Hettner, Kulturgesch.; — Literaturgesch.  
Alle Modejournale aus den 20er u. 30er Jahren d. vorigen Jahrh.  
Muther, Gesch. d. Malerei im 19. Jahrh. M. v. Olfers. Alles.  
Paalow, Thomas Thyrnau; — Godwi Castle.  
Ranke, 12 Bücher preuss. Gesch.  
\*Supan, physische Erdkunde.  
\*Sternagel, Gesch. Schlesiens.  
\*Hoffmann-Stuckart, Gesch. v. Schlesien.  
\*Grünhagen, Gesch. Schlesiens u. andere Silesiaca u. Topographien schlesischer Städte.  
\*Zentralblatt f. d. Dtsche. Reich v. 1873 an.  
\*Dietrich, Abraxas; — Nekyia.  
\*v. Kobell, Scheffel u. s. Familie.  
\*Lassar-Cohn, Chemie d. tägl. Lebens. N. A.  
\*Norden, antike Kunstprosa.  
\*Hepding, Attis, s. Mythe u. s. Kultur.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.



Künftig erscheinende Bücher ferners

Gesuchte Bücher ferners



**J. P. Bachem \* Verlagsbuchhandlung**  
Köln.

Gegen Ende März wird in meinem Verlage erscheinen:

(Z) **Erklärung**  
des  
**kleinen katholischen**  
**Katechismus.**

Katechetische Behandlung der Gebete und Lehrstücke, sowie der Religionslehre, Belehrung über die hl. Messe, Anleitung zur ersten Beichte und Einführung in das Kirchenjahr.

Von

**Dr. theol. Wilh. von der Fuhr**

Direktor des Königlichen Lehrerseminars zu Cornelimünster.

Etwa 13 Bogen. Lex.-8°.

Geheftet etwa *M* 3.— ord., *M* 2.25 netto.Gebunden etwa *M* 3.60 ord., *M* 2.70 netto  
und 11/10.

Wenn der erste katechetische Unterricht von jeher die besondere Beachtung aller umsichtigen Erzieher gefunden hat, so drängt die neueste Entscheidung des Papstes über den Zeitpunkt der ersten hl. Kommunion der Kinder zur **Erweiterung** und **Vertiefung** gerade dieses Unterrichtes. Schon ein bis zwei Jahre vor der bisherigen Zeit werden die Kinder zum Empfang der ersten hl. Kommunion geführt und müssen eine **gewisse Reife** für den erspriesslichen Kommunionunterricht mitbringen. Die Zeit muß also von Anfang an mit großer Gewissenhaftigkeit ausgenützt werden.

Die neue Schrift des durch seine bisherigen Werke (**Handbuch für die Perikopenstunde**, 4. und 5. Auflage, und **Der Religionsunterricht in der Volksschule**, 2. Auflage) als tüchtiger Fachmann bekannten Seminardirektors Dr. von der Fuhr wird da die **besten Dienste** tun. Sie bietet eine **eingehende** und **verhältnismäßig vollständige** Erklärung des Lehrstoffes und eine eindringliche Einführung in die Gebete und religiösen Übungen in **musterhaft knapper** Form, so daß es dem gewissenhaften Katecheten gelingen wird, schon früh auch den weniger begabten Kindern eine **gute Vorbereitung** für den Kommunionunterricht zu vermitteln.

Deshalb werden Lehrer und Seelsorger das Buch mit Freuden begrüßen und seine Dienste zu schätzen wissen.

Ich bitte um Ihre Verwendung für das absatzfähige Buch.

Hochachtungsvoll

Köln, den 15. Februar 1911.

**J. P. Bachem,**  
Verlagsbuchhandlung.

**Meulenhoff & Co.** in Amsterdam:  
Fresenius, quant. u. qualit. Analyse. Geb.  
Realenzyklopädie d. ges. Pharmazie.

**Peter Hansen** in Kopenhagen:

\*Rinck, Zeichen d. letzten Zeit.

\*Vieillot et Oudart, la galerie des oiseaux.  
2 vols. Paris 1834.

**Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:

\*Bonnell, Anf. d. Karol. Hauses.

\*Oelsner, Jahrb. d. fränk. Reich. u. Pippin.

\*Dümmeler, Gesch. d. ostfränk. Reiches.

\*Hirsch, Jahrb. d. dtsch. R. u. Heinrich II.

\*Bresslau, Jahrb. d. dtsch. u. Konrad II.

\*Steindorff, Jahrb. d. dtsch. R. u. Heinrich III.

\*2 Koppelman, dtsche. Synopse.

\*Wilamowitz-M., griech. Lesebuch II., m.  
Erl.

\*Caroline Schlegel, Briefe. Hrsg. v. Waitz.

\*Journal of the Royal Linnéan Society.  
Abt. Botany. Bd. 23. 26 u. 36.

\*Strassmann, Entwickl. d. gerichtl. Medizin.

\*Puppe, gerichtl.-med. Untersuchungsmeth.

**Paul Gottschalk** in Berlin:

\*Pharmaceutisches Centralblatt. 1830.  
1839. 1840. 1849.\*Chem.-pharmac. Centralbl. 1852—55.  
1860—96. Auch einzeln.

**Libreria M. Bretschneider** in Rom:

\*Hoepfner, die Heiligen i. d. christl. Kunst.

\*Jahresbericht d. Geschichtswissenschaft.  
Alle Jahrgänge, auch einzeln.\*Neues Archiv d. Gesellschaft für ältere  
deutsche Geschichtskunde. Alle Jgge.,  
auch einzeln.

\*Zeitschrift f. d. ges. Handelsrecht. Bd. 29. 32.

\*Gemeindelexikon der im Reichsr. vertr.  
Königr. u. Länder.

\*Ottenthal, päpstliche Kanzleiregeln.

\*Vagha, Verteidigung in Strafsachen.

\*Deissmann, neue Bibelstudien.

\*Luthers Werke. Weim. Ausg. Bd. 2 apart.

\*Steffens, latein. Paläographie.

\*Miklosich, etymolog. Wörterbuch.

\*Dillmann, Lexicon Linguae Aethiopicae.

\*Georges, latein.-deutsches Wörterbuch.  
Grosse Ausg.

\*Wellhausen, Phariseer u. Sadduzäer.

\*Bischoff, das alte Recht der Armenier.

**E. Obertüschen's Buchh.** in Münster i/W.:

\*Oppenhoff, Gesetze über Ressortverhält-  
nisse in Preussen.

\*Foerster-Eccius, preuss. Privatrecht.

Sobotta, descr. Anatomie. II.

**Ferdinand Schöningh** in Osnabrück:

\*Esseller, westf. Femgerichte.

\*Nordhoff, Chroniken d. Grafen v. d. Mark.

\*Kunst u. Dekoration 1909. 10.

\*Staudinger, Comment. z. bürg. Gesetzb.

\*Das Bürgerl. Gesetzbuch, v. Mitgl. d.  
Reichsger.

\*Schmidt, Lessing.

\*Rotermund, Lexikon Bremer Gelehrter.

\*Plinius, Naturgesch. Stgt.

**Holbein-Verlag** in Stuttgart-Cannstatt:

\*Memoirenwerke a. d. Anfang d. 19. Jahrh.  
Alles.

**C. Wagner'sche Buchh.** in Schwiebus:  
Julius Wolff. Alles. Gut erhalten.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.



## Gesuchte Bücher ferner:

- Max Perl in Berlin SW., Leipzigerstr. 89:  
 \*Alte Initialen u. Schriftvorlagen.  
 \*Dietrich, pharm. Manuale.  
 \*Chodowiecki, Prinz Frd. v. Homburg vor d. Gr. Kurfürsten.  
 \*Marianne, Prinzessin Wilhelm v. Preussen. (Winkelmann & Söhne.)  
 \*— mit Diadem. Bei Weiss (Berlin).  
 \*— Dähling, del. Böttinger fec.  
 \*Prinz v. Hohenlohe-Waldburg. Fuchs pinx. J. G. Nilson del ca. 1750.  
 \*Autographen der Landgrfn. v. Hessen-Homb.  
 \*Bölsche, Liebesleben. Bd. 1. (3bdge. alte Ausgabe.)  
 \*Gaisert, Joh., Werk über Reiterei. 1580—1600 ersch.  
 \*Riedel, Codex diplomaticus Brandenburgensis. Bd. 13 u. 21.  
 \*Wiegmann, Kunstakademie in Düsseldorf.  
 \*Freimaurer-Zeitschriften bis 1905.  
 \*Ueberweg-Heinze, Grdr. d. Gesch. d. Philos. (Neueste Aufl.)  
 \*Curtius, griech. Geschichte.  
 \*Gregorovius, Geschichte d. Stadt Rom.  
 \*Brentanos Werke. 9 Bde. 1. Aufl.  
 \*Hauptmanns Werke. Ganz-Pgt. 1. Aufl.
- Edmund Meyer** in Berlin W. 35:  
 \*Boccaccio, Decamerone. Übers. v. Schaum. Inselverlag. 1. oder 2. Aufl.  
 \*Citadella, i, due Dossi. Ferrara 1870.  
 \*Gervinus, deutsche Dichtung. Bd. 3/4. 1853. (Auch kplt.)  
 \*Grisebach, Weltliteraturkatalog.  
 \*Hirth-Muther, Meisterholzschnitte (in Mappen).  
 \*Hauptmann, Gerh., Werk. Hperg. oder Ganzperg. (36.—ord.) 1. Aufl.  
 \*Lehrs, Meister des Amsterdamer Kabinetts. Berlin 1891—97.  
 \*Logau, Mery, the Italian painters.  
 \*Schmölzer, Fresken des Castello del Buon Consiglio in Trient. Innsbruck 1901.
- Bh. Max Elliesen** in Gross-Lichterfelde:  
 \*Heine, dtshs. Wörterbuch. 2. Aufl.  
 \*Kluge, etymol. Wörterb. d. dt. Sprache.  
 \*Sanders, Hauptschwierigkeiten d. dtshn. Sprache. 36. Aufl.  
 \*Wustmann, Sprachdummheiten. 4. Aufl.  
 \*Behagel, deutsche Sprache. 4. Aufl.  
 \*Boockh, Methodik d. dtshn. Unterrichts.  
 \*Nationalliteratur, Deutsche, von Jos. Kürschner. Kplt.  
 \*Biographie, Allgemeine dtshs. Kplt.  
 \*Müller-Bohn, d. dtshn. Befreiungskriege.  
 \*Zentralblatt f. d. ges. Unterrichtsverwaltg. 1908. Kplt.  
 \*Richter, dtshr. Sagenschatz. Bd. 1, 3.  
 \*Neues Universum. Jahrg. 30.  
 \*Petit de Julleville, Histoire de la langue et de la littérature française. 8 Bde.
- B. Wehberg** in Osnabrück:  
 Conscience, Löwe v. Flandern, — arme Edelmänn, — Siska Rosemaal, — Geizhals, — Rekrut. Mit Bildern.  
 Cochem, Büchlein v. Gott u. kirchenhist. Exempelbuch.
- Paul Gottschalk** in Berlin:  
 \*Monatsschrift f. Psychiatrie. 11—14. Wird gut bezahlt.

## Künftig erscheinende Bücher ferner:

Als 101. Band der „Grote'schen Sammlung von Werken zeitgenössischer Schriftsteller“ wird in Kürze erscheinen:

②

# Ein Weg

Roman von

## Erich Scheurmann

534 Seiten. 8°. Geh. M. 4.—, geb. M. 5.—

In diesem Roman wird die Entwicklung eines jungen Malers geschildert, der aus engen, gebundenen, kleinlichen Verhältnissen zur Freiheit als Mensch und Künstler emporstrebt. Der Held folgt unter harten seelischen Kämpfen und unter der Not der Entbehrungen dem Stern des Schicksals in seiner Brust, er muß die Bande des Elternhauses zerreißen, die Macht seiner Lehrer überwinden, schließlich auch noch Fesseln der Freundschaft zerbrechen, um, endlich mit dem geliebten Weibe vereint, sich selbst treu in der Einsamkeit mit der Natur sich zu höchster Künstlerschaft durchzuringen.

Es ist nicht der übliche Maler- und Bohème-Roman, der hier erzählt wird, sondern das tiefschürfende Seelenbekenntnis eines hoch und ernst strebenden Künstlers, das durch das unterströmende starke Arbeiten ethischer Kräfte und durch hohe poesievolle Darstellung ausgezeichnet ist und Beachtung verdient.

Wir bitten um gefällige baldige Aufgabe Ihrer Bestellung.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung, Berlin



Künftig erscheinende u. fertige Bücher ferner:

Ⓩ In wenigen Tagen erscheint:

Memoirenbibliothek III. Serie, Band 13:

# Mit Napoleon in Rußland

Erinnerungen von Heinrich von Roos

Herausgegeben von Professor Dr. Paul Holzhausen

Preis brosch. 5 M., in Leinen geb. 6 M., in Halbfranz 7 M.

**Frei-Expl. 7/6 mit 33 $\frac{1}{3}$ %**

Bezug auf einmal; 13/12 bei Nach- u. Nachbezug im Laufe des Kalenderjahres

Der württembergische Regimentsarzt Heinrich von Roos schildert hier, was er auf dem Hin- und Rückmarsch bis zur Beresina, wo er von Kosaken gefangen wurde, gesehen und miterlebt hat. Schrecklicheres ist nie erlebt, größere Leiden sind nie gelitten worden, als damals in Rußland.

## Wir werden Zeugen jenes schauerlichen Dramas,

das ganz Westeuropa mit Weinen und Wehklagen erfüllte, nicht zuletzt unsere deutschen Lande, die so viel stattliche Jünglinge und junge Männer auf den Schneefeldern Rußlands opfern mußten.

### Prof. Holzhausens Einleitung: „Die Tragödie des Großen Heeres“

macht das Roos'sche Buch noch besonders wertvoll. Ich bitte Sie, diesem neuen Bande der Memoirenbibliothek mit Rücksicht auf die Jahrhundertfeier Ihre besondere Aufmerksamkeit zuzuwenden.

Stuttgart

Robert Luz



## Ⓩ Schulmanns Praeparationen

Preis: Jedes Bändchen 50 Ⓢ ord., 35 Ⓢ netto, 30 Ⓢ bar und 11/10 (auch gemischt).

Neue Bändchen:

Cicero, Vorbereitende Untersuchungen gegen Qu. C. Niger. 1 Bändchen.

— Anklageschrift gegen Verres. 5. Teil. 3 Bändchen.

Livius, Buch 23. 2 Bändchen.

— Buch 24. 2 Bändchen.

Tacitus, Annalen, Buch 14. 2 Bändchen.

— do., Buch 15. 2 Bändchen.

Thucydides, Buch 1. 2 Bändchen.

— Buch 7. 3 Bändchen.

Ich mache auf meine günstigen Bezugsbedingungen = 30% in Rechnung, 40% gegen bar und 11/10, auch gemischt, = aufmerksam und gebe gern ein vollständiges Exemplar à cond.; diejenigen Bücher oder Gesänge, die an den betreffenden Anstalten gelesen werden, auch in mehrfacher Anzahl.

Bar-Auslieferung (ausser in Düsseldorf):

in Leipzig durch Herren B. Hermann, F. Volckmar und K. F. Koehler, in Berlin durch Herrn J. Bachmann's Buchhandlung, C., Holzgartenstr. 4 und durch Herrn F. Volckmar Barsortiment,

in Stuttgart durch Herren A. Koch & Co. und Neff & Koehler, in Breslau durch das Schlesische Vereins-Sortiment,

in Wien durch Herrn Moritz Perles, in Prag durch Herrn Gustav Neugebauer.

Düsseldorf.

L. Schwann.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

Otto Hammerschmidt in Hagen i. W.:

\*Wagner, Hellas.

\*Siméon, Recht u. Rechtsgang. I.

Baedekersche Buchh. in Elberfeld:

\*Knackfuss, Künstlermonographien. Kplt.

Nur direkte Angebote haben Zweck.

J. & W. Boisserée in Köln a. Rh.:

Erdmann, über Dummheit.

Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen.

Grottefend-Cretschmar. Ab 1898.

Weiss, Weltgeschichte.

Ampferer u. Ficker, a. Innsbrucks Bergwelt.

Whymper, Berg- u. Gletscherfahrten.

Tyndall, Gletscher.

— in den Alpen.

Quedenau, Stempelsteuergesetz.



Künftig erscheinende Bücher ferner:



**Deutsche Verlags-Anstalt**  
Berlin Stuttgart Leipzig



Ⓩ In unserer „Sammlung von Handkommentaren deutscher Reichsgesetze“ wird Ende dieses Monats erscheinen:

# Reichsgesetz über die Wertzuwachssteuer.

Erläutert von

**Rechtsanwalt Dr. Hans Simon.**

In Leinen gebunden M. 3.60 ord., M. 2.55 no., M. 2.35 bar. Freiemplare 11/10.

Dieses im Reichstag viel umstrittene Gesetz soll bekanntlich schon am 1. April d. J. in Kraft treten. Es liegt auf der Hand, daß es für alle Interessenten, und deren Zahl ist eine ungemein große, unerlässlich ist, sich über dieses in das gesamte Wirtschaftsleben tief einschneidende Gesetz zu unterrichten. Für alle diese Kreise wird unsere Ausgabe, die von Dr. Hans Simon bearbeitet ist, der als einer der besten Kenner dieser Materie gilt, ein bewährter Führer sein.

Wir bitten, zu verlangen.

Bestellzettel liegt bei.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

**Gesuchte Bücher ferner:**

**Heinrich Hugendubel** in München:  
\*Kant, Anthropologie. 1798.  
\*Babo, neue Schauspiele. 1800, u. and. Werke von Babo.  
\*Frank, tierärztl. Geburtshilfe.  
\*Hegels Werke. Bd. 7. 17. 19 u. Sppl.  
\*Leipniz, Opera, ed. Dutens. Genev. 1768. 4<sup>o</sup>. Bd. I.  
\*Jensen, Wunder auf Schloss Gottorp.  
\*Knötel, Uniformenkde. Kplt. u. e. Bde.  
\*Mad. de Sevigné, Lettres. Gute neuere A.  
**M. Plass** in Bonn a/Rh.:  
Alte farbige Rheinansichten in Albums u. einz. Blättern.  
Ridinger-Stiche. Serien u. einz., bes. Falconière.  
Ostade. — Teniers-Stiche. (Ans.-Send. erb.)  
**Jos. Thum** in Kavelaer:  
Romfahrt Kaiser Heinrich VII. Geb. od. br.

**Wiener Volksbuchh. Ignaz Brand & Co.** in Wien VI/1, Gumpendorferstr. 18:  
\*Erckmann-Chatrion, Gesch. ein. Bauern.  
\*— die alte Garde.  
\*Dostojewsky, der junge Nachwuchs.  
\*Zyglawi, Fata Morgana.  
\*Gierke, Genossenschaftstheorie.  
\*— dtschs Genossenschaftsrecht.  
\*Jellinek, Gesetz u. Verordnung.  
\*— System. d. subjekt. öffentl. Rechte.  
\*Dokumente des Sozialismus.  
\*Blanc, Organisation d. Arbeit.  
\*Sozialistika. Alles.

**E. M. May** in Dortmund:  
\*Teuerdank. Kplt.  
\*Thüringer Kalender. Ä. Jgge.

**J. Schimmelburg** in Halberstadt:  
Wolff, Renata.  
Meister, Schiffer ahoi.  
Telmann, unter d. Dolomiten.

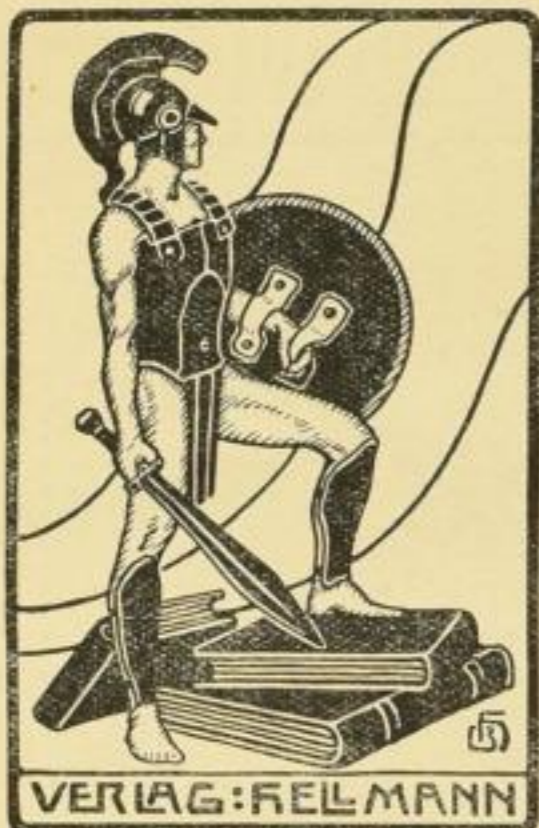
**W. Weber** in Berlin W. 8, Charlottenstr. 48:  
\*Eyth, Wanderbuch e. Ingenieurs. 6 Bde. 1871—84.  
\*Neuere Sprachen. Bd. 13. 16. 17.  
\*Fischer, Kuno, Kant. 2 Bde. 5. A.  
\*— Goethes Faust. Bd. 3 u. 4.  
\*Locke, Versuch üb. d. menschl. Verstand. 2 Bde.  
\*Rosenkranz, Hegels Leben. 1844.  
\*Werder, Schillers Wallenstein.  
\*Hoefer, Norien. (Roman.)  
\*Hahnke, Elisabeth Christine. Königin v. Preussen. 1848.  
\*Beck, Graf Ad. v. Gotter. 1867.  
\*Petit de Julleville, Hist. de la langue et de la littérature franç. 8 vols.  
\*Forschungen z. Brandenburg-preuss. Geschichte. Bd. 20—23 (auch einz.).

**A. Bergstraessers Hofbuchh.**, Darmstadt:  
1 Kalau v. Hofe, Vorsitz b. Schwurgerichte.



Künftig erscheinende Bücher ferner:

## Ein zeitgemäßes und bedeutungsvolles Buch.



In Kürze erscheint:

## Industrieschlesien das Land einer Zukunft.

Deutsche Kulturworte  
von  
**Fred Brzowski.**

Buchausstattung von Hans Bloch-Paris.

Preis M. 1.50 ord., M. 1.10 no.,  
M. 1.— bar u. 7/6. Zur Probe bar mit 50%.

Zum ersten Male erscheint ein Buch,  
das den gesamten Kulturstand des ober-  
schlesischen Industriegebietes widerspiegelt

und dessen wahrsch. einliche Zukunftsentwicklung zeigt. Unter dem obigen Decknamen verbirgt sich ein Schriftsteller, der nicht nur geraume Zeit im sozial- und wirtschaftspolitischen Leben Oberschlesiens gestanden hat, sondern auch die Verhältnisse in den westdeutschen Industriezentren aus eigener Anschauung kennt. Seine Ausführungen, die geeignet sind, auch außerhalb Schlesiens Aufsehen zu erregen, sind zugleich

## ein wichtiger Beitrag zur Polenfrage!

Sie werfen scharfe Schlaglichter auf die Vergangenheit Schlesiens und begleiten den Aufschwung des viel verkannten Landes mit überraschenden, jedes Gebiet berücksichtigenden positiven Anregungen. Kurz, sie führen in ein von der Literatur noch ganz unbebautes Feld ein und zeigen Tagesfragen, von Industrieschlesien aus betrachtet, in völlig neuer Beleuchtung.

Wir geben gern in Kommission und bitten reichlich zu verlangen.

Glogau, im Februar 1911.

Verlag Hellmann.

## Gefuchte Bücher ferner:

- Emit Rath** in Hagen 1/W.:  
\*1 Dillmann, Chrestomathia Alliopia. 13. *M.*  
Angebote erbitte direkt.
- A. Frederking** in Hamburg:  
\*Zeitschrift f. orthopäd. Chirurgie. Bd. 1—6.  
\*Gaedecheus, d. freien Hansestadt Hamburg  
Wappen, Siegel u. Flagge.  
\*Heintz, Angelsport im Süßwasser.  
2 Hamburger Künstler-Lexikon. 1854.  
Ruge, Aug., Gedichte.  
Biographie von Curio.
- L. Werner** in München, Maxim.-Pl. 13:  
Adams, engl. Möbelwerk.  
\*Der Baumeister. Jg. III—VIII. Auch einz.  
\*Bauzeitung, Süddtsche. Jahrg. 1909, 10.  
Breymann, Baukonstr. I—IV. Auch einz.  
Der Formenschatz. 1885, 86, 1904—10.  
Auch einz.  
Fuchs, Sittengesch. I. II. Origbd. Auch einz.  
Gerlach, Unterfranken.  
\*Grimm, altdänische Balladen.  
\*Jahresmappe d. Gesellsch. f. christl. Kunst  
1907.  
Kolb u. Borrmann, m.-a. Wandmalereien.  
\*Meyers Konv.-Lex. 4. Aufl. XI u. f. Origbd.  
Spemanns Kunstlexikon.

- Hugo Streisand** in Berlin W. 50:  
\*Dernburg, Bürg. Recht. Bd. 5. 6.  
\*Foerster, Jugendlehre.  
\*Sievers, Europa; — Asien; — Afrika;  
— Amerika; — Australien. N. A.  
\*Monatsschrift f. höh. Schulwes. Kplt. u. e.  
\*Kahn, Europas Fürsten in d. Karikatur.  
\*George, 7. Ring.  
\*Schönherr, Glaube u. Heimat; — Erde.  
\*Lessing, Werke, hrsg. v. Gosche. Illustr.  
Grote. 1875. A. e.  
\*Fuchs, erot. Element in der Karikatur.  
\*Lotze, H., Gedichte.  
\*Lassalle, Briefwechsel mit Doenniges.  
\*Petersdorff, Friedrich d. Grosse.  
\*2 Otto, franz. Konv.-Grammatik.  
\*Schubart, Goethes Faust.  
\*Handb. bürg. Familien. Bd. 7. 10.  
\*Stifter, Studien. 2. A. A. e.  
\*Müller v. Königswinter. Alles.  
\*Multatuli. Alles von ihm u. über ihn.  
In allen Sprachen.  
\*Holz u. Schlaf, geschund. Pegasus.  
\*Holz, d. Kunst; — Lieder a. d. Laute.
- L. N. Schaffrath**, Buchhdlg. in Geldern:  
\*Samans, Gitarreschule.  
Angebote direkt erbeten.

## Buchh. Hans Dommes in Cöln:

- \*Münz- u. Geldwesen von Straits Settlements in dtsh. od. engl.  
\*Ernst, Hebezeuge. 3 Bde. 1903. Geb.  
\*Einzelne Blätter aus: Die niederländ. Malerei. (Fischer & Fr.)  
\*Berges, moderne Wege zum Wohlstand. Neuwied 1894.  
\*Bird, Th. A., Sales plans. Chicago 1906.  
\*Büsch, von d. Reklame d. Kaufmanns. Hamburg 1909.  
\*Cronau, Buch der Reklame. Lpzg. 1889, Hobbing.  
\*Dubief, le journalisme.  
\*Fournel, V., ce qu'on voit dans les rues de Paris.  
\*French, the art and science of advertising. Boston 1909.  
\*Fried, kleine Anzeigen. Brln. 1900.  
\*Friesenbaben, Handb. der Reklame für Kaufleute.  
\*Kellen, Ratgeber für Aussteller.  
\*Kühn, zur Reform des modernen Ausstellungswesens. 1898, Kühn.  
\*Mataja, die Reklame im Geschäftsleben.  
\*Moor, Reklame-Lexikon.  
\*Munzinger, Entwickl. d. Inseratenwes. in d. dt. Zeitungen. Heidelb. 1902.

## Alwin Schmidt in Leipzig:

Nachbar, der Gregorianische Gesang der Kirchentönen. Schwiebus 1852.

## L. E. Hansen in Budweis:

- \*1 Hehn, Kulturpflanzen u. Haustiere in ihrem Übergange aus Asien nach Europa. 6. Aufl., v. Schrader u. Engler. Geb.  
\*1 Krankheiten u. Ehe, hrsg. v. Senator u. Kaminer. Volksausgabe. Geb.  
\*1 Möbius, physiolog. Vorträge. Geb.  
\*1 Muther, Gesch. d. Malerei. 3 Bde. Geb.  
\*1 Klassiker d. Kunst. Bd. 1. 2. 3. Geb.  
\*1 Koch u. Vogt, Geschichte d. deutschen Literatur. Geb.  
\*1 Dilthey, d. Erlebnis u. d. Dichtg. Geb.  
\*1 Sombart, Sozialismus u. soziale Bewegung. 6. Aufl. Geb.  
Angebote erbitte direkt.

## Plahn'sche Buchhdlg. (A. Schultze) in Berlin W., Französische Str. 33d:

Walter, Fischerei.  
Schmidlin, Gartenbuch.  
Skowronnek, Fischwaid.  
Dürigen, Geflügelzucht.  
Muther, Geschichte der Malerei.  
Koppelman, Synopse.

## Amelang'sche Buchh., Charlottenburg 2:

\*Rathenau, Impressionen.  
\*Schwarz, Montenegro. Brosch.  
\*Chamberlain, Grundlagen. Gr. A. Bd. I.

## P. Kaatzer's Buchh. in Aachen:

\*Fischer, chem. Technologie. II. Presskohlen, Kokerei. Mögl. geb.  
\*Guttman, Schiess- u. Sprengmittel. Mögl. geb.  
\*Quaritsch, Kompendium d. Nationalökonomie. Mögl. geb.

## Flössels Buchh. in Dresden-A. 9:

\*Handb. d. Gynäkologie, hrsg. von Veit. Kplt. Geb. 2. A. Wie neu.



**Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:  
 \*Kloppel, 30 Jahre dt. Verfassungsgesch.  
 \*— Reichspressrecht.  
 \*Klüber, neue Liter. d. deutsch. Staates;  
 — Übersicht d. diplom. Verhandlg.  
 d. Wiener Kongr.; — Akten d. Wiener  
 Kongr.; — Quellensammlg. z. öffentl.  
 Recht d. dt. Bundes; — Schlussakte  
 d. Wiener Kongr.; — Staatsarchiv d.  
 dt. Bundes.  
 \*Klüpfel, Einheitsbestrebungen.  
 \*Knebel-Doerberitz, Versicherungswesen.  
 \*Knichen, de jure territorii.  
 \*Knies, Geld u. Kredit.  
 \*König, Konsularwesen.  
 \*Koffka, Enteignungsgesetz.  
 \*Kollesberg, Bundesstaat Öst.-Ungar.  
 \*— d. polit. d. Rechte d. Untertanen.  
 \*Kommentar zu d. strafrechtl. Nebenges.  
 \*Krech, Unterstützungswohnsitzgesetz.  
 \*Kremer-Auenrode, Verhandlg. zwischen  
 Staat u. Kirche im 19. Jahrh.  
 \*Kries, Strafprozessrecht.  
 \*Kühns, Gerichtsverfassg. in d. Mark.  
 \*Kunze u. Kautz, Rechtsgrundsätze des  
 Oberverwaltungsgerichts.  
 \*Abhandlungen, Freiburger, aus d. Geb.  
 d. öffentl. Rechts. 1—15.  
 \*Kuntzer, bayr. Heimatsrecht.  
 \*Lamprecht, dtische Geschichte.  
 \*Landsberg, Recht d. Zwangs- u. Fürsorge-  
 erziehung.  
 \*Lang, dtische Steuerverfassg.  
 \*Lapide, Diss. de rationest. in impr.  
 \*Lasker, Verfassungsgesch. Preussens.  
 \*Laun, Recht z. Gewerbebetrieb.  
 \*Lebbin-Baum, Nahrungsmittelrecht.  
 \*Ledermann, Städteordnung.  
 \*Lehmann, Preussen u. d. kath. Kirche;  
 — Scharnhorst; — Frhr. v. Stein.  
 \*Leist, dtische Staatsrecht.  
 \*Leonhardi, Austragalverfahren.  
 \*Leoni u. Mandel, Staatsr. v. Els.-Lothr.  
 \*Leuthold, sächs. Verwaltungsrecht.  
 \*Lexis, Unterrichtswesen.  
 \*Lieber, Patentgesetz.  
 \*Limnaeus, juris publ. imp. Rom.-Germ.  
 \*— capit. imp. et reg. Rom.-Germ.  
 \*Lingg, Untersuch. z. Staatslehre.  
 \*Löbe, Zollstrafrecht; — Staatshaushalt  
 v. Sachsen.  
 \*Longner, Rechtsverhältn. d. Bischöfe in  
 d. oberrhein. Kirchenprovinz.  
 \*Lotz, Gesch. u. Kritik d. dt. Bankges.  
 \*Ludewig, d. Telegraph.  
 \*— Erläut. d. gold. Bulle.  
 \*Lünig, deutsch. Reichsarchiv.  
 \*Luther, Enteignungsgesetz.  
 \*Maas, Gesch. d. kath. K. in Baden.  
 \*Maassen, 9 Kap. üb. freie Kirche.  
 \*Majer, Autonomie d. Fürstenst.  
 \*Manes, Versicherungslexikon; — Ver-  
 sicherungswesen.  
 \*Martens, Ueber-, Neben- u. Unterordng.  
 zwischen Kirche u. Staat.  
 \*Maurenbrecher, reg. Fürsten u. Souveränit.  
 \*Maurer, Markenverfassg.; — Gesch. d.  
 Fronhöfe.

**Speyer & Peters** in Berlin NW. 7 ferner:  
 \*Mayer, Grundsätze d. Verwaltungsrechts;  
 — d. justa causa; — französ. Ver-  
 waltungsrecht.  
 \*Mayr, Statistik.  
 \*Meier, Abschluss v. Staatsverträgen.  
 \*Mejer, Lehrb. d. Kirchenrechts.  
 \*— Gesch. d. dt.-röm. Frage.  
 \*Meiern, Acta pacis Westphal.  
 \*— Nürnberg. Friedensverh.

**Alfred Lorentz** in Leipzig:  
 Ach, Willenstätigkeit u. Denken. 1905.  
 Apian-Bennwitz, die Geige. 1892.  
 Ascherson, Flora d. nordostdt. Hochl.  
 1898.  
 Auktionskatalog Bibl. Knaake.  
 Dilthey, W., Schriften u. Sep.-Abdr.  
 Drögenmeyer, die Geige. 3. A. 1903.  
 Fischer, Kant. Bd. 2. 4. A.  
 — das Wasser, s. Verwendg. usw.  
 Goldschmidt, Gesch. d. ital. Oper. 1901—4.  
 Graefe-S., Hdb. d. Augenheilkde. 2. A.  
 Kplt.  
 Homer, Odyssee, hrsg. v. Feigl.  
 Kahl, Lehrsystem d. Kirchenr. 1894.  
 König, Verunreinigung der Gewässer.  
 Lessing, Madonna Sixtina. 1908.  
 Lexer, mittelhochdt. Wtb. 7.—9. A.  
 Lütgendorff, Geigen- und Lautenmacher.  
 Maturin, Ch. R., alles v. ihm u. über ihn.  
 Nasse, H., Jacques Callot. 1909.  
 Nieder, Wassergesetz v. Württemberg.  
 Oppenheimer, Theorie d. Ökonomie.  
 Pastor, Donatello. 1892.  
 Redtenbacher, Fauna australica. 1859.  
 Rooses, Rubens. 1904  
 Rosenow, Pfaffenherrschaft.  
 Schroen, Violine. 2. A. 1873.  
 Sigwart, Leibnizsche Harmonielehre. 1822.  
 Sommer, Gesch. d. Psychologie.  
 Sonne, Jahrg. 1—3.  
 Valla, anno tat. in lat. N. T. 1505.  
 Velhagen u. Kl. Monatshefte. 1908—09.  
 Zeitschr. f. vergl. Literaturgesch. Jg. 12.

**John & Rosenberg** in Danzig:  
 Davidsohn, Gesch. v. Florenz. 2 Bde.  
 Freytag, Soll und Haben; — d. Ahnen;  
 — Bilder a. d. dt. Vergangenh.  
 Güldner, Verbrennungsmotoren.  
 Heinichen, lat. Schulwörterbuch. I. II.  
 Neuere Auflage.  
 Meidinger, Maschinen-Modelle. Lf. 1 u. f.,  
 auch einzeln. Heidelberg 1861.  
 Der Baumeister. Älterer Jahrg. Kplt.  
 Luegers Lexikon d. ges. Technik. 2. A.  
 8 Bde.  
 \*Müller-Br., Festigkeitslehre. 3. A. 1904.  
 200 Napoleon-Patiencen.  
 Neudeutsche Bauzeitung. Jahrg. 1 u. f.  
 Auch einzeln.  
 Salomon, die Lokomotiven auf d. Pariser  
 Weltausstellung. Berlin 1890.  
 Niemann, Geheimnis d. Mumie. Bielef. 1891.  
 Geier u. Gertz, roman. Baukunst a. Rhein.  
 Euphorion. Bd. 2, Heft 2, 4.  
 — Bd. 4, Heft 3.

**Robert Hoffmann G. m. b. H.** in Leipzig:  
 Griffin, Daris and Dictys.

**Kanter & Mohr** in Berlin-Schöneberg:  
 Anheisser, Architektur-Skizzen.  
 Architektur der Neuzeit. 3 Serien.  
 Bayreuther Bühnenbilder.  
 Brantzky, Reiseskizzen.  
 Edel u. Schnebel, die Staffage.  
 Hottenroth, neue Bildhauerarbeiten.  
 Klinger u. Anker, Grottesklinie. 3 Serien.  
 Koch, Rokoko-Motive. 2 Serien.  
 Latham, in English homes. 3 Bde.  
 Lyongrün, neue Ideen. 2 Serien.  
 Zetzsche, Zopf u. Empire. 3 Teile.

**Rossberg'sche Bn. Röder & Schunke**, Leipzig:  
 \*L'Annuaire de législation étrangère.  
 \*BGB., hrsg. v. Reichsgerichtsräten.  
 \*Goltz, Agrarpolitik.  
 \*Hertz, Italien u. Sizilien  
 \*Otfried, Evangelienbuch, übers. v. Rapp.  
 \*Proelss, Scheffel. Gr. Ausg.  
 \*Weinhold, mittelhochdt. Gram. 1883.  
 \*Windelband, Gesch. d. neuer. Philosophie.  
 \*Letarouilly, Edifices de Rome.  
 \*Centralblatt f. d. Dtsche. Reich.  
 \*Jahrbücher d. sächs. Oberverwaltungsger.  
 \*Gewerbl. Rechtsschutz u. Urheberrecht,  
 hrsg. v. Osterroth.  
 \*Bauer, L. A., Schriften. 1847.  
 \*— die Überschwenglichen. 1836.  
 \*— Barbarossa. 1836.  
 \*Fehse, engl. Lehrbuch. 3. A.

**The Internat. News Comp.** in Leipzig:  
 Bergsoe, V., Danske Foreningstegn adstedte  
 af Gilder, Corporationer og Lafræ middel-  
 alder til Nutid. Kiøbenhavn. 1884. Brosch.  
 Mit 5 Tafeln. 4<sup>o</sup>.  
 — Trankebar-Monter (1644—45) samt  
 Monter og Medailler verdrørende den  
 danske Handel paa Ostindien, Chine og  
 Guinea (1675—77). Kopenhagen 1895.  
 Kart. Mit 2 Tafeln u. Abb.  
 Hildebrand, B. E., Anglosechsika Mynt i  
 Svenska Kongl. Myndkabinetet funna  
 i Sveriges jord. Französ. u. schwed.  
 Text. Stockholm 1846. 4<sup>o</sup>.  
 — Sveriges och Svenska Konungahusets  
 Minnespeningar praktmynt och belönings-  
 medeljer. 2 Bde. m. 2 Taf. Stockholm  
 1874—75. Hbfrz.  
 Mansfeld-Buttner, H. V., Afbildningen af  
 samtige lidtil kjendte Danske Monter.  
 1241—1375. Kjøbenhavn. 1887. Imp.  
 8<sup>o</sup>. Mit 50 Tafeln. Münzabb. Mit  
 franz. Übers. d. Einltg. Kart. unbeschn.  
 Flygare Carlén, Emmas Herz.  
 Hellwald, Spanien. Geb. 2 Bde.  
 Italien. Hrsg. v. Kaden u. A. Ill. Pracht-  
 werke. Folio. Stuttg. Geb.  
 Portugal | Ill. Werke hierüber. Deutsch  
 Italien | Geb.  
 Fischer, Kuno, Gesch. d. neueren Philo-  
 sophie. 10 Bde. i. 6. Gut erh.  
 Freidenker-Katechismus, von Tschirn.  
 (Handelsdr. Bbg.)  
 Conrad, evangel. Zeugnisse.

**M. Lengfeld'sche Buchh.** in Köln:  
 Angebote direkt.  
 \*1 Kinkel, G., Auswahl. 9 Bde.  
 \*1 Ebner-Eschenbach, Schriften. 9 Bde.



- Paul Gottschalk** in Berlin:  
 \*Zeitschrift f. Psychol. u. Physiolog. der Sinnesorgane. 1—34.  
 \*Zeitschr. f. pädagog. Psychologie. 1—8.  
 \*Kawczynski, Stud. z. Literaturgesch. des 18. Jahrh.  
 \*Schädelin, Julie Bondel, Freundin Rousseaus u. Wielands.  
 \*Scheibler, Klopstocks Gelehrtenrepublik.  
 \*Schillers Werke. Cotta. Jubil.-A.  
 \*Schlegel, Athenaeum.  
 \*Schmidt, W., das Gewissen.  
 \*Schneider, G., Wesen der Idylle.  
 \*Cicero de natura rerum, ed. Schömann. 4. A.  
 \*Schöne, Entwickl. d. Nationalbewusstseins.  
 \*Stern, Ad., Beitr. z. Literaturgesch. des 17. u. 18. Jahrh.  
 \*Strauss, D. F., gesammelte Schriften.  
 \*Stückleberg, röm. Kaisermünzen als Geschichtsquellen. Basel.  
 \*Nigidius, Figulus, ed. Swoboda.  
 \*Theobald, Monogr. of culicidae. Bd. 1 u. 2 od. kplt.  
 \*Thiele, Philos. d. Selbstbewusstseins.  
 \*Tibullus, ed. Cartault.  
 \*Tieck, Insel Felsenburg.  
 \*Usener, Kritik d. epigramm. Dichtung.  
 \*Ennianae poesiae reliquiae, ed. Vahlen. 2. A.  
 \*Varro, Satur. Menip. rel., rec. Riese.  
 \*Virgilius, Scholia Bern., ed. Hagen.  
 \*Curtius Rufus, ed. Vogel. 3. A.  
 \*Vogt, F., Forsch. z. dtschn. Philologie.  
 \*Volkelt, Erfahrung u. Denken.  
 \*Hugo v. Montfort, ed. Wackernell.  
 \*Waltberg, deutsche Renaissance-Lyrik.  
 \*Walther, Em., Shakespeares Einfl. a. d. Sturm- u. Drangperiode.  
 \*Wangemann, Gesch. d. Oratoriums. 3. A.  
 \*Wolti, Gesch. d. Sonetts in d. dt. Dichtg.  
 \*Wilmanns, Leben u. Dichten Walthers v. d. Vogelweide.  
 \*— Beitr. z. älteren dtschn. Lit. Heft 4.  
 \*Wissowa, römische Sagen.  
 \*Wolf, Eug., Gottscheds Stellung.  
 \*— Joh. El. Schlegel.  
 \*Urkunden z. Gesch. d. neuer. deutschen Literatur. Bd. 2.  
 \*Wundt, System d. Philosophie.  
 \*Das Nibelungenlied. Hrsg. von Zarneke. 6. od. 7. A.  
 \*Zech, Tafeln d. Addit.- u. Subtrakt.-Logar.
- E. Obertüschens Bh.** in Münster i/W.:  
 \*Blesse, Terminanten.  
 \*Oertmann, Schuldverhältnisse. Code civil. Französ.
- A. Hartleben** in Wien:  
 \*Nast(?), Ännchens Schuljahre. (Jugendschr.)  
 \*Brix, prakt. Schiffbau.  
 \*Klepsch, Flussschiffbau.
- Hugo Güther** in Erfurt:  
 \*Wolff, Lurlei. Pr.-Ausg.  
 \*Platen, d. neue Heilmethode.  
 \*Wörishöffer, Robert d. Schiffsjunge.  
 \*Kiepert, Grundriss d. Differential- und Integralrechnung. I/II.
- Peter Wolfram** in Eberswalde:  
 1 Greiner, O., Zyklus vom Weibe.
- Holbein-Verlag** in Stuttgart-Cannstatt:  
 \*Mendelssohn-Bartholdy, Felix, Reisebr. Hensel, die Familie Mendelssohn.
- Helbing & Lichtenhahn Sort.** in Basel:  
 \*1 Brockhaus' gr. Konv.-Lex. Neueste A. m. Suppl. Nur tadellose Ex. — Nur direkte Angebote. —
- Bursik & Kohout** in Prag:  
 1 Hirt, der indogerm. Akzent.  
 1 Kelle, der saturn. Vers. Mit Nachtr., event. Nachtrag apart.  
 1 Teichmüller, Studien z. Geschichte der Begriffe.  
 1 — neue Studien.  
 1 Kautsky, Agrarfrage.  
 1 Cleesby - Vigfusson, Icelandis-Engl. dictionary. Oxford 1874.  
 1 Irrenpflege. Jahrg. I—XIII.
- J. Deibler** in Wien I, Herrngasse 6:  
 Ansichten u. Bücher üb. Schloss Friedland in Böhmen.  
 Laban, Füger als Porträt-Miniat.  
 Heideloff, Ornamentik d. Mittelalters.  
 Sauter, Gedichte.  
 Kanada, — Panama. Neuere Literatur.  
 Vasari, Vite dei pittori etc.  
 Krafft-Ebing, Psychopathia sexualis.  
 Sandor-Album.  
 Erzherzog Rainer, Voyages dans les pays d'Autriche.  
 Harless, Anatomie. 1876.  
 Stöll, Hypnotismus u. Suggestion.  
 Brandl-Pracht, Lehrb. d. Astrologie.  
 Weiss, Weltgeschichte. 3. A.  
 Kautsch, Sprachwiss. in d. Briefmarkenkde.  
 Zlusmann, Eherecht d. kathol. Kirche.  
 Schiller. Histor.-krit. A. v. Goedeke. 15 Tle. 1867—76.  
 Sombart, Sozialismus u. soz. Beweg. 1901.  
 Strauss, offener Brief an Renan.  
 Overbeck, Schriftquellen.  
 Pütz, histor. Darstellung. 4 Bde.  
 Österr. Rundschau. Bd. 7. 9 u. f.
- Krüger & Co.** in Leipzig:  
 Schauspielkunst. Alles.  
 \*Hagenbach, Kirchengesch.  
 \*Centralblatt f. Chir. — inn. Med. 1910.  
 Baumgärtner, Krankenphysiogn.  
 Hinrichs Semesterkat. 1908 u. f.  
 Pelayo, de planctu ecclesiae.  
 Jahr, (homöop.) Hauptanzeigen.  
 \*Florey, Trost an Grübern.  
 Pharmac. spagyrica, v. Glauber.  
 \*Schmidts Jahrbücher. Bd. 1/8; 49/72; 245/48, 262/64. Angebot direkt.
- M. Hauptvogel Nachf.** in Leipzig:  
 Euphorion. Bd. II. Auch H. 3 u. 4 apart.  
 Chodowiecki, v. Berlin u. Danzig.  
 Histor. Zeitschrift. Bd. 18 u. Gen.-Reg. zu Bd. 1—56.  
 Eisler, Wrtrb. d. phil. Begr. 2. od. 3. A.  
 Scheffel, gesamm. Werke.
- Mitscher & Roestell** in Berlin:  
 1 Webber, technisches Lexikon.  
 1 Lorek, Geschichte der Buchdruckerkunst.  
 1 Falkenstein, Geschichte der Buchdruckerkunst.
- H. Warkentien** in Rostock i. Meckl.:  
 \*Bremer, Fredrika, gesammelte Schriften. 50 Bände. (Brockhaus.)
- K. J. Müller** in Berlin, Mohrenstr. 27:  
 \*Entscheidgn. d. Ober-Verwaltungsgerichts. Bd. 1—33.
- R. Friedländer & Sohn** in Berlin NW.6:  
 Botan. Zeitung. Bd. 18. 1860.  
 „Flora“ (Regensb.) 1875.  
 Krombholz, Abbild. d. Schwämme. Fol.  
 Journ. New York Entom. Soc. I—VII.  
 Zeitschr. f. Fischerei. 1—6. 1893—98.  
 Koch, system. bayr. Zoologie. 1816.  
 Linné, natursystem. Zoologie, v. Müller. Nürnberg. 1773.  
 Smeathman, Termites.  
 Brauer, Neuroptera d. Novarareise.  
 Luppi, Dictionn. de séricol. Sériculture.  
 Leydig, Unters. z. Anat. u. Histol. 1883.  
 Owen, Extinct Mammals of Australia.  
 Stoliczka, Geol. Observ. of West-Tibet. 1865.  
 Memoirs Geol. Survey of India. Vol. 5.  
 Pontoppidan, naturl. Hist. v. Dänem. 1765.  
 Rhode, Pflanzenkunde d. Vorwelt. 1821 bis 1823. Fol.  
 Peschel, Gesch. d. Erdkde. 2. A. 1877.  
 Adams, Travels Naturalist in Japan.  
 Astronom. Rundschau, v. Brenner. Bd. 5 u. f.  
 Waring, Miscell. analyt. 1762.  
 Zeitschrift f. Mathematik u. Physik. 24 bis 44 u. einz.  
 Euclidis elementa, ed. Richard. 1641.  
 Renaldinus, Geometria prom. 1670.  
 Disciplina clericalis, v. Schmidt. 1827.  
 Cambacérès, vertraul. Mitteilgn. üb. Männer d. alten Regimes. 1837.
- M. Breitenstein**, Wien IX./3, Währingerstr. 5  
 \*Bade, Süßwasseraquarium.  
 \*1001 Nacht. 3 Bde. in engl. Übers.  
 \*Maquet, d. schöne Gabriele (Forts. a. Dumas, die 45). 10 Bde. Leipzig, Kollmann.  
 \*Compass 1903, 1908—10. Billig.  
 \*Die österr. Armee 1700—1867 mit Bildern v. Ottenfeld (ev. Bilder allein).  
 \*Mischler-Ulbrich, öst. Staatswörterbuch. (Neueste Aufl.)  
 \*Kluge, ethymolog. Wörterbuch.  
 \*Weiss, Weltgeschichte. 22 Bde.  
 \*Asher, Repet. d. Augenheilkunde.  
 \*Hartinger, Alpenflora.  
 \*Bibliothek d. Unterh. u. d. Wissens 1909 u. 10.
- Friedrich Ebbecke** in Bromberg:  
 1 Wolff, Aschenanalysen von forstwirtschaftl. Produkten, Fabrikabfällen u. wildwachsenden Pflanzen. I. 1871. Parey. B. II. 1880. Parey. B.
- Herder & Co.** in München:  
 \*1 Turmel, Histoire du dogme de la Papauté.  
 \*1 Krick, christl. Tugenden.
- Ferdinand Pfeifer'sche Bh.**, Budapest:  
 Salomon, Gesch. d. dtschn. Zeitungswes. I—III. 1906.  
 Bärwinkel u. Webel, d. Zeitungverleger. 1899.



**Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H.** in Leipzig:  
 (A) Jahresbericht d. chem. Technologie. Bd. 1—54.  
 (A) Ersch u. Gruber, allgem. Enzyklopädie.  
 (A) Corpus inscript. semitic.  
 (A) Archiv f. klin. Chirurgie. Bd. 1—81.  
 (A) Nationalökonomik Tidsskrift.  
 (A) Centralblatt f. Chirurgie 1900.  
 (A) Leipz. Illustr. Zeitg. Jahrg. 1910.  
 (A) Stein d. Weisen. Jahrg. 1909.  
 (A) Markenschutz u. Unlaut. Wettbew. 1909—10.  
 (A) Jahresber. üb. soziale Hygiene. Bd. 1—5.  
 (A) Martens, Recueil. Nouv. rec. tom. XI—XVI; — Nouv. suppl. tom. I bis III. 1889—42.  
 (C) Neubaur, Lang, 50 Jahre Landwirtsch.  
 (C) Hyrtl, Onomatol. anatomica.  
 (C) Richter, Helene, P. B. Shelley.  
 (C) Gothein, Marie, Keats.  
 (C) Schulte, Gesch. d. mittelalt. Handels.  
 (C) Wolf, Syst. d. Sozialpol. I.  
 (C) Abderhalden, physiol. Chemie.  
 (C) Treadwell, analyt. Chemie.  
 (C) Ostwald, phys.-chem. Messungen.  
 (C) Landolt-Börnstein, Tabellen.  
 (C) Czapek, Biochemie d. Pflanzen.  
 (C) Lassar-Cohn, Arbeitsmeth.  
 (C) Oppenheimer, Fermente.  
 (C) Meyer u. Jacobson, org. Chemie.  
 (L) Gartenlaube 1866.  
 (L) Seeliger, Bedeutg. d. Grundherrschaft. 1903.  
 (L) Winter, Prämonstratenser.  
 (L) Güldner, Entw. u. Ber. d. Verbrennungsmotoren.  
 (L) Tillmann, Lehrb. d. Chirurgie.  
 (L) Lotsy, Vorl. üb. Descendenztheorie.  
 (L) Duehring, natürl. Dialektik.  
 (L) Photius, ed. Naber. 2 tom.  
 (L) Behaghel, Gesch. d. dt. Spr. 3. A.  
 (L) Wilmanns, Walther v. d. Vogelw.  
 (L) Ziegler, zoolog. Wörterbuch.  
 (L) Suidas, rec. Bernardy. 2 tom.  
 (L) Raddatz, Suaheli-Grammatik.  
 (R) Schmidt, Lessing.  
 (R) Staub, Handelsgesetzbuch.  
 (R) Cretschmar, bürg. Gesetzbuch.  
 (R) Bernewitz, Reichs-Gewerbeordng.  
 (R) Zeller, Philos. d. Griechen.  
 (R) List, System d. pol. Ökonomie.  
 (R) Leuwen, Enchiridium.  
 (R) Kröker, wohlanf. Maler. 1729.  
 (R) Meyer, C. F., Schriften.  
 (R) Archiv f. d. civil. Praxis. Bd. 69.  
 (R) Denkm. dtschr. Poesie. 3. A.  
 (R) Apel, Kirchengeschichte.  
 (W) Waterton, Wanderings i. S.-America.  
 (W) Behrens, mikrochem. Anal. f. anorgan. Verb.  
 (W) Haushofer, mikrosk. Reaktionen.  
 (W) Baumeister, Handb. d. Erziehgs.- u. Unterrichtsl.  
 (W) Paul, Grdr. d. german. Philol.  
 (W) Gröber, Grdr. d. roman. Philol.  
 (W) Klöpffer, Reallexikon f. Französisch.  
 (W) Klöpffer, Reallexikon f. Englisch.  
 (W) Paul, Wörterb. d. dtschn. Sprache.

**Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H.** in Leipzig  
 ferner:  
 (W) Heyne, Wörterb. d. dtschn. Sprache.  
 (W) Körting, etym. Wrtrb. d. frz. Spr.  
 (W) Dict. de l'Acad. française.  
 (W) Schmidlin, Gartenbuch.  
 (W) Lucas, Obstkultur.  
 (W) Lucas, Lehre v. Baumschnitt.  
 (W) Krüger-Rörig, Krkh. u. Besch. d. Pfl.  
**Helm'sche Buchh.** in Halberstadt:  
 1 Entscheidungen des Reichsgerichts in Strafsachen. Bd. 36—43. Geb.  
**Ludwig Toldi** in Budapest:  
 1 Stois, das bayrische Fideicommissrecht. № 5.—  
**Robert Hoffmann** G. m. b. H. in Leipzig:  
 Mallet, Kriegsarbeit u. Festungsbau.  
 Bergmännische Trachten.  
 St. Simon, Memoiren.  
 Soemmering, Tabula baseos encephali.  
 Schulz, Karl Treumann u. Wilh. Rosenfeld.  
 Goethes Schriften. Reutlingen 1783.  
 Auch einz.  
 Hagen, Gesch. d. Theaters in Preussen, bes. in Königsberg.  
 Bougeart, Marah, l'ami du peuple. Paris 1865. 2 vols.  
 Le Livre. Jahrg. 1 u. 2.  
 Briffault, Geheimnisse Roms.  
 Mytholog. Almanach f. Damen.  
 Goethes Schriften. (Gösch.) Bd. 3.  
**Hugo Heller & Cie.** in Wien I:  
 \*Glaser-Unger. Bd. 16 u. folg.  
 \*Budwinski. Finanzrechtl. Teil. 1899 u. f.  
 \*Alter, Judikatenbuch. Bd. 1 u. folg.  
 \*Adler-Clemens, handelsrechtl. Entscheidgn. Bd. 5 u. folg.  
**Albin Schirmer's Buchh.** R. Ratsch in Naumburg a. S.:  
 Span. } Taschenwörterbuch,  
 Franz. }  
 Engl. }  
**M. Lengfeld'sche Buchh.** in Cöln:  
 Angebote direkt.  
 \*1 Pietsch, von Berlin nach Paris.  
 \*1 Kunst. (Bruckmann.) Heft November 1910 apart.  
 \*1 Lorenz, Lehrb. d. wissensch. Genealogie.  
 \*1 Trog, Rheinlands Wunderhorn. 15 Bde.  
**Alois Reichmann** in Wien IV/1:  
 \*Becker, Nonnensusel.  
 \*Berkow, Thrones Stufen; — Kämpferinnen.  
 \*Carlén, Jungfernturm.  
 \*Dumas, Gott lenkt.  
 \*Eckstein, Camilla; — Vermächtnis.  
 \*Greinz, Kreuzfidel.  
 \*Jókai, schwarzes Blut.  
 \*Wicksell, finanztheoret. Untersuch.  
 \*Kraus, Bedürfnis.  
 \*Schüller, Schutzzoll u. Freihandel.  
 \*Oncken, Wilhelm II.  
**Gottlieb Leichter** in Wien IV., Margarethenstrasse 25:  
 \*Oeynhausens, System der Reitkunst; — Pferdliebhaber.  
 \*Bibliothek d. U. u. d. Wiss. Jahrg. 1893, Bd. 6, 1895, Bd. 2 apart.  
 \*Russ-Neunzig, d. einheim. Stubenvög. 4. A.

**Friedrich Beck** in Wien I, Augustinerstr. 8  
 Gaboriau, l'affaire Lerouge, in deutscher. Übersetzung. 3 Bde. Wien 1867.  
**Justus Naumann's Buchh.** in Dresden:  
 Goethe, Bielschowsky. I/II. Mögl. geb.  
 Büchmann, gefüg. Worte.  
 Lahusen, alles in allem Christus.  
 Nitze, e. Formular f. d. Kirchenverwaltg.  
 Siedel, Nachklänge aus d. Heiligtum.  
**Schneider & Amelang, G. m. b. H.**, Berlin:  
 Blavatsky, in d. Höhlen Hindustans.  
 — Geheimlehre.  
 Kalidaso, Urvasi. Min.-Ausg. Geb.  
 Pauly, Realencyklop. Halbbd. XII. Geb.  
**M. Plass** in Bonn:  
 \*E. M. Arndt. Alle Schriften in Orig.-Ausg.  
 \*Darwin, Weltanschauung.  
 \*Dilles, Weg zur Metaphysik.  
 \*Donnelly, Atlantis.  
 \*Eckendahl, Napol. Ansicht v. Gott.  
 \*Esra, das 4. Buch.  
 \*Ewers, Ginsterhexe.  
 \*Fockt, Kreuzzüge.  
 \*Friedländer, soziale Bewegung.  
 \*Gaul, Wahrheiten.  
 \*Glosch, indische Nächte.  
 \*Dryas, Christus.  
 \*Gnade, Briefe eines Weltverbesserers.  
 \*Schneeganz, Kreuznach u. Umgebung. Cobl. 1839.  
 (Lang,) Reise a. d. Rhein. 1789/90. 2 Bde.  
 Mohricke, Buchdruckerkt. in Pomm. 1840.  
 Bäcker, Rheinlande.  
 Werdenhagen, de rebus Hanseat. Fol.-Ausg.  
 Rohbock u. Cooke, der Rhein.  
 Lothar Fr. v. Metternich (Mogunt.), Portr.  
 Boppard, Ans. v., v. Janscha. 1798 u. a. Ans. d. Ausg.  
 Gerning, der Rhein. Mit farb. Ans. Dtsche. u. engl. Ausg.  
 Balzac, Contes drolat. (Ill. Doré.)  
**Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
 Henning, method. Unterricht in d. Geogr.  
 Neujahrsblatt d. Naturforsch. Ges. Zürich. Stück 91. 104. 106 u. f.  
 Geologiska Föreningens i Stockh. Förhandlingar 1900.  
 Archiv für Naturkunde Liv-, Est- u. Kurlands. 1. Serie Bd., 2. Serie Bd. 9. 11. 12. 13.  
 Bulletin de la Soc. vaud. des sciences nat. Serie 4, vol. 37.  
 Travaux du labor. de géologie, Grenoble. Tomes 1 à 4. 6. 7.  
 Schriften d. Naturforsch. Gesellsch. d. Univ. Jurjev. X. XII.  
 Sitzungsber. d. Naturforsch. Ges. d. Univ. Jurjev. XIII, 2. 4.  
 La Feuille des jeunes naturalistes. 4° série, vol. XXXI.  
 Mucha, Vater unser. Illustr.  
 Mayr, Voltaire als Politiker u. Nat.-Oek.  
 Gentz, ausgew. Schriften, hrsg. v. Weick.  
 Arte italiana. Vollst. u. einz. Bde.  
 Eguren, Palafox y los Jesuitas.  
 Raschdorff-Reinh., Palast-Arch. Venedig.  
**J. C. C. Bruns' Verlag** in Minden i. W.:  
 \*Grösseres Ortslexikon neuerer Auflage.



- R. Trenkel** in Berlin NW. 6:  
Reisig, Vorles. üb. lat. Sprachwissenschaft. Bd. 3: Syntax. 1889.  
Grotefend, A., Gramm. d. lat. Sprache. 1829/30.  
Valerius Flaccus, Argonautica, deutsch v. Wunderlich. Erfurt 1805.  
Schmidt, J. H., lat. u. griech. Synonymik. 1889.  
Wilmanns, Komment. zu Walter v. d. Vogelweide. 1882.  
Hornig, Glossar hierzu. 1844.  
Staub, H.-G.-B.  
Beling, Lehre vom Verbrechen.  
Rehbein u. R., Landrecht.  
Entscheid. d. Reichsger. in Civils. Bd. 50 — 52. 65—69.  
Handb. d. Urologie, v. Frisch u. Zuckerkandl.  
Archiv f. Verdauungskrankheiten. 1909.  
Mracek, Atlas d. Hautkrankheiten.  
Kirchhoff, Theorie d. Wärme. 1894.  
Helmert, höhere Geodäsie. Bd. 1.  
Klein, Elementarmathematik. Bd. 1.  
Fieber, F. X., europ. Hemiptera. 1861.  
Stöckl, Grundr. d. Gesch. d. Philosophie.  
Romanini, Storia document. di Venezia. 10 vol. 1856.  
Molmenti, la grandezza di Venezia. 1898. — Storia di Venezia. 1840.  
Hegel, Gesch. d. Städteverfassg. Italiens. 2 Bde. 1847.  
Ficker, J., Forschungen z. Reichs- u. Rechtsgesch. Italiens. 4 Bde. Innsbruck 1868—74.  
Stahr, d. preuss. Revolution. 2. A. 2 Bde.  
Miller, Mappae mundi. (St., Roth.) 1892 — 1895.  
Ptolémée, d. Ch. Müller. 1883. (Paris, Didot)  
Asher, A., the itinerary of B. of Tudela. Lond. 1841.  
Sprenger, Post u. Reiserouten d. Orients. (Abh. f. d. Kde. d. Morgenl.) 1864.  
Hidber, B., d. erste Schiesspulver u. Geschütz in d. Schweiz.  
Meyer, M., Feuerwaffentechnik. 1835.  
Decker, K. v., Gesch. d. Geschützwesens. 1822.  
Schmidt, R., Entwickl. d. Feuerwaffen. 1869.  
Specht, F. A. K. v., Gesch. d. Waffen. 2 Bde. 1869—77.  
Holle, L., im deutschen Haus.  
Ornithol. Beobachter.  
Mitteil. üb. d. Vogelwelt, Korneuburg.  
Zeitschr. f. Oologie u. Ornithologie.  
Zeitschrift f. Ornithol. u. prakt. Geflügelz. St. Hubertus. (Cöthen.)  
Ostfries. Monatsblatt, hrsg. v. Zwitzers. 3. Jahrg. 1875.
- Evgl. Vereinsbuchh.** in Posen:  
\*Menge, griech.-dtschs. Schulwörterbuch. 1906. Geb.
- Otto Springer** in Hagen i. W.:  
Steinen, J. D. von, westf. (Kirchen-) Geschichte. Bd. 4.
- Schatz'sche Buchh.** in Duisburg:  
Bitter, Handwörterbuch der preuss. Verwaltung. 1. Aufl.
- Paul Gottschalk** in Berlin W. 8:  
\*Hermes. Bd. 9. 12—14. 16. 22.  
\*Sitzungsber. d. Wien. Akad. Phil.-hist. Cl. 69. 78. 79.  
\*Archiv f. d. gesamte Psychologie. Bd. 5.  
\*Leipzig. Studien f. Philologie. 1—20.  
\*Inscriptiones latinae antiquissimae ad Caesaris mortem. Ed. Mommsen. 1863. \*— Ed. altera.  
\*Inscriptiones hispaniae latinae, ed. Hübner. 1869.  
\*Inscriptiones britanniae. Hübner 1873.  
\*Zeitschrift f. d. Dtschn. Unterricht. Bd. 2, 4, 5, 6, 7.  
\*Zeitschrift f. d. dtsche. Altert. Bd. 6, 7, 9—12.
- J. Hess** in Stuttgart, Büchsenstr. 8:  
\*Spencer, Princip. d. Sociolog.  
\*Archiv f. Bürgerl. Recht. Bd. 1 u. f.  
\*Endemann, bürgerl. Recht. 9./7. A.  
\*Gierke, dtsch. Privatr.  
\*Conrat, Breviar. Alarician.  
\*Grimm, Weistüm.  
\*Ficker, Reichs-Rechtsgesch. Ital.  
\*— Erbfl. d. ostgerm. R.  
\*Stadtrechte, Oberrhein.  
\*Wattenbach, Geschichtsqu. 6./7. A.  
\*Inama-Sternegg, Wirtschaftsgesch.  
\*Woitz, dtsche. Verfassungsgesch. Neueste A.  
\*Crome, Syst. d. B. R. Bd. 1—4.  
\*Richtshofen, fries. Rechtsgesch.  
\*— fries. Rechtsquell.  
\*Wilda, Strafr. d. German.  
\*Lotmar, Arbeitsvertr.  
\*Neumann, B. G.-B. 1909.  
\*Bad. Rechtsprax. 1899/1909.  
\*Jurist. Wochenschr. 1877—1909.  
\*Zeitschr. f. Handelsr. Bd. 1—60.  
\*Meyer, Emancipationsk.  
\*Gierke, Althusius.  
\*Handb. d. Hygiene, v. Weyl.
- M. Plass** in Bonn a. Rh.:  
Ferber, Gesch. d. Nydeggen.  
Schaumburg-Lippe; — Waldeck-Pyrmont. Alles. Bücher, Stiche, Hdschr.  
Gesch. d. Dekanats Wipperfurth.  
Kettner, Lessings Dramen.
- Franz Bucher** in Eilwangen a. J.:  
Griesinger, über den rechtlichen Wert der Lebensobservanzen. 1825.
- J. Singer & Co.** in Berlin C:  
Angebote direkt erbeten.  
\*M. Nordau. Alles. Geb. od. brosch. Nur gut erhalten.  
\*Th. Herzl. Alles. Geb. od. br. Nur gut erhalten.  
Auch in grösserer Anzahl.
- J. Frank's Buchh.**, L. Lazarus, in Würzburg:  
Kunstdenkmäler d. Königreichs Bayern. Bd. 1. Lief. 26.  
Bau- u. Kunstdenkmäler. Lief. 27—32.  
Ludwig, d. Geschichtsschreiber v. Würzburg.  
Schubin, Torschlusspanik.
- M. Jacobi's Nachf.** in Aachen:  
Sluytermann, holländ. Inneneinrichtungen.  
Brockhaus' Konv.-Lexikon.  
Meyers Konv.-Lexikon.  
Sachs-Villatte, Franz.-Deutsch. Schul-Ausg.
- Henschel & Müller** in Hamburg:  
\*Eberlein, eines Bildners Seelenleben.  
\*Schoenenberger u. Siegert, Lebenskunst — Heilkunst. 14.—  
\*Schönheit — Geschlecht u. Gesellschaft. Alles. A. e.  
\*Saladin, Jehovas ges. Werke.  
\*2 Nösselt, Mythologie. 7.50 ord.
- Friedrich Cohen** in Bonn:  
\*Dunant, Erinner. an Solferino. 1864.  
\*Eisbein, Drillkultur. 1880.  
\*Kellner, Ernährg. d. landw. Nutztiere.  
\*Lotze, Mikrokosmos. 3 Bde.  
\*Mazdaznan-Lehre. Alles darüber.  
\*Sylva (Carmen), Rhapsode d. Dimbovitza. Broschiert.  
\*Zipperlen, Haustier-Arzt.  
\*Kunstdenkm. d. Rheinprov. Kempen, Moers.
- J. G. Sydy's Bh.** in St. Pölten (N. Oa.):  
\*1 Horatius, Oden u. Epoden v. Kiessling-Heinze. (Weidmann.)  
Angebote erbitte direkt.
- Ernst Keil's Nachfolger** (August Scherl) G. m. b. H. in Leipzig:  
\*Geschichtliche Notizen über Karlsbad v. Jahre 1325 bis 1852. Karlsbad 1853.  
\*Dobrowsky, Nachricht von einigen in Böhmen entdeckten Grabhügeln. Prag 1803.  
\*von Jäthenstein, Böhmens heidnische Opferplätze, Gräber u. Altertümer. Prag 1836.  
\*Palacky, Franz, Geschichte von Böhmen. Prag 1836.  
\*Karlsbader Volkskunde, herausgegeben vom Volkskundeausschuss in Karlsbad.
- Deuerlich'sche Buchh.** in Göttingen:  
Guden, chronologische Tabellen zur Geschichte d. deutschen Sprache. Leipzig 1831. 3 Teile.  
Carmina Burana, ed. Schmoller.  
Wilmanns, deutsche Grammatik. Kplt.  
Oppolzer, Bahnbestimmungen.
- Ed. Bote & G. Bock** in Posen:  
1 Das Museum, von Landsberg. IV. Athenäum, v. Schlegel.  
1 Moebius, altnordisches Glossar.
- Brockhaus & Pehrsson** in Leipzig:  
Klaproth, Karte von Asien. 4 Blatt. Ca. 1837.  
Detmold, das schwierige Problem.
- C. Troemer's Univ.-Buchh.** (E. Harms in Freiburg i. Br.):  
\*Dohm, d. Frauen Natur u. Recht.  
\*Biographie Kaiser Franz' II.  
\*Kohlrausch, Lehrb. d. prakt. Physik.  
\*Moderner Cicerone: Florenz. 2. Aufl.  
\*Bader, Volkssagen v. Baden. Hauptteil.  
\*Rogers, Voyage of Columbus.  
\*Universal-Lex. d. Kochkunst. 2 Bde.  
\*Usener, mytholog. Schriften. Alles. A. einz.  
\*Heyse, P., italien. Liederbuch. 16<sup>o</sup>.  
\*Mannlich, ein dt. Maler u. Hofmann.  
\*Stiche über d. Revolutionsjahr 1848. Grösse ca. 40×50 (auch Paulskirche). Auswahlendung erwünscht.
- Ludwig'sche Antiqu.-Buchh.** in Neisse:  
Werke, Vorlagen etc. üb. Kirchen, Innenausbau, Altäre, Kanzeln usw.



**W. Junk** in Berlin W. 15:  
 \*Aquila. Bd. I—XIII.  
 \*Boheman, Coleoptera Caffrariae.  
 \*Cornutus, Canadens. plantarum. 1635.  
 \*Grisebach, Spicilegium Florae Rumel.  
 \*Horae Societ. Entomol. Rossicae. 1877.  
 \*Linné, Systema Naturae. Ed. I.  
 \*— Museum Tessinianum.  
 \*— Mantissa Plantarum.  
 \*— Fauna Suecica. Ed. II.  
 \*Nees ab Esenbeck, Bryolog. German.  
 \*Pokorny, Plantae lignosae imp. Austriaci.  
 \*Rondani, Dipterologiae Italicae prodr.  
 \*Rudolphi, Entozoorum.  
 \*Schmiedeknecht, Chalcididae (Gen. Ins.).  
 \*— Cryptinae (Gen. Ins.).  
 \*Szepliget, Braconidae (Gen. Ins.).  
 \*Tenore, Flora Napolitana.  
 \*Thunberg, Flora Japonica.  
 \*Turczaninow, Flora Baical.-Dahurica.  
 Auch einzelne Teile.  
 \*Zanardini, Iconogr. phycol. Adriatica.  
 \*Allgem. Fischerei-Zeitung. Alle Jahrg.  
 \*Beiträge z. wiss. Botanik. Hrsg. v. Fünf-  
 stück. Alles.  
 \*Berichte Deutsch. Botan. Gesellschaft.  
 Bd. 13. 16—23.  
 \*Bestimmungstabellen d. europ. Coleopt.  
 8. 13—17, 24. 31.  
 \*Böckmann, chem.-techn. Untersuchungsmeth.  
 \*Brauer u. Bergenstamm, Zweiflügler.  
 Kplt. u. einz. Tle.  
 \*Bronn, Klassen u. Ordnungen d. Tier-  
 reichs. Alles.  
 \*Coleopterol Hefte v. Harold. Kplt. u. einz.  
 \*Doflein, Lehrb. d. Protozoenkunde.  
 \*Entomolog. Wochenblatt. Jahrg. 1908.  
 \*Gmelin, Gesch. d. Chemie. 3 Bde.  
 \*— Reise d. Russland.  
 \*Handwörterbuch d. Chemie. 1842—50.  
 (Auch einzelne Bände.)  
 \*Hofmeister, vergl. Unters. Keimg. höh.  
 Kryptogamen.  
 \*Jickeli, Land- u. Süßw.-Mollusken N.-  
 Ostafrikas.  
 \*Kaltenbach, Pflanzenfeinde.  
 \*Kerner, Pflanzenleben. 2. Aufl.  
 \*— Pflanzenleben d. Donauländer.  
 \*Kobelt, geogr. Verbreit. d. Mollusk.  
 \*Kraft, (Pomona) v. d. Obstbäumen. Bd. 1.  
 \*Krancher, Entomologisches Jahrbuch. 8,  
 10, 11, 13, 15.  
 \*Massot, Anleitg. z. Appretur-Analyse.  
 \*Meigen, Beschr. europ. Dipteren.  
 \*Novara-Reise. Alles, einzeln.  
 \*Ornithol. Monatsberichte. 1895.  
 \*Perty, Kenntn. kleinster Lebensformen.  
 \*Pringsheims Jahrbücher f. wissenschaftl.  
 Botanik. Bd. 1—3.  
 \*Roemer, Geologie v. Oberschlesien (auch  
 ohne Atlas).  
 \*Schouw, Grundz. e. Pflanzengeogr.  
 \*Sprengel, entdecktes Geheimnis d. Natur.  
 \*Sturm, Deutschlands Flora. Abt. III,  
 H. 35—36.  
 \*Treviranus, Physiol. d. Gewächse.

**W. Junk** in Berlin W. 15 ferner:  
 \*Verhandl. d. Naturf. Ges. Brünn. Bd. 4.  
 25. 26. 27. 30. 31. 33. Auch andere.  
 \*de Vries, intracellulare Pangenesis.  
 \*Wallace, Malayische Archipel.  
 \*Wied, Reise n. Brasilien.  
 \*Wiener Entomolog. Zeitung. Bd. 1-18.  
 (Auch einzeln.)  
 \*Wolff, Theorie d. Generation.  
 \*Zeitschrift für Ethnologie. Jg. 29—35  
 (komplett oder defekt). 1897—1903.  
 \*Zeitschrift f. Oologie. I—X.  
 \*Zeller, exot. Microlepidopt.  
 \*Zenger, Meteorologie d. Sonne.  
 \*Zettel-Katalog Ihres naturwiss. u. mathem.  
 Lagers. Ich kaufe jederzeit, falls nicht  
 teuer.  
 \*Zimmermann, Atlas d. Pflanzenkrankhftn.  
 \*Zucker. Alles darüber, speziell ältere  
 Werke.  
 \*Zürn, Schmarotzer d. Haussäugetiere.  
 Meine anderssprachlichen Gesuche — siehe  
 mein Monatsblatt „Desiderata“ Nr. 68.

**Fussingers Buchh.** in Berlin W. 35:  
 \*4 Gesenius-Kautsch, hebräisches Wrtrb.  
 \*Migula, Kryptogamenflora.  
 Oken, Naturgeschichte. 1833—42. Er-  
 läuterungen zu d. Tafeln.  
 Wilh. Weigand. Alles.  
 \*Kugler. Alles Astronomische.  
 \*Baird, Gesch. d. Mässigkeitbestr.  
 \*Sander, dtchs. Wörterbuch.  
 \*Matthias, Sprachleben u. Sprachschäden.  
 \*Kurz, dtche. Literatur. 1873. Bd. 2, 4.  
 \*Kauffmann-Berndt, Gesch.-Betrachtungen.  
 \*Andree, — Stieler, Atlas.  
 \*Lasswitz, 2 Planeten.  
 \*Gaucher, prakt. Obstbau.  
 \*Chamberlain, Kant.  
 \*Zeitschrift für Ethnologie. 1873.  
 \*Saalschütz, Form d. hebr. Poesie.  
 \*Hitzig, Psalmen.  
 \*Hengstenberg, Psalmen.  
 \*Umbreit, Erbauung a. d. Psalter.  
 Ansichten v. Schleswig, Holstein u. Lauen-  
 burg. Kplt. u. einz.  
 Dietz, Heidelberger Burschenschaft.

**Barnewitzsche Hofbuchh.** in Neustrelitz:  
 \*Teuffel, W. S., latein. Stilübungen.  
 \*Gesundheits-Ingenieur 1910. Kplt.

**G. P. Aderholz' Buchh.** in Breslau:  
 \*Ritter, d. Moral d. hl. Thomas.  
 \*Plasman, Schule d. hl. Thomas.

**Albert Neubert** in Halle a. S.:  
 Böttner, unsere besten Obstsorten.  
 — Buschobst.  
 — Obstweinebereitung.  
 — Anleitung zum Kartoffelbau.  
 — Lehrbuch des Spargelbaues.  
 — Gartenkulturen.  
 Koch, allgemeines Landrecht.  
 Grotendorf, Gesetzesammlung.  
 Spalteholz, Anatomie. III. Eingeweide.  
 Frick, tierärztliche Operationslehre.  
 Universum. Jahrg. 22 Heft 14; 23 H. 17  
 u. 30; 24 Heft 36, 40 u. 49; 25 H.  
 7 u. 11; 26 Heft 9 u. 41.

**Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:  
 \*Patentamtl. u. gerichtl. Entsch. Bd. 5 u. f.  
 \*Centralbl. f. Rechtswiss. Bd. 12 u. f.  
 \*Jurist. Wochenschrift. Jahrg. 1—4.  
 \*Zeitschr. f. Kirchenrecht. Bd. 1—22.  
 \*Jahrbücher f. württ. Rechtspf. Bd. 1—11.  
 \*Finanzarchiv. Sow. ersch.  
 \*Jahrbücher f. Nationalökonomie. Kplt.

**Preuss & Jünger** in Breslau, Ring 52:  
 \*Lorenz-Heinel, neuere Kühlmaschinen.  
 1909.  
 \*Reichs-Adressbuch 1911. 3 Bde.  
 \*Esselborn, Lehrb. d. Hochbaues. 1. Bd.  
 \*Prutz, preussische Geschichte. 4 Bde.  
 \*Spalteholz, anatom. Atlas. Bd. 3.  
 \*Handbuch d. Architektur. III, 3 III. 1903.  
 \*Ranke, 12 Bücher preussischer Gesch. 5 Bde.  
 \*Pott, Formalismus in d. Tierzucht.  
 \*Rau, d. Not d. deutschen Pferdezeit.

**F. A. Eckstein** in Neustettin:  
 v. Elpons Zeitungsberichte 1870—71.  
 Kleyers mathem. Enzyklopädie, spez.  
 Geometrie.  
 Geometr. Lehrbücher.

**Felix L. Dames** in Steglitz-Berlin:  
 \*Notes fr. the Leyden Museum. Bd. 1—12.  
 20 u. f.  
 \*Linnaea entomologica.  
 \*Klett, unsere Haustiere.  
 \*Schlechtendal-Hallier, Flora. 5. Aufl.  
 Tafel 1891 apart.  
 \*Esker, Anat. d. Frosches. Bd. 1. 3. Aufl  
 1896.

**Hans Lommer** in Gotha:  
 \*(Salzmann,) d. Bote aus Thüringen.  
 \*Stangenberg, Gedenkbuch d. Rudelsburg.  
 1861.  
 \*Dunzel u. Guhrauer, Lessing. 2. A.  
 2 Bde. 1880—81.  
 \*Alexis, W., Einzelschriften (ausser Cabanis.)  
 \*Armin, d. alte Mexiko. 1867.  
 \*Seler, auf alten Wegen in Mexiko. 1900.

**Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
 Porträt von Kant, Locke, Spinoza. Nur  
 gute Blätter.  
 Göcking, vollkomm. Emigrationsgesch. etc.  
 Ulm 1734. 2 Tle.  
 Clarus, Auswanderung der protestantisch  
 gesinnten Salzburger. Innsbr. 1864.  
 Krüger, Th., d. Salzburger Einwanderung  
 in Preussen.  
 Beheim-Schwarzenbach, M., Hohenzollern-  
 sche Kolonisationen.  
 Arnold, Vertreibung d. Salzburger Protestant.  
 Die Ausrottung des Protestantismus in  
 Salzburg unt. Erzbischoff Firmian.  
 La Décoration picturale au XXe siècle.  
 Lehrbuch d. allgem. Therapie. I—III.  
 Adelung, Reisen in Russland.  
 Ippel, Gesch. d. pompejan. Stils.  
 Taubstummen-Literatur, spez. ältere.

**Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien:  
 Ifflands dram. Werke. 17 Bde.  
 Kants sämtl. Werke, hrsg. v. Kirchmann.  
 Kisch, die alten Strassen u. Plätze von  
 Wiens Vorstädten. II.  
 Toischer, theoret. Pädagogik.



**C. Lang** in Rom, 157, Quattro Fontane:  
\*Goldoni, Comedie, ed. Pasquali. 1761.  
Bd. XI—XIX. (Auch einz. Bde.)  
\*Cresci, Il perfetto scrittore. 1570. Kplt.  
u. def. (A. and. kalligr. Werke dieses  
Autors.)  
\*Mauriceau, Maladies d. femmes.  
\*Oettinger, Moniteur d. dates.  
\*Poggendorffs biogr.-literar. Handwörterb.  
\*Ponce, Descr. d. Bains de Titus. 1786.  
\*Alles üb. d. Tanz u. das Ballet in allen  
Sprachen, spez. auch Bildliches (Porträts  
v. Tänzerinnen, Balletmeistern etc.),  
sowie Programme u. a. (Gef. vormerken!)

**A. Dressel** in Dresden-A.:  
\*Denkmalpflege. Jahrg. 1901—10.  
\*Städtebau. Jahrg. 1908—10.

**Ernst Muschket's Buchh.** in Bunzlau:  
Kempner, Gedichte.  
Simplic. Ältere Jahrgge. (Nur tadell. Ex.)

**B. Hartmann** in Elberfeld, Neumarkt 26:  
\*Jettmar, Chromgerbung. Neueste Aufl.

**Amsler & Ruthardt** in Berlin W. 8:  
\*Weiss, Topographie der Stadt Wien. 1876.  
\*Andere Topographien v. Wien.  
\*Porträts Friedrich Wilh. I. v. Preussen.  
\*Bock, Friedrich der Grosse.

**Luth. Bücherverein** in Elberfeld:  
Gernau, Armin, Ihr sollt von mir zeugen.  
Rocholl, Rud., d. Philosophie d. Geschichte.

**C. A. Schwetschke & Sohn** in Berlin W. 57:  
Adressbuch des Deutschen Buchhandels  
(Börsenverein) 1911.  
Kürschner, Literatur-Kalender 1911.

**Moritz Schauenburg** in Lahr i. B.:  
\*Fechner, G., die Tagesansicht gegenüber  
der Nachtansicht.

**Hohmann** in Plauen i. V.:  
Mitteilungen d. Altertumsvereins Plauen.  
Heft 3—4.

**H. Quasthoff, Buchh.** in Mainz:  
\*Bibliothek dtshr. Gesch. (Cotta.) Geb.  
\*Oncken, allg. Gesch. in Einzeldarst. Geb.  
1910.  
\*Ritter, Ortslex. d. d. Reichs. Origbd.  
Meyer, R. M., d. dtsche. Lit. i. 19. Jahrh.  
Gervinus, Shakespeare.

**Rudolph Hengstenberg** in Karlsbad:  
\*Lavoix, la musique dans l'imagerie du  
moyen âge. 1875.  
\*— la musique au Siècle de St. Louis  
1884. (Raynaud, Recueil de motets  
Français.)  
\*Lambillotte, Quelques mots sur la restau-  
ration du chant lit. 1855.  
\*— Esthétique, théorie et pratique du  
chant grégorien rest. 1855.  
\*Mocquereau, Méthode de chant grégorien.  
1899.  
\*Houdard, le rythme du chant grégorien.  
1898.  
\*— la richesse rythmique musicale de  
l'antiquité. 1903.  
\*Wagner, Peter, d. Madrigal Palestrina. 1892.  
\*Lange, zur Geschichte der Solmisation.  
(Intern. M. G. Sammelb. I.)  
Angebote direkt!

**Cammermeyers Bogh.** in Kristiania:  
James Ford Rhodes, History of the United  
States. 1850—77. 7 vols.  
The American nation; a history. 26 vols.  
Channing, Edw., History of the United  
States. 1905.

**Math. Lempertz** in Bonn:  
\*Bartsch, le peintre-graveur.  
\*Passavant, le peintre-graveur.

**Luzac & Co.** 46, Great Russell Street in  
London WC.:

\*Ibn Haukal. Mugaddasi.  
\*— Khaldun Prolegomena. Trad. par  
de Alane.

\*— el Athir. Ed. by Jornberg.  
\*Maspero, les inscriptions de Sacquarah.  
\*Rosenzweig, Diwan of Hafiz. Bd. 1.  
\*Perron, Précis de jurispr. musulman.  
\*Roussel, la religion védique.  
\*Praetorius, amharische Gram.

**J. L. Schlesingersche Bh.** in Oederan Sa.:  
\*Busch-Album. In 1 Bd. 4<sup>o</sup>.  
Nur tadelloes Explr.!

**K. F. Koehler Sort.-Kto.** in Leipzig:  
Bernhardi, d. Uranismus. 1882.  
Tarnowsky, krankhafte Erscheinungen d.  
Geschlechtssinnes.

Temme, Buch d. Verbrecher.  
Pesch, Welträtsel. 3. A.  
Stöckl, Gesch. d. Philos. Kplt. od. Bd. 1.  
Wilckens, Rinderrassen v. Mittel-Europa.

**Otto Maier G. m. b. H.** in Leipzig:  
Brehms Tierleben. 10 Bde.

**Karl Juffy** in Lemberg:  
Leisching, Porträt-Miniaturen in Österr.

**Brockhaus & Pehrsson** in Leipzig:  
Hess, die Gletscher.

Grönland-Expedition der Gesellschaft für  
Erdkunde zu Berlin. 1891—93. 2 Bde.

Elektr. Bahnen. Jahrg. 1. 2 nebst Elektr.  
Bahnen u. Betriebe (3, 4) u. elektrische  
Kraftbetriebe u. Bahnen. Jahrg. 5—8.  
Hering, üb. d. Gedächtnis. 1870.

Leumann, etymol. Wörterbuch der Sanskrit-  
Sprache.

Grunzel, Entwickl. e. vergl. Grammat. d.  
altaisch. Sprache.

Graefe-Saemisch, Handb. d. Augenheilkde.  
Bd. 2, Kap. 8 (= Lfg. 14).

Muller, Numismatique d'Alexandre le Grand.  
Berolzheimer, System d. Rechts- und  
Wirtschaftsphilosophie.

**Fr. W. Thaden** in Hamburg:  
1 Nietzsches Werke. Taschenausg.

**Moritz & Münzel** in Wiesbaden:  
\*Entscheid. d. Reichsger. in Civilsachen.  
1900 u. ff.

**Max Rübe** in Leipzig:  
Petraeyski, Fruchtverteilung. Bln. 1592.

**Fr. Semminger** in Bern:  
Hume, Traktat über die menschl. Natur.  
I—II. Mögl. geb.

**Invalidendank-Buchh.** in Chemnitz:  
Lamprecht, dtche. Gesch. Erg.-Bd. 1.  
— do. Erg.-Bd. 2, II.

**Franz Bartels** in Plauen i. V.:  
Lavater, physiognomische Fragmente.

**G. A. Köhler'sche Bh.** in Annaberg i. E.:  
III. Kunstcatalog der Firma Del Vecchio  
in Leipzig.

**Heinrich Schwick** in Innsbruck:  
1 Luegers Lexikon d. gesamten Technik.  
Geb. Neueste Aufl.

Buchh. von **Carl Brandes** in Hannover:  
\*Meyers kl. Konv.-Lexikon. 6 Bde.

**Friedrich Schneider** in Leipzig:  
1 Schlegel, Philosophie d. Lebens.  
1 — Philosophie d. Geschichte.  
1 Görres, Athanasius.  
1 Görres, die Triarier.

**Deuerlich'sche Buchh.** in Göttingen:  
Büchner, Weihnachtsmärchen. 1882.  
Conradi, Prasen.

Mora (O. Mysing), Überreif.  
Tandem, Prometheus u. Epimetheus.  
2 Teile. 1881.

Hesekiel, Schellen-Moritz. Vollst. Ausg.  
3 Bde. 1869.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

#### Reine Disponenden.

Obwohl ich auf der D.-M.-Factur das  
Disponieren gestattet habe, muß ich dies  
widerrufen und die Rücksendung aller re-  
missionsberechtigten Exemplare erbitten von:

**Spielmann, Dr. C., Die wichtigsten  
Reichs- und Staatseinrichtungen.**

Für Schule und Haus in volkstüm-  
licher Weise dargestellt. 17 ½ netto.

Ich werde mich event. auf diese dreimalige  
Anzeige berufen.

Salz, 15. Februar 1910.

**Hermann Gesenius.**

#### Zurück

erbitten wir alle **remissionsberechtigten**  
Exemplare der

### Strassenverbotskarte

2. Auflage. M. 3.— aufgezogen.

(Hauptstrassenkarte von Deutschland,  
Österreich etc., rot gebunden.)

Später als nach den vorgesehene Be-  
stimmungen des § 33, e der Buchhän-  
dlerischen Verkehrsordnung hier eintreffende  
Remittenden müssen wir zurückweisen, und  
werden wir uns gegebenenfalls auf dieses  
dreimal erscheinende Inserat berufen.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a/M., 17. Februar 1911.

**Ludwig Ravenstein's Verlag.**

#### Zurückerbeten

alle ohne Aussicht auf Verwendung liegenden

**Zeitschrift für pädagogische Psychologie**  
u. exper. Pädagogik. 1911. H. 1. 75 ½ no.

Für eine gef. recht baldige Erfüllung der  
Bitte wären wir sehr verbunden, da es uns  
an Exemplaren zur Erledigung fester Be-  
stellungen mangelt.

Leipzig, den 15. Februar 1911.

**Quelle & Meyer.**



## Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum 1. April d. J. suche ich einen gut empfohlenen, jungen **Gehilfen**. Zeugnisabschriften und Porträt erbeten.

Hamburg, 17. Februar 1911.

**G. W. Niemeier Nachfolger**  
G. Wolfhagen.

Zum 1. April wird bei mir ein Posten für eine jüngere Kraft frei. Ich reflektiere nur auf einen flott und sicher arbeitenden jüng. Herrn von ca. 20 Jahren. Herren, die eben erst eine tüchtige Lehre beendet haben, können sich auch melden. Bewerbungen mit Bild erbeten

Bonn.

**Ludwig Röhrscheid.**

Zum 1. April d. J. ist in unserer Sortiments-Abteilung eine Stelle neu zu besetzen.

Wir suchen einen gebildeten jüngeren Herrn von etwa 28 Jahren mit sehr guten Umgangsformen und gediegenen Kenntnissen, der Gewandtheit im Verkehr mit vornehmstem und anspruchsvollem Publikum besitzt und über Sprachkenntnisse verfügt. Die Stellung ist eine angenehme und soll von Dauer sein. Nur bestens empfohlene Herren wollen sich unter Einsendung ihrer Photographie und mit Angabe der Gehaltsansprüche bewerben.

Berlin NW. 7, 17. Februar 1911.

Nicolaische Buchhandlung  
Vorstell & Reimarus.

Antiquar mit guter Schulbildung und Sprachkenntnissen, speziell Französisch und Englisch und Erfahrung im Antiquariat, pro 1. April d. J. gesucht. Bewerbungsschreiben mit Angabe des seitherigen Bildungs- und Geschäftsganges, der Sprachkenntnisse, Gehaltsansprüche, sowie Militärverhältnisse erbeten unter # 820 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich suche für eine thüringische Handlung für 1. April d. J. einen tüchtigen u. zuverlässigen **Gehilfen**. Herren mit guten Kenntnissen in der Kontorartikelbranche, welche an selbständiges und exaktes Arbeiten gewöhnt sind, wollen Bewerbungen mit Angabe über bisherige Tätigkeit und der Gehaltsansprüche an mich unter „Thüringen“ 833 einsenden.  
Leipzig. **Carl Fr. Fleischer.**

Zum 1. April d. J. suche ich für meine Buch- und Kunsthandlung **einen jüngeren Gehilfen**, der mit allen buchhändlerischen Arbeiten wohlvertraut ist und gute Literatur-Kenntnisse besitzt. Gewandtheit im Kundenverkehr unerlässlich.

Gutempfohlene Herren, die an selbständig., gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt sind, bitte ich um Angebote mit Bild, Lebenslauf und Gehaltsansprüche.

Münster i/W.

**August Greve.**

**Tüchtiger Gehilfe**, flotter Verkäufer, mit allen Buchführungsarbeiten **völlig vertraut**, sowie guten Literaturkenntnissen, zum 1. April event. 1. März gesucht.

Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugniskopien u. O. A. d. **Max Busch** (Inh. Jul. Köpfling), Leipzig.

Eines der ältesten u. größten Reisegeschäfte, verb. mit Verlag, sucht zum 1. April 1911 zuverlässigen ersten **Gehilfen**, der sich bes. für den schriftlichen Verkehr und Abrechnung mit den Agenten eignet. Nur Herren — Ende Zwanziger, Anfang Dreißiger —, denen an einem derartigen Vertrauensposten, der gesicherte Lebensstellung ist, wirklich gelegen und die dem Chef eine nützliche Stütze sein können, belieben ausführliche Angebote mit Angabe des letzten Gehaltes einzureichen unter # 769 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. April suche ich einen an **selbständiges, zuverlässiges** Arbeiten gewöhnten, jüngeren Gehilfen. Derselbe muss gute Sortimentskenntnisse besitzen und gewandt im Verkehr mit dem Publikum sein. Gef. Bewerbungen bitte ich eine Photographie, sowie einige empfehlende Zeilen des derzeitigen Chefs beifügen zu wollen.

Hof i. Bayern.

**Georg Trendtel,**

in Firma: E. A. GRAU & Co., Sort.-Buchh., und

RUD. LION, Verlagsbuchhandlung.

Zum 1. April — event. auch zum früheren Eintritt — suchen wir einen gewissenhaften u. selbständig arbeitenden **Gehilfen**, der gewandt im Kundenverkehr ist u. auch den Musikalienhandel sicher beherrschen muss. Anfangsgehalt 130 M. Bewerbungen mögl. mit Empfehlungen der jetzigen Chefs baldgef. erbeten.

Barmen, 15. Februar 1911.

**Heidsieck & Gottwald.**

### Tüchtiger Expeditionsgehilfe

vertraut mit Statistik, für

**1. März**

gesucht. Leipziger Schule bevorzugt. Stellung bei guten Leistungen dauernd. Angebote mit Gehaltsansprüchen an **G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe.**

Zum 1. April 1911 ist bei mir eine **Gehilfenstelle** zu besetzen, für welche sich aber nur Herren, die ihre buchhändlerischen Kenntnisse durch empfehlende Zeugnisse belegen können und etwa 25 Jahre alt sind, melden. Bewerbungen werden unter Beifügung von Zeugnisabschriften, von Angaben über Gehaltsansprüche und Militärverhältnisse erbeten.

Berlin NW. 7.

**Eisen Schmidt's**

Buch- und Landkartenhandlung.

Wissenschaftl. Buchhandlg. in **Berlin** sucht z. 1. April d. J. für Expedition der Novitäten u. einf. Kontenführung einen jüngeren Gehilfen, der an genaues, flottes Arbeiten gewöhnt ist.

Gef. Angebote mit Angabe der Militärverh. u. des zuletzt bezog. Gehalts erbeten unter # 803 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. April 1911 ist in meinem lebhaften Sortiment der I. Gehilfenposten zu besetzen.

Verlangt wird gute Kenntnisse in der kathol. Literatur u. Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum. An Gehalt werden geboten M. 135.—, event. auch mehr.

Gef. Angebote (ohne Bildnis) mit Zeugnisabschr. umgehend erbeten.

**Düsseldorf. Emil Bierbaum.**

Zum 1. April suchen wir für unser Barsortiment noch einen jüngeren, tüchtigen Gehilfen u. erbitten Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe des bisher bezogenen Gehaltes.

Stuttgart.

**Neff & Koehler.**



**Jüngerer Sortimentler,**

selbständig und zuverlässig arbeitend, mit guten Umgangsformen und gebiegenen Literaturkenntnissen, zum 1. April gesucht. Klavierspieler wird bevorzugt.

Gef. Angebote mit Photographie und Gehaltsansprüchen erbeten.

Zittau, Sa. **Pahl'sche Buchhandlung**  
(Herm. Haase).

Wir suchen zum 15. März oder längstens 1. April für unsere Sortimentsabteilung einen jüngeren, tüchtigen Gehilfen, der, selbständig arbeitend, gute Literaturkenntnisse besitzt und im Verkehr mit dem Publikum gewandt ist. Englische und französische Sprachkenntnisse erwünscht, doch nicht Bedingung.

Die Stellung ist angenehm und von Dauer. Sonn- und Feiertage vollständig geschlossen.

Jüngere **katholische** Herren (Süddeutsche bevorzugt) wollen Bewerbung mit Bild und Zeugnisabschriften direkt senden an die

**Vereinsbuchhandlung und Buchdruckerei**  
in Innsbruck (Tirol).

**Für den Vertrieb**

wird in einer westdeutschen katholischen Verlagsbuchhandlung wissenschaftlicher Richtung eine bestempfohlene Kraft gesucht, die Gewähr bietet, bei aller Selbständigkeit, nach eigener Initiative, durch zielbewusste Tätigkeit den Verlagserscheinungen weiteste Verbreitung zu verschaffen. Intelligente Herren kath. Konfession und reiferen Alters, die die erforderlichen Eigenschaften besitzen und durch vieljährige Erfahrungen namentlich auf theologischem Gebiete befähigt sind, den gestellten Anforderungen zu entsprechen, belieben sich unter Beifügung von Referenzen, Zeugnisabschriften, einer Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins unter Nr. 810 zu wenden. Antritt zum 1. April od. später.

**Verlagsgehilfe.**

Ein **katholischer** Gehilfe für **Kontenführung (Verlag und Sortiment), Auslieferung und Expedition, Propaganda usw.** wird zum 1. April gesucht.

**J. Schnell'sche Buchhandlung**  
E. Leopold,  
Warendorf i/W.,  
Verlag: Bücher der Freude.

Zum 15. März, resp. 1. April d. J., suche ich für meine Buchhandlg. mit Nebenbranchen im westl. Vorort Berlins einen jungen tüchtigen Gehilfen. Unerlässlich sind gute Literaturkenntnisse, gewandtes Auftreten, Kenntnisse in d. Nebenbranchen erwünscht. Gef. Angebote erbitte mit Bild, Gehaltsansprüchen usw. unter H. W. # 797 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich suche einen strebsamen, fleissigen **2. Gehilfen**, kath., der soeben die Lehre verlassen haben kann. Antritt 1. od. 15. März. Angebote erbeten an

**Buchhandlung W. Zimmermann,**  
Euskirchen i. Rhld.

Wir suchen per sofort

**2**

tüchtige **Kontenführer**, davon soll der eine **Posten** dauernd besetzt werden.

Schriftliche Bewerbungen erbittet

**Concordia**  
**Deutsche Verlags-Anstalt**

G. m. b. H.

Berlin W. 30.

Zum 1. April wird die 2. Gehilfenstelle bei mir frei, die ich mit einem jüngeren Herrn zu besetzen wünsche. Die Stelle ist sehr instruktiv und bei längerer Tätigkeit auch gut bezahlt.

Gute geschäftliche Vorbildung, einige Sprach- und Literaturkenntnisse und rasche Auffassungsgabe Erfordernis.

Jüngere Herren, auch wenn sie die Lehre erst beendet haben, bitte ich, sich zu bewerben möglichst unter Beifügung einer Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche.  
Marburg i. H., 15. Februar 1911.

**Moritz Spieß.**

Zum 1. April 1911 wird für ein **grösseres kath. Sortiment** ein im **kath. Sortiment** erfahrener, **gewissenhaft arbeitender jüngerer Gehilfe** gesucht. Der **Posten** ist dauernd und gut dotiert. Gef. **Anerbieten u. # 775** an die **Geschäftsstelle des Börsenvereins.**

Für meine Buchhandlung in Stadt der Provinz Hannover suche ich zum 1. April 1911 einen Gehilfen. Es kommen dafür nur Herren in Betracht, die an exaktes flottes Arbeiten gewöhnt sind, solche, die soeben die Lehre verlassen, wollen sich bitte melden, denn die Stellung bietet eine gute Grundlage zur Weiterbildung. Photographie, Zeugnisabschriften und Gehaltsforderung unter # 777 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Gebildeter, jüngerer

**Sortimentsgehilfe,**

gewandt im Verkehr mit gutem Publikum, gewissenh. Arbeiter, mit Sprachkenntn. (bes. Engl.) zum 1. April gesucht.

München. **Theodor Ackermann,**  
K. Hof Buchhandlung.

Zum 1. April suchen wir einen jüngeren Gehilfen, der selbständig, rasch und sicher arbeitet, längere Zeit im kath. Buchhandel gearbeitet hat und gute Empfehlungen aufweisen kann. Süddeutsche bevorzugt. Gehaltsansprüche, Zeugnisabschriften.  
**Georg Kleiter, Passau.**

für eine **lebhaft Buch- und Kunsthandlung im Industriegebiet** suche ich zum 1. April (auch früher) einen 1. und 2. Gehilfen, **zuverlässig und tüchtig in allen Arbeiten.** Herren, die auch im **katholischen Sortiment einige Erfahrung besitzen,** werden um ihre **Bewerbung unter „H. L. 38“** gebeten.

**Leipzig. f. Volckmar.**

**Mittlerer Verlag,**

mit **Sortiments-Abteilung,**

sucht für April oder früher in dauernde Stellung

1. einen **Verkäufer** von guten **gesellschaftlichen Formen;** englische u. franz. **Konversation** erwünscht, einig. **Kunstinteresse** Voraussetzung. —

2. einen **Gehilfen** für **Mitarbeit bei Herstellung, Expedition, Postabfertigung** etc.

**Strebsame kathol. Herren,** wollen **Bewerbung mit Bild** und **Angabe des erwünschten Salairs** unt. L. M. # 779 an **d. Geschäftsst. d. B.-V. einr.**

**Stuttgarter Verlag**

sucht zu baldigem Eintritt **tüchtigen, gut empfohlenen jüngeren**

**Verlagsgehilfen.**

Derselbe hätte die **Expedition** (darunter eine **Wochenschrift**) und **Kontenführung** zu erledigen und muss **durchaus zuverlässig und fleissiger Arbeiter** sein. **Anfangsgehalt** 110 bis 120 **M.** Antritt **baldigst erwünscht,** spätestens 20. März. Nur **wirklich tüchtige, arbeitsfreudige Herren** mit **guter Schulbildung** wollen sich melden unter **W. # 798** an die **Geschäftsstelle des B.-V.**

**Berliner Verlag**

sucht **jüngeren Gehilfen** mit **guten Empfehlungen** für **Auslieferung und Kontenführung.** Gef. **Angebote** mit **Angabe d. Gehaltsanspr.** unter **B. W. 98 Berlin, Postamt S.W. 48.**



Zum sofortigen Antritt, event. auch 1. April, suche ich einen jüngeren zweiten Gehilfen. Auch Herren, die erst die Lehre verlassen haben, wollen sich melden. Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Bild erbeten an

Oscar Schütze,  
Buchhandlung u. Antiquariat,  
Coethen i/A.

Zum 1. April od. 1. Mai jüngerer fähiger Gehilfe ev. Konf. für Buchhandlung mit Nebenbranchen gesucht. Angeb. mit Zeugnisabschr. u. Bild an G. Ibershoff's Buchh., Bad Deynhausen.



Zum 1. April suche ich für mein Verlagsgeschäft einen Mitarbeiter. Für den Posten kommt ein

### Gehilfe

in Betracht, welcher bereits im Verlag tätig gewesen ist und neben Stenographie und Schreibmaschine selbstständig die Buchführung besorgen kann und Kenntnisse in statistischen und sonstigen Verlagsarbeiten besitzt. Gute Handschrift und Ordnungsliebe sind unerlässliche Bedingungen.

Freundliche Angebote unter Beigabe von Zeugnisabschriften und Bild sowie Gehaltsangabe erbeten an

Georg W. Dietrich,  
Verlagsbuchhandlung,  
Hofverleger Sr. Kgl. Hoheit des Grossherzogs von Hessen,  
München 23, Mandlstr. 1.

## London.

Instruktiver Volontärposten in großem Exporthaus sofort oder baldigst zu besetzen.

Nur Herren mit besten Zeugnissen, Prinzipalsöhne bevorzugt, wollen sich melden unter London 726 d. d. Geschäftsstelle des B.V.

### Jüngerer Gehilfe

zum 1. April gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbittet

Chr. Friedrich Vieweg G. m. b. H.  
Berlin—Gross-Lichterfelde.

Zum 1. April suche ich eine flotte evang. erste Verkäuferin für meine Buch-, Papier- und Schreibwarenhandlung.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Gehaltsansprüchen bei freier Station, Zeugnisabschriften und Photographie erbeten.

Schneidemühl. Chr. V. Wieck.

Lehrling oder Volontär sucht Thienemanns Hofbuchhandlung (V. Schröder), Gotha.

## Gesuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10  $\mathfrak{A}$  pro Zeile.

## Tüchtige Gehilfen und Gehilfinnen

für alle Zweige des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels können wir den Herren Chefs stets nachweisen unter unsern über 2800 Mitgliedern als größter buchhändlerischer Gehilfenverband Deutschlands.

Meldungen zu besetzender Stellen wolle man richten an die

### Geschäftsstelle

der Allgemeinen Vereinigung  
Deutscher Buchhandlungsgehilfen,  
Berlin - Schöneberg,  
Monumentenstr. 39.

Fernsprecher VI, 6757.

Nichtmitgliedern liefern wir unsern Stellenbogen gegen vorherige Einsendung von 1  $\mathfrak{M}$  für den ersten und von 75  $\mathfrak{A}$  für jeden folgenden Monat.

Unsere Mindestgehaltstabelle stellen wir Interessenten gern unentgeltlich und postfrei zur Verfügung.

### Antiquariat.

Sortimenter, 24 Jahre alt, sucht für sofort Stellung, wo ihm Gelegenheit geboten wird, sich auch mit den Arbeiten des Antiquariats vertraut zu machen.

Such., der üb. einige Kenntn. d. Antiqu., sowie d. engl. u. franz. Spr. verfügt, würde ev. auf kürzere Zeit als Volontär eintreten. Gef. Angebote u. 809 an die Geschäftsstelle des B.V. erbeten.

### Antiquar,

25jährig, 2 Jahre beim Fach, sucht, gestützt auf Gymnasial- u. gute Allgemeinbildung u. m. allen Antiquariatsarbeiten vertraut, zum 1. April geeignete Stellung. Gef. Angebote unter 812 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

### Verlag. Junger Sortimenter,

der bereits einige Zeit im Verlag tätig war und auch im Druckereiwesen einige Kenntnisse besitzt, sucht zum 1. April entsprechenden Posten im Verlag. Berlin oder Nähe bevorzugt. Gef. Angebote erbeten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter D. R. 815.

Sehr solider, schaffensfreudiger Sohn eines Kollegen, im Verlag gut eingearbeitet, bestandenes Maturitäts-Examen, sucht alsbald Stelle in Süd- oder Mitteldeutschl. Rasche Auffassungsgabe, bescheidenes Auftreten. Briefe unter „Württemberg“ 802 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

für den Sohn eines Geschäftsfreundes, der seit 8 Jahren in bedeutendem, internationalem Sortiment des Auslands in leitender Stellung tätig ist, suche ich auf 1. April oder später ähnliche Stellung in einem guten

## Berliner Sortiment.

Suchender besitzt umfassende Kenntnisse des deutschen, englischen und französischen Buchhandels und ist gewandt im Verkehr mit einem verwöhnten internationalen Publikum.

Anfragen unter J. C. 32.

Leipzig. f. Volkmar.

## Junger intelligenter Gehilfe,

sprachkundig, fleissig u. ordnungsliebend, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, zum 1. April d. J., ev. später, Stellung i. Sortiment. Suchender ist militärfrei, besitzt gute Literaturkenntnisse und gewandte sichere Umgangsformen.

Angebote unter W. K. 806 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger Sortimenter, 21 Jahre alt, evang. mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung zum 1. April. Suchender ist auch in der Papierbranche bewandert.

Gef. Angebote unter B. G. 814 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Dr. phil. (Hauptfach: Kunstgeschichte. Nebenfach: Nationalökonomie u. Philosophie), fast 4 Jahre im Buchh. tätig gewesen, sucht zum 1. April Stellung im Buch- od. Kunsthandel, ev. im Zeitungswesen. Suchender, 28 Jahre alt, ev., ist schriftstell. sehr gewand, hat einen guten Überblick üb. die geistigen Strömungen des mod. Lebens, liest Franz., Engl., Ital., stenographiert flott. Energischer Arbeiter, fester Charakter.

Ang. erb. u. W. S. Nr. 807 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Junger Gehilfe sucht Stellung im Sortiment, event. auch im Verlag.

Angebote unter M. S. 805 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Jüngerer Herr mit abgeschlossener akad. Bildung (Jurist), der bereits einige Zeit im Verlag tätig war, sucht zur weiteren Ausbildung Volontärstelle in gut geleitetem Verlag Süddeutschland bevorzugt, aber nicht Bedingung. Gef. Angebote u. 782 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.



**Wir suchen für einen  
sehr schätzenswerten  
Mitarbeiter**

mit selten reichen Erfahrungen und grosser kaufmännischer Befähigung einen selbständigen, dauernden Posten im Verlag.

In Frage kommender Herr, auch jahrelang im Sortiment tätig gewesen, besitzt eigene Ideen und hat für aussichtsreiche literarische Unternehmungen einen scharfen, weiten Blick. Er ist praktisch reich erfahren in allen Zweigen der Herstellung und des Vertriebes von Büchern wie von Zeitschriften und verfügt über ein gutes Talent in Propaganda und Akquisition. Er beherrscht die Illustrationstechnik, die gesamte graphische Branche und das Papier- und Buchbinderfach vollkommen.

Selten zuverlässig, ist er äusserst pünktlich und durch energisches, aber doch verbindliches und verträgliches Wesen befähigt, einem grossen Personal vorzustehen und auch den Prinzipal zu vertreten. In ersten Schriftsteller- und Künstlerkreisen seit Jahren bekannt, besitzt er auch guten Geschmack und reiche Erfahrungen in literarischen Dingen und weiss mit feinem Instinkt vorzüglich den Geschmack des Publikums zu treffen.

Verleger, die auf eine vertrauenswürdige, vielseitige Kraft reflektieren, besonders ältere Herren, die sich wirklich entlasten wollen, und auch jüngere Kollegen, denen an einem treuen, schätzbaren Berater gelegen sein könnte, seien auf dies Angebot besonders aufmerksam gemacht.

Gef. Angebote befördert

**Verlag für  
Sprach- und Handelswissenschaft  
S. Simon.  
BERLIN W. 30.**

Tücht. Buchh. m. höh. Gymn.-Bildg., i. Sort. u. Verlag erf., gew. Stilist, m. best. Empf. sucht Stellung in Leipzig, event. z. Aushilfe. Angebote unt. # 771 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein in **Buchhaltung, Korrespondenz u. Kassa** firmer Gehilfe, Stenograph und Maschinenschreiber, sucht Stellung.

Angebote erbeten unter „Tüchtig“ # 773 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Für einen **Böbling** (18 Jahre), der am 1. April seine dreijährige Lehrzeit beendet, suche ich eine **Gehilfenstelle**.

Aischerleben. **H. Rinzenbach.**

Suche f. m. j. Mann, welcher f. 3jähr. Lehre bei mir bestand und seit Oktober als **Gehilfe** bei mir tätig ist, in lebhaftem Sortiment mit Nebenbranchen zum 1. April, ev. früher Stellung.

**Johannes St. Weinand, Andernach.**

Junger Mann, Anfang 20er Jahre, mit Expeditionsarbeiten und Auslieferung vertraut, sucht sich zum 1. März oder 1. April zu verändern. Gef. Ang. unter R. L. # 816 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger **Gehilfe**, 21 Jahre, lath., sucht für 1. oder 15. April Stellung, am liebsten in Westdeutschland. Kenntnisse in der Schreibwarenbranche vorhanden. 6 Jahre beim **Fach**. Angebote an **Karl Hansen** in **Darmstadt**, Nieder-Ramstädterstr. 79.

**Volontär.**

Junger Mann, der Ostern seine dreijährige Lehrzeit in Leipziger Musikverlag beendet, sucht Stellung als **Volontär** in Leipziger Sortiment gegen einige Vergütung. Gef. Angeb. u. R. H. # 804 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Gewissenhafte**, 2jährige **Lehrstelle** in Westfalen oder Rheinl. für einen Einjähr., 17 J., gesucht, in Buchhandlung mit allen Nebenzweigen. Angebote mit Beding. unter K. S. # 822 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Junge Dame,**

bisher 11 Jahre im väterlichen Geschäft tätig, sucht zum 1. April möglichst selbständige Stellung in nicht allzu grossem Buch-Verlag einer Provinzstadt. Mit allen vorkommenden Arbeiten, insbesondere **Kontenführung und Expedition** sehr vertraut.

Gef. Angebote unter „G. B. 34“ Leipzig. **L. Staackmann.**

Frl., 24 Jahre alt, welche 2 Jahre in grossem Sortiment Bayerns gearbeitet hat, sucht z. 1. April Stellung als

**„Sortimentsgehilfin“,**

möglichst für die schriftl. Arbeiten.

Bevorzugt **München u. Nürnberg.**

Angebote unter # 808 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fräulein, letzte Zeit im Buchhandel tätig, sucht zum 1. VI. Stellung als

**Expedientin,**

selb. ist vertr. m. a. Kontorarb. sow. Schreibmaschine. Angebote unter A. S. 20, hauptpostlagernd Leipzig.

**Junges Fräulein,**

bewandert in Stenogr. u. Schreibm., sowie mit allen vork. Kontorarb. vertr., sucht zum 1. April Stellg. Buchhdl. bevorz. Gef. Ang. u. S. M. A. 18 hauptpostl. Leipzig.

**Vermischte Anzeigen.**

**Neue Buchhändler-Wage!**

Großartige Neuheit! Die praktischste **Universal-Welt-Wage** f. Sortim.-u. Verlagshdl., wie überhaupt f. jedes Geschäft, wie gleich wertvoll f. jeden Haushalt, da von 1 Gramm bis 20 Pfd. peinlich genau wiegt. **Unverwundlich**, da statt Federzug immerwäh. Pendel-System. Für Briefe, Drucks. usw. von 1 Gramm an wie f. größte Paquete. Eine Piarde f. jed. Ort; überallhin zu hängen u. stellen; als 5 Kilo-Paket versendbar. Preis **14.—**, d. Buchhandel **20% Rabatt.**

— Verkehr nur direkt! —

**E. Ludwig, Reife, Bresl. Str. 24/25.**

Die Herren **Verleger**, die gute volkstümliche Bücher herausgeben, bitte ich, mir Prospekte oder Bücher zur Ansicht mit Preisangabe senden zu wollen. Ev. kaufe ich Restauflagen.

**Eberhard Frowein Verlag,  
Charlottenburg, Lützowerstr. 6.**

**Bücher- und Bilderausstellung  
zu Naumburg a. S.**

Der hiesige Kunstverein (Vors. Prof. Dr. Borkowsky) veranstaltet in den nächsten Tagen eine Ausstellung von künstlerisch einwandfreien Büchern, Musikalien, Bildern (gerahmt und ungerahmt), Bildermappen und einzelnen Kunstblättern, die sich zu **Konfirmationsgeschenken** eignen. Die Herren Verleger solcher Sachen werden ergebend gebeten, baldigst zweckdienliche Einsendungen an eine der unterzeichneten Buchhandlungen zu richten.

Hochachtungsvoll

Schirmer'sche Buchhandlung (R. Ratsch).  
Domrich'sche Buchhandlung (Petersen).  
Schöler's Buchhandlung.

**Modernes Antiquariat  
und Restauflagen**

kauft stets

**Otto Levin  
Bad Kissingen.**

Verlagsreste f. var **E. Bartels, Weissensee 5/B.**

**Makulatur** roh, brosch. u. geb., kaufen jeden Posten u. Garantie zu höchsten Barpreisen  
**F. J. Schirmer & Co. in Leipzig,  
Salomonstr. 8.**



**Kleinerts Bücherordner Kleinerts Bücherständer**



u. Bücherstütze, ges. gesch., schafft Ordnung im Lager, passt in jedes Regal und ist unverwüstlich. Preis das Stück 45  $\text{¢}$  und 13/12.

gestattet vorteilhaftes Ausstellen der Bücher, fällt nicht um und ist äusserst haltbar. Das Stück nur 10  $\text{¢}$ . Abgabe nicht unter 10 Stück.



Unentbehrlich für jede Buchhandlung.

Auslieferung nur durch Otto Maier, G. m. b. H. in Leipzig.

**Robert Mohr**

Verlags- und Kommissionsbuchhandlung

**WIEN I, Domgasse 4**

empfiehlt sich zur Übernahme von Vertretungen und Auslieferungslagern für die Österr.-Ungar. Monarchie.

**Bisherige Vertretungen und Referenzen:**

- Bibliographisches Institut, Leipzig.
- F. Bruckmann A.-G., vorm. Franz Lipperheide, Berlin.
- Ernst Keil's Nachf. G. m. b. H., Leipzig.
- Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt), Berlin-Sch.
- August Scherl G. m. b. H., Berlin.
- J. F. Schreiber, Esslingen.
- Union D. V.-G., Stuttgart.
- (Auslief. v. „Kamerad u. Kränzchen“.)
- Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart.
- R. v. Waldheim Jos. Eberle & Co., Wien.
- J. J. Weber, Leipzig.
- George Westermann, Braunschweig.

**Fr. Foerster, Leipzig**

gegr. 1863

empfiehlt sich zur Übernahme von Kommissionen bei promptester Befolgung.

Referenzen zu Diensten. Trockene Auslieferungsläger. Spezialofferte bitten zu verlangen.

**BERTH SIEGISMUND LEIPZIG GEGR. 1874**

**SPEZIALHAUS FÜR DEN PAPIERBEDARF DER VERLEGER & DRUCKER**

Gesucht

**gute Stiche**

von Komponisten, in der Hauptsache von

**Männerchor-Komponisten.**

Gef. Angebote unter A. B.  $\text{¶}$  821 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Italienisches Sortiment**

Antiquariat, Zeitschriften etc.

**schnellstens**

durch

**Succ. B. Seeber in Florenz**  
(Depot d. Ital. Generalstabskarten)

Versandbuchhändlern wird ein leicht absetzbares, hochrabattiertes Buch angeboten. Gef. Angebote unter  $\text{¶}$  659 an d. Gesch. Stelle des Börsenvereins.

**Buch- u. Steindruck**

(Farbendruck, Werke, Zeitschriften usw.) in vollendeter Ausführung zu mässigen Preisen **übernimmt leistungsfähige Provinzdruckerei** Mitteldeutschlands (Nähe Leipzigs) für Verlagshäuser. Grosses gutgeschultes Personal. Moderne maschinelle Einrichtungen. Gef. Angeb. unter K. B.  $\text{¶}$  811 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Loescher & Co. in Rom**

(Inhaber: W. Regenber)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

**Italienisches Sortiment**

Antiquariat, Akademie-Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

**Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.**

Neuheit für

**Buch- und Kunsthandlungen!**

Kunstblätterschrank „Panorama“, D. R.-G.-M., billigster und bester Apparat für Verkauf und Aufbewahrung von Kunstblättern, Schaufenster-Dekorationsregale für Buchhandlungen in vollendetster Konstruktion liefert als Spezialität **Max Muschner**, Grünberg, Pr. Schlesien. Prospekte zu Diensten.

Sie verkaufen <b>X-Haken</b> bei jeder Gelegenheit.	
Messing Nr. 1	2 3 4 Sortim.
ord. $\text{M}$ 1.10	1.30 2.25 2.90 1.75
Stahl Nr. 1	2 3 4 Sortim.
ord. $\text{M}$ 1.—	1.20 1.90 2.40 1.50
Nur ganze Schachteln. Jede Schachtel hat 10 Haken mit Nägeln.	

20%	Das ideale Ersatzmittel f. alle Nägel.	20%
Ra-	Beschädigen keine Wand.	Ra-
batt.	Grösste Tragkraft.	batt.

Auslieferung f. Buchhandel:

**K. G. Th. Scheffer, Leipzig.**

Gegen sofort. Kasse sucht Restlager, Ramsch u. Remitt. i. Romanen, Geschenkwerk., Kalend. ic. Gustav Holst, Hamburg, Kornträgergang 54.

Den Druck von

**Zeitschriften**

übernimmt

Max Bendlin, Buchdruckerei, Aken (Elbe).

**Verlagsreste** kauft stets **Karl Soedel** in Berlin, Blumenstraße 62.

Uebernahme von **Kommissionen u. Auslieferungen** zu günstigen Bedingungen.

**Praktische Ratschläge für Anfänger.**

Vermittlung von **Geschäfts- u. Verkäufen** ohne Honorar.

**F. E. Fischer, Leipzig,** Kommissions- u. Grosssortimentsbuchh. (gegründet 1876).



# Wm. Dawson & Sons, Ltd. Low's Exportgeschäft.

ETABLIERT 1809

\* LONDON \*

ETABLIERT 1809

ST. DUNSTAN'S HOUSE, FETTER LANE, FLEET STREET E. C.

Telegramm-Adresse: DAWLEX London.

**liefert englisches und amerikanisches Sortiment,  
Antiquariat und Zeitschriften**

zu niedrigen Preisen in mehrmaligen wöchentlichen Eilsendungen und täglichen Postpaketen nach  
**LEIPZIG, BERLIN, STUTTGART, AMSTERDAM, WIEN und PARIS**  
sowie in täglichen direkten Sendungen nach allen Teilen des Festlandes.

### Kommissionäre:

Leipzig: Herr Bernh. Hermann. — Berlin: Herr F. Volckmar. — Wien: Herren R. Lechner & Sohn.  
Amsterdam: Herr Allert de Lange. — Stuttgart: Herren Koch & Oefinger. — Paris: A. Schlachter.

Filialen in Exeter, Leicester, Plymouth, Devonport, Brighton, Cape Town u. Toronto.

## Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Bekanntmachung des Vorstandes des Börsenvereins. S. 2173. — Der Verein der Buchhändler zu Leipzig. S. 2173. — Schweizerischer Buchhändler-Verein. S. 2173. — Erschienenene Neuzugaben des deutschen Buchhandels. S. 2173. — Verzeichnis von Neuzugaben, die in dieser Nummer zum erstenmal angeführt sind. S. 2175. — Antiquar (Antiqua) oder Druckschrift (Fraktur). S. 2177. — Kleine Mitteilungen. S. 2181. — Personalnachrichten. S. 2182. — Anzeigebrett. S. 2183-2228.

- Adermann in Konst. 2189.
- Adermann, Th., in Mü. 2224.
- Aberholz Hh. 2221.
- Amelang'sche Bb. in Charl. 2216.
- Bachem 2212.
- Baedeker'sche Bb. in Cöln. 2214.
- Baedeker, K., in Le. 2188.
- Baer & Co. 2210.
- Barnwiler'sche Hofbb. 2221.
- Bartels in Pl. 2222.
- Bartels in Weif. 2226.
- Barts in Le. 2191.
- Baumgärtel 2207.
- Bed, J., in Wien 2219.
- Bendlin 2209.
- Bergstraßer's Hofbb. 2215.
- Bibliothek d. B.-B. 2191.
- 2198. 2209.
- Bierbaum 2223.
- Böcker, J. & W., 2214.
- Bote & H. in Hof. 2220.
- Brandes in Hannov. 2222.
- Braunmüller & S. 2221.
- Braun'sche Hofbuchdr. in Karlsr. 2195. 2223.
- Brettenbach 2200.
- Brettenstein 2218.
- Brettschneider in Rom 2212.
- Brockhaus & B. 2220. 2222.
- Brunn's Berl. 2219.
- Bucher in Ellw. 2220.
- Burjel & R. 2218.
- Busch in Le. 2223.
- Gammelmeyers Bogb. 2222.
- Cohen 2220.
- Concordia Dtsche. Verl.-Anst. 2224.
- Cotta'sche Bb. Rchf. 2183.
- Daberkow Berl. 2194. 2195.
- Dahlinger U 4.
- Dames 2221.
- Dawson & S. 2200. 2228.
- Detbler in Wien 2218.
- Detbler in Wien 2209.
- Deuerlich in Göt. 2220. 2222.
- Dtsche. Verl.-Anst. in Stu. 2215.
- Dietrich, G. W., in Mü. 2225.
- Diez & L. U 4.
- Dommes 2216.
- Dressel in Tr. 2222.
- Ebbeke in Bromb. 2218.
- Eckardt in Le. 2205.
- Eckstein in Neust. 2221.
- Eisenschmidt 2223.
- Elkiesen 2213.
- Elwert 2211.
- Ev. Verlagsbuchh. in Hof. 2220.
- Feller in Karlsr. 2210.
- Feller & G. 2208.
- Fischbacher 2208.
- Fischer, J. G., in Le. 2227.
- Fleischer, G. Fr., in Le. 2223.
- Füssel in Dr. 2216.
- Fod G. m. b. H. 2219.
- Foerster, Fr., in Le. 2227.
- Franz, in Würzb. 2220.
- Frederking 2216.
- Friedenhaus 2198.
- Friedländer & S. 2218.
- Frowein 2226.
- Fußingers Bb. 2221.
- Georgi in Bonn 2191.
- Geschäftsb. d. Hlg. Bergg. D. B.-Geh. 2225.
- Geschäftsb. d. Dtschnat. Bchf.-Gehilfen. U 4.
- Gejonus 2222.
- Glassberg & Co. 2183.
- Göbel & G. 2208.
- Gottschalk in Brn. 2212. 2213. 2218. 2220.
- Graphische Ges. in Brn. 2194.
- Grebe in Müns. 2223.
- Gröte'sche Bbb. in Brn. 2213.
- Grumbach U 3.
- Güther 2218.
- Hammer Schmidt 2214.
- Handelsgericht Wien 2183.
- Hansen in Budw. 2216.
- Hansen in Darmst. 2226.
- Hansen in Kop. 2212.
- Haering in Genf 2183.
- Harleben 2186. 2187. 2218.
- Hartmann in Cöln. 2222.
- Hauptvogel Rchf. 2218.
- Heege & G. 2208.
- Heldried & G. 2223.
- Helding & L. 2218.
- Heller & Co. 2219.
- Helm in Hbt. 2219.
- Hengstenberg in Karlsr. 2222.
- Henschel & W. 2220.
- Herder & Co. in Mü. 2218.
- Hef in Stu. 2194. 2220.
- Hessel in Le. U 3.
- Hiersemann 2219. 2221.
- Hilger Berl. 2201.
- Hinrich'sche Bb. in Le. 2193.
- Hirschwald, H., in Brn. 2192.
- Hoffmann G. m. b. H. in Le. 2217. 2219.
- Hoffmann's Bb. in Weimar 2210.
- Hofmeister in Le. U 2.
- Hohmann in Pl. 2222.
- Holbein-Berl. 2212. 2218.
- Hofst 2227.
- Hugendubel 2215.
- Herschhoff 2225.
- Internat. News Comp. 2217.
- Invalidentank - Buchh. in Chemn. 2222.
- Jacobi's Rchf. in Nachen 2220.
- Janssen 2206.
- John & R. 2217.
- Juffe 2222.
- Junt in Brn. 2221.
- Kaaper's Bb. 2216.
- Kanter & R. 2217.
- Kantorowicz 2221.
- Karger 2198.
- Keil's Rchf. in Le. 2220.
- Kingenbach 2226.
- Kleinert 2227.
- Kletter 2224.
- Koebner'sche Bb. 2211.
- Koch & Oettinger 2183.
- Köhler'sche Bb. in Annab. 2222.
- Koehler, K. J., in Le. 2183. 2184 (2).
- Koehler Sort. in Le. 2222.
- „Komet-Berl.“ 2206.
- Konkursamt Genf 2183.
- Konkursamt Zürich 2183 (2).
- Kraus in Schw. Om. 2210.
- Krüger & Co. 2218.
- Lang in Rom 2222.
- Langeweische-Brandt 2199.
- Lehmann's med. Buchh. in Mü. 2210.
- Leibing 2210.
- Leichter in Wien 2219.
- Lempert 2222.
- Lengfeld'sche Bb. 2217. 2219.
- Leo & Comp. 2211.
- Levin in Riff. 2226.
- Liebermann & Co. 2210.
- Lindauer'sche Bb. 2209.
- Lommer 2221.
- Lorenz in Le. 2217.
- Loescher & Co. 2227.
- Ludwig in Netze 2208. 2220. 2226.
- Luth. Bücherverein 2222.
- Lup, H., in Stu. 2214.
- Lugac & Co. 2222.
- Mater G. m. b. H. 2222. 2227.
- Marxmann 2184.
- May in Darm. 2215.
- Mediz. Berl. Schweizer & Co. 2198.
- Meidinger in Brn. 2210.
- Meutenhoff & Co. 2212.
- Meber, Ed., in Brn. 2213.
- Melcher & R. 2218.
- Mittler & S. 2197.
- Mohr in Wien 2222.
- Moritz & R. 2222.
- Müller, R. J., in Brn. 2218.
- Muschel 2222.
- Muschner 2227.
- Raumann's, J., Bb. in Dr. 2219.
- Ress & R. 2223.
- Reubert in Halle 2221.
- Ricola'sche Bb. in Brn. 2223.
- Riemeyer Rchf. 2223.
- Obertischen's Bb. 2212. 2218.
- Oesterheld & Co. 2209.
- Ort in Le. 2193.
- Pahl'sche Bb. in Zit. 2224.
- Parey 2195.
- Pactel Gebr. 2204.
- Pausian Gebr. 2189.
- Perl in Brn. 2213.
- Perthes, J. W., u. G. in Gotha 2210. 2211.
- Pfeifer in Budw. 2218.
- Plahn'sche Bb. in Brn. 2216.
- Platz 2215. 2219. 2220.
- Preuß & J. 2221.
- Pustet in Reg. 2194.
- Quasthoff 2222.
- Quelle & R. 2222.
- Rath in Hag. 2216.
- Rauch 2183.
- Ravenstein's Berl. 2222.
- Reichenbach'sche Bbb. 2185.
- Reichmann 2219.
- Rohr'sche 2223.
- Rosenthal, J., in Mü. 2211.
- Rohberg'sche Bb. 2217.
- Rübe 2222.
- Schaffrath 2216.
- Schay in Duisb. 2220.
- Schauenburg in Lehr 2222.
- Scheffer in Le. 2227.
- Schimmelburg 2215.
- Schirmer in Raumb. 2219. 2226.
- Schlesinger'sche Bb. in Deb. 2222.
- Schmidt, A., in Le. 2216.
- Schnapper 2208.
- Schneider, Jr., in Le. 2222.
- Schneider & Amelang 2219.
- Schnell'sche Bb. in Warend. 2224.
- Schöningsh, J., in Dsn. 2212.
- Schulz in Brsl. 2183 (4). 2184.
- Schulze, Jr., in Le. 2184.
- Schäpe in Cöln. 2225.
- Schwann 2214.
- Schwirin U 1.
- Schweitzer & S. 2222.
- Schwid 2222.
- Seeber 2227.
- Semmlinger 2222.
- Sieglismund, H., in Le. 2227.
- Singer & Co. 2220.
- Speyer & B. 2212. 2217. 2221.
- Spieß in Marb. 2224.
- Springer in Hag. 2220.
- Stadmann 2226.
- Stadmann Berl. 2202. 2203.
- Steinopf in Stu. 2194.
- Sternkopf U 3.
- Strelland 2216.
- Sydy's Bb. 2220.
- Tausch, B., 2208.
- Teubner in Le. 2190. 2
- Thaden 2222.
- Thienemann's Hofbb. in Gotha 2225.
- Thum 2215.
- Toldt 2219.
- Trendtel 2223.
- Trenkel in Brn. 2220.
- Troemer's H.-B. 2220.
- Univ.-Bb. in Freiburg. (Schweiz) 2184.
- Vereinigtes Kunstanz. u. G. in Mü. 2184.
- Vereinsbuchh. in Innsbr. 2224.
- Verl. d. Dtsch. Alpenztg. 2195.
- Verl. d. Ev. Ges. in Stu. 2196.
- Verl. Sellmann in Glog. 2216.
- Verl. Jugendhort 2187.
- Verl. „Lumen“ 2183.
- Verl. f. Sprach- u. Handels-wissensch. Simon 2226.
- Verlagsge. „D. Schulhandel“ 2183.
- Vierweg in Brn.-Gr.-Licht. 2225.
- Vobach & Co. 2193.
- Vogel, J. E. W., 2200.
- Voegel's 2227.
- Voldmar 2183 (2). 2184. 2208. 2224. 2225.
- Vorbereitungsb. d. Nord-dtsch. Tischler- u. Fachschule 2207.
- Wagner'sche Bb. in Schwieb. 2212.
- Walland'sche Bb. 2211.
- Warfentien 2218.
- Weber, W., in Brn. 2215.
- Wehberg in Dsn. 2213.
- Weinand 2226.
- Werner in Mü. 2216.
- Wied 2225.
- Wiener Volksbuch. 2215.
- Wolfraut in Oberst. 2218.
- Zimmermann in Eust. 2224.
- Zürcher & J. 2185.

Verantwortlicher Redakteur: Max Ebers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig.